

Ausgabe 19 | Deutschland € 6,00 | Österreich € 6,50 | Schweiz 8,50 | www.lanagrossa.de

LANA GROSSA

classici

Einfach
edel

Exklusiver Strick
aus Alpaka, Seide,
Kaschmir & Co.

Natürlich
schön

Kuschlige Lieblingsteile
mit rustikalem Charme



KASCHMIR



KID-MOHAIR, SEIDE



ALPAKA



SEIDE, BABY ALPAKA + MERINO

LUXURIÖS & LANGLEBIG ZEITLOSE GARNE, BRANDNEUE LOOKS



*Seemannsgarn gefällig?
Für coolen, stylischen
Männerstrick das Magazin
einfach wenden!*

Wiedersehen macht Freude – zumindest dann, wenn es sich dabei um gute Bekannte handelt. In diesem Heft treffen Sie auf Garne, die Strick-Fans seit Jahren begeistern. Da gibt es Angehörige des COOL WOOL-Clans, die Strukturmuster perfekt unterstreichen. Oder ALTA MODA ALPACA, das Pullis und Co. in kuschlige Wertobjekte verwandelt. Weil unsere Bestseller über breite Farbpaletten verfügen, machen sie obendrein auch Männer glücklich. Und natürlich gibt es wieder Garn-Neuheiten in dieser Ausgabe. Warum? Weil sie, aufgrund von Qualität und Machart, schon jetzt das Zeug zum Klassiker haben. Die passenden Looks sind allesamt zeitlos aber neu und liebevoll im Detail. Wir hoffen, sie gefallen Ihnen genauso gut, wie uns.



WOOLPLACE
BY LANA GROSSA



BAUMWOLLE



MERINO, LEINEN

Leise Töne,
hochkarätige
Garne und
klare Linien:
Kann man
LUXUS
schöner
buchstabieren?



01 – PONCHOPULLI Mit kombifreudigem Salbei und seiner neuen, hochgeschlitzten Ponchoform ist dieser Pulli DER Kandidat für coole, moderne Lagen-Looks.

CASHMERE 16 FINE





AUCH IN
size+
GRÖSSEN!

02 – CARDIGAN Beim maskulinen Cardigan setzt der roséfarbene Streifen einen femininen Akzent. Wir tragen ihn auf nackter Haut – so wirkt er überraschend sexy. **COOL WOOL BIG MÉLANGE**



03-TOP Oversized gearbeitet (wie hier), wirkt dieses Trachten-Top cool und trendy. Wer es klassischer mag, strickt es einfach in der passenden Größe. **TRE SETA**



04 – STEHKRAGEN-PULLI Modern Art: Diagonal platzierte Farbfelder machen diesen Sweater zum Kunststück. Sein meliertes, haariges Garn wirkt wie ein Weichzeichner. Und lässt selbst den Gräuton schön weiblich wirken. **FUSIONE**

AUCH IN
size+
GRÖSSEN!



05-PULLI Zwei Farben, zwei ausdrucksvolle Muster und vorverlegte Seitennähte, die das Kontrastprogramm dekorativ betonen: Ein toller Sweater für Detailverliebte.
BINGO + BINGO MÉLANGE

AUCH IN
size+
GRÖSSEN!





06 – CARDIGAN Ajourmuster verleihen dem puristischen, taupefarbenen Cardigan eine Prise Romantik. Für ein Plus an Extravaganz kann man ihn, mit einem schlichten Ledergürtel, auf Taille stylen. **CASHMERE 16 FINE**

AUCH IN
size+
GRÖSSEN!



07 – CARDIGAN Zimtbraun setzt beim dunkelgrauen Cardigan moderne, lebhaft
 Akzente. Noch interessanter wird er durch betonte Raglanschrägen und den
 schmeichelnden Kelchkragen. **ALTA MODA CASHMERE 16**, RECHTE SEITE:
08 – JÄCKCHEN Das Hebemaschenjäckchen mit spitzem Hemdkragen und
 kleinen Perlmutterknöpfen erinnert an die Looks der 1940er. Schön dazu: klassische
 Hosen oder (besonders stilecht) Midi-Röcke, von weit bis stiftschmal. **COOL WOOL**





AUCH IN
size+
GRÖSSEN!



10-ÄRMELSCHAL Mal Schal, mal Schluppen-, mal Wickeljäckchen: Dieser federleichte Verwandlungskünstler inspiriert zu vielen Looks. Für Abwechslung sorgt auch das neue Flauschgarn mit sanften, batikartigen Farbverläufen. **SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ**





11 – JÄCKCHEN Glitzerndes Mohair-Seidengarn, Merinowolle und auf links gedrehte Ärmel zaubern hier dezente Strukturen und einen leicht transparenten Glamour-Look. **COOL WOOL + SILKHAIR LUSO**



12 – PULLOVER Der Oberclou beim schlichten Pulli mit spektakulärer Rundpasse: Die gleichmäßigen Rippen erscheinen zum Saum hin schmäler. Ein cooler Effekt, den wir der Schwerkraft verdanken.
COOL WOOL CASHMERE



13-V-NECK

Feinstes Alpakagarn will gebührend inszeniert werden. Unser Vorschlag: ein edler Gewürzton, feminine Fledermausärmel und traumhafte Muster, die den V-Neck betonen.

ALPACA PERU 200

AUCH IN

size+

GRÖSSEN!



Den Herbst genießen

mit dem Schönsten, was die Natur zu bieten hat:
reine Seide und Sonnengelb.

14-ZOPFPULLI Mal eben die Sonne anknipsen? Kein Problem mit dem Zopfmusterrolli in der Trendfarbe Gelb. Reine Seide und die kurze, klare Form machen ihn luxuriös und super chic. **TRE SETA**





AUCH IN
size+
GRÖSSEN!

15-PULLOVER Mit seinem lebhaften Tweedgarn und den verspielten Lochmusterreihen wirkt der lässige Halbpantentpulli gleichzeitig kernig und feminin. **MARY'S TWEED + SILKHAIR**, RECHTE SEITE:
16-RAGLANPULLI Classic Blue heißt die Pantone-Farbe des Jahres. Hier sucht sie effektiv das Weite – als Netzmusterpulli mit stylischen, tief angesetzten Raglanärmeln. **COOL WOOL**





17 – OVERSIZED-JACKE Abgeschrägte Schultern beschenken diesem XL-Strukturwunder einen weichen, schmeichelnden Fall. Gestrickt wird quer und am Stück, die Fledermausärmel inklusive.

ALTA MODA CASHMERE 16



18-TUCH Ein asymmetrisch aufgelöstes Ajourmuster und der Mix aus Merinowolle und Flauschgarn verpassen dieser Stola einen ganz neuen, modernen Romantik-Look.
COOL WOOL LACE + SILKHAIR



19 - LONG-CARDIGAN

Lange Strickmäntel lieben schmale Hosen und flatternde Boho-Kleider. Das Beste an diesem hier ist der warme, satte Zimtton. Und sein Ketten-garn aus Merinomix, denn es hält warm und ist trotzdem schön leicht.

**LANDLUST MERINO 120
GOTS**

AUCH IN
size+
GRÖSSEN!



Genial rustikal: **Ab nach draußen** – in
Pullis und Jacken, so facettenreich, wie Mutter Natur.



20-PULLI Dufiges, hauchzartes Kaschmirmgarn betont den Romantik-Look dieses Zopflochmusterpullis. Sein Currygelb und der kleine Tunikaausschnitt setzen Ethnoakzente vom Feinsten. **CASHMERE 16 FINE**



AUCH IN
size+
GRÖßEN!

21 – CARDIGAN Den modischen Twist verdankt der klassische A-Linie-Cardigan der Trendfarbe Petrol. Styling-Alternative: Die Jacke offen tragen und mit einem Gürtel taillieren. **COOL WOOL MÉLANGE**



AUCH IN
size+
GRÖSSEN!



LINKE SEITE: **22–ROLLKRAGENPULLI** Mit Fledermausärmeln und den extrabreiten Bündchen zitiert der jeansblaue Rolli die Looks der 1980er. Die Merinowolle strickt und trägt sich angenehm – und bringt das Strukturmuster perfekt zur Geltung. **MERINO UNO**, OBEN: **23–TUCH** Federleicht, warm und wunderschön ist dieses Tuch aus reiner, feiner Merinowolle. Das Ajourmuster verleiht ihm den duftigen Look – und eine verspielte Bogenkante. **COOL WOOL LACE**



24 – JACKE Breite, kraus gestrickte Blenden betonen die moderne Kastenform des salbeigrünen Jäckchens. Der feine Merino-Kaschmir-Mix unterstreicht die Waffelstruktur, ist langlebig und obendrein schön sanft zur Haut. **COOL WOOL CASHMERE**



25 – PULLI Sein U-Boot-Ausschnitt inszeniert die Schultern, das Zopfrippenmuster betont die Taille. Was diesen Pulli sonst noch auszeichnet? Edles Alpakagarn in einer coolen, kombifreudigen Trendfarbe. **ALTA MODA ALPACA**



26 – LONG-PULLI Eine lässige Long-Form, Raglanärmel, ein einfaches Muster und ein gemütlicher Rolli: fertig ist der Wohlfühlpulli. Sein warmes Maisgelb zieht Blicke an und passt super zu Jeans – perfekt für Tage, an denen wir, auch ohne viel Aufwand, gut aussehen möchten. **LANDLUST MERINO 120 GOTS**

AUCH IN
size+
GRÖSSEN!



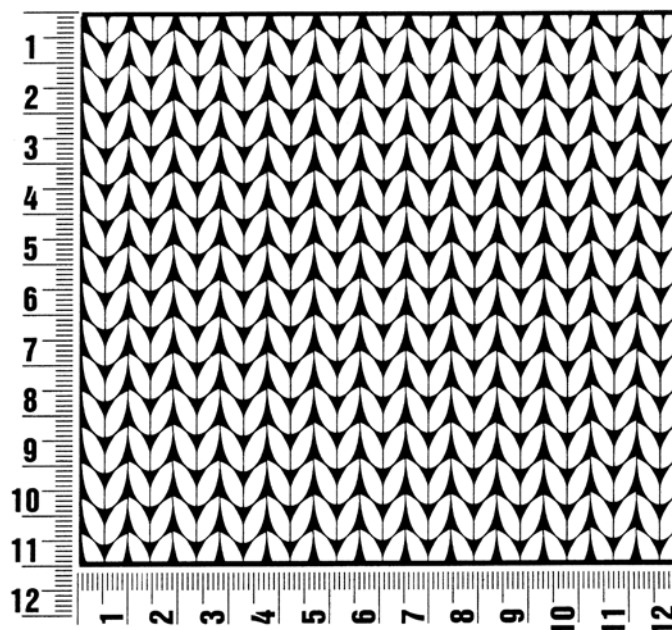


27 – DREIECKSTUCH Mit etwas Geduld und feinstem, gelben Alpakagarn, avanciert Großmutter's Häkeldecke zum ultimativen Trendaccessoire. **ALTA MODA ALPACA**

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgehob. = abgehoben

abh. = abheben

abk. = abketten

abn. = abnehmen

arb. = arbeiten

abw. = abwechselnd

beids. = beidseitig

Fb. = Farbe

fe M = feste Masche

folg. = folgende

Kettm = Kettmasche

Lftm = Luftmasche

li = links

lt. = laut

M = Masche

mittl. = mittleren

R = Reihe

Rd = Runde

re = rechts

restl. = restliche

Stb = Stäbchen

str. = stricken

U = Umschlag

wdh. = wiederholen

zun. = zunehmen

zusstr. = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de

Fotograf: Wilfried Wulff, www.wilfriedwulff.com



www.lanagrossa.de

PONCHOPULLOVER · CASHMERE 16 FINE

Modell 01 – Classici 19

PONCHOPULLOVER •

CASHMERE 16 FINE

Modell 01 – Classici 19



Größe 36 – 40, 42 – 46

Die Angaben für Größe 42 – 46 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für beide Größen.

Material: Lana Grossa **Cashmere 16 Fine** (80% Schurwolle, 10% Kaschmir, 10% Polyamid, Lauflänge 320 m/50 g), **400 (450) g** Graugrün (**Fb 34**); 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 und 80 cm lang und 1 Spiel Stricknadeln Nr. 4,5, 12 Maschenmarkierer.

Rippenmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel.

Patentrand über 3 M: Hinr: 1 M re str., 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re str. Rückr: 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re str., 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Betonte Abnahmen 1: Wenn 3 M abgenommen werden: Rechter Rand: Randm, 1 M re, 1 dreifacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. 3 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 4 M re zusstr., 1 M re, Randm.

Betonte Abnahmen 2: Wenn 2 M abgenommen werden: Rechter Rand: Randm, 1 M re, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 3 M re zusstr., 1 M re, Randm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: 3 M Patentrand, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re bzw. li verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re bzw. li verschränkt herausstr., 3 M Patentrand.

Maschenprobe: Rippenmuster mit Nadeln Nr. 4,5, leicht gedehnt gemessen: 26 M und 36 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 232 (248) M mit der Rundstricknadel Nr. 4,5, 80 cm lang, anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: 3 M Patentrand, 226 (242) M Rippenmuster, dabei mit 2 M re, 2 M li beginnen und mit 2 M re enden, 3 M Patentrand. Für die seidl. Schrägen in der folg. Hinr 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 2. R 31 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 296 (312) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Rippenmuster einfügen. In 18 cm Gesamthöhe die jeweils 3 M Patentrand in das Rippenmuster einfügen: (= Hinr): Randm, 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, Randm. Randm in Hinr re, in Rückr li str. 1. Markierung beids. setzen, s. Schnittskizze °. Für die Seitennaht 25 cm geradeaus weiterstr. 2. Markierung beids. setzen, s. Schnittskizze *. In 43 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 4 M beids. abk., dann in der folg. 2. R 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R * abw. 1 x 2 M und 1 x 1 M beids. abn., ab * noch 8 x wdh. = 228 (244) M. In 11 cm Armausschnitthöhe

3. Markierung beids. setzen, s. Schnittskizze >. Nun für die Schulterschräge in jeder 2. R * abw. 1 x 3 M und 1 x 2 M beids. abn., ab * noch 16 x wdh. (* abw. 1 x 3 M und 1 x 2 M beids. abn., ab * noch 17 x wdh., dann noch 1 x 3 M beids. abn.), dabei betonte Abnahmen 1 und 2 im Wechsel arb. = 58 M. In 74 (76) cm Gesamthöhe die restl. 58 M für den Halsausschnitt stilllegen.

Linkes Vorderteil: 88 (96) M mit der Rundstricknadel Nr. 4,5, 80 cm lang, anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: 3 M Patentrand, 84 (92) M Rippenmuster, dabei mit 2 M re, 2 M li beginnen und mit 2 M li, Randm enden. Randm am rechten Seitenrand in Hinr re, in Rückr li str. 1. Markierung am rechten Seitenrand Anschlag-R setzen, s. Schnittskizze °. In 25 cm Gesamthöhe 2. Markierung am rechten Seitenrand setzen, s. Schnittskizze *. Für den Armausschnitt am rechten Rand * abw. 1 x 1 M und 1 x 2 M zun., ab * noch 8 x wdh., dann 1 x 3 M und 1 x 4 M dazu anschlagen = 122 (130) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Rippenmuster einfügen. In 36 cm Gesamthöhe am rechten Seitenrand die 3. Markierung setzen, s. Schnittskizze >. Nun die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil ab > arb. In 45 (47) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt am linken Rand 1 x 8 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 5 M, 1 x 4 M, 1 x 3 M, 4 x 2 M, 4 x 1 M, dann in jeder 4. R 2 x 1 M abn. In 56 cm Gesamthöhe die restl. 3 M abk.

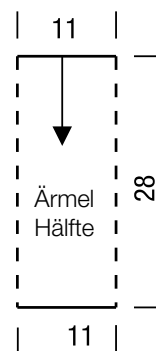
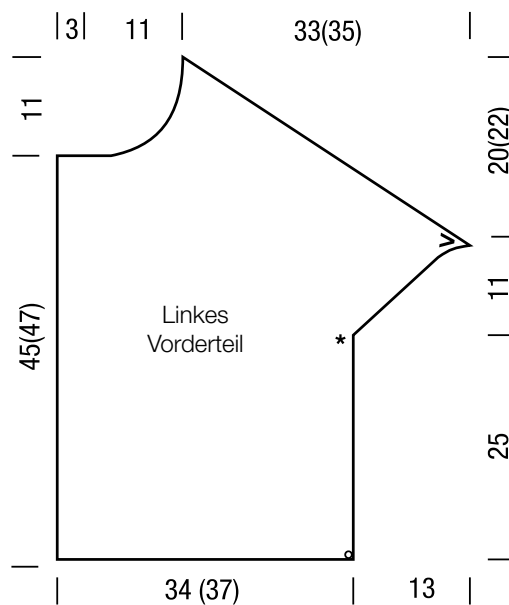
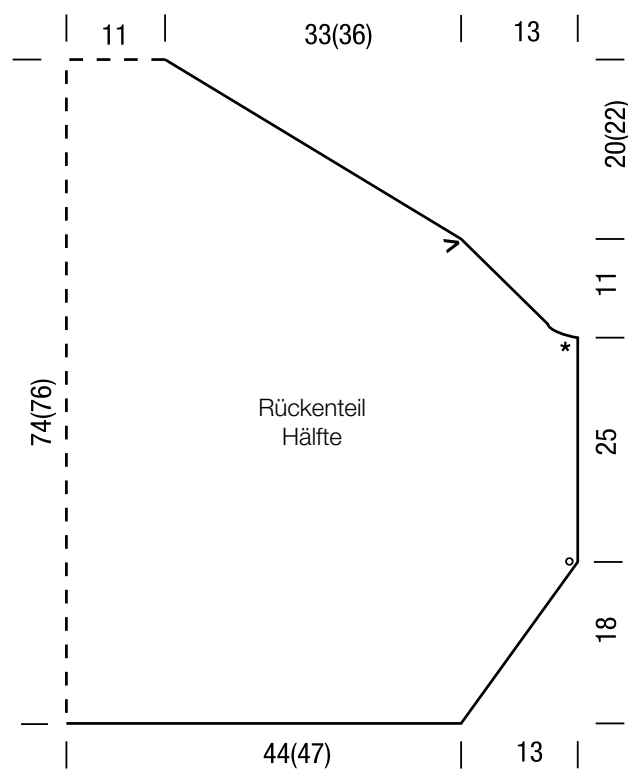
Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen gleich arb.

Fertigstellen: Teile leicht anfeuchten und trocknen lassen. Die beiden Vorderteile nebeneinander legen, dabei den Halsausschnitt ab Verschlussrand linkes Vorderteil 6 cm über rechtes Vorderteil legen. Mit einem Heftstich die beiden Teile leicht fixieren, damit sie nicht verrutschen. Schulternähte schließen. Seitennähte schließen, s. Markierung im Schnitt ° bis *. Für den Rollkragen aus dem Halsausschnitt, einschließlich der stillgelegten 58 M des rückw. Halsausschnitts und aus den übereinandergelegten 6 cm Halsausschnitt beider Vorderteile, insgesamt 128 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang, 2 Rd linke M str., dann im Rippenmuster in Rd str. Nach insgesamt 25 cm M locker abk., wie sie erscheinen. Heftfaden entfernen. Den Übertritt ab Halsausschnitt noch 6 cm an den Untertritt nähen. Für die Ärmel aus der seidl. Öffnung zwischen Seiten- und Schulternaht, s. Markierung im Schnitt * bis >, je 128 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang, 2 Rd linke M str., dabei in der 1. Rd stets 2 M re zusstr. = 64 M. M gleichmäßig auf das Spiel Stricknadeln Nr. 4,5 verteilen = 16 M pro Nadel. In Rd im Rippenmuster str. Nach 28 cm, bzw. der gewünschten Ärmellänge, M locker abk., wie sie erscheinen.

PONCHOPULLOVER .

CASHMERE 16 FINE

Modell 01 – Classici 19





www.lanagrossa.de

CARDIGAN · COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 02 – Classici 19

CARDIGAN ·

COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 02 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Cool Wool Big Mélange** (100% Schurwolle, Lauflänge 120 m/50 g), **350 (400 – 450 – 500) g** Hellgrau meliert (**Fb 222**), **100 (100 – 150 – 150) g** Dunkelgrau meliert (**Fb 221**) und **50 g** Fliederrosa meliert (**Fb 217**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 100 cm lang, 4 Knöpfe von UNION KNOPF, Art. 37604, Fb 12, Gr. 18 mm.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Randm, 1 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 1 M re, Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 5: 18 M und 25 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 97 (105 – 113 – 121) M mit Nadeln Nr. 4,5 in Dunkelgrau meliert anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. Nach 2,5 cm mit Nadeln Nr. 5 glatt re weiterarb. Nach 24 R glatt re in Dunkelgrau meliert, 4 R in Fliederrosa meliert, dann weiter in Hellgrau meliert. In 40 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M und 2 x 1 M (in jeder 2. R 2 x 2 M und 2 x 1 M – in jeder 2. R 2 x 2 M und 4 x 1 M – in jeder 2. R 3 x 2 M und 4 x 1 M) beids. abn. = 79 (87 – 91 – 95) M. In 60 (61 – 62 – 63) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 39 M abk. Die restl. je 20 (24 – 26 – 28) M für die Schultern stilllegen.

Linkes Vorderteil: Zuerst für den Taschenbeutel 21 M in Fliederrosa meliert mit Nadeln Nr. 5 anschlagen und 10 cm glatt re str., dann M stilllegen. Für das linke Vorderteil 50 (54 – 58 – 62) M mit Nadeln Nr. 4,5 in Dunkelgrau meliert anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Randm. Nach 2,5 cm mit Nadeln Nr. 5 glatt re weiterarb. Nach 24 R glatt re in Dunkelgrau meliert, 4 R in Fliederrosa meliert, dabei für den Tascheneingriff in der 4. R, = Rückr, wie folgt arb.: Randm, 14 (16 – 18 – 20) M li, 21 M li abk. und dafür die stillgelegten 21 M des Taschenbeutels in die Arbeit einfügen, 13 (15 – 17 – 19) M li, Randm. In der folg. Hinr über alle M in Hellgrau meliert

weiterarb. In 35 (36 – 37 – 38) cm Gesamthöhe für die Ausschnittsschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann abw. in jeder 2. und 4. R 20 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 40 cm Gesamthöhe den Armausschnitt am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. In 60 (61 – 62 – 63) cm Gesamthöhe die restl. 20 (24 – 26 – 28) M für die Schultern stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen gleich arb.

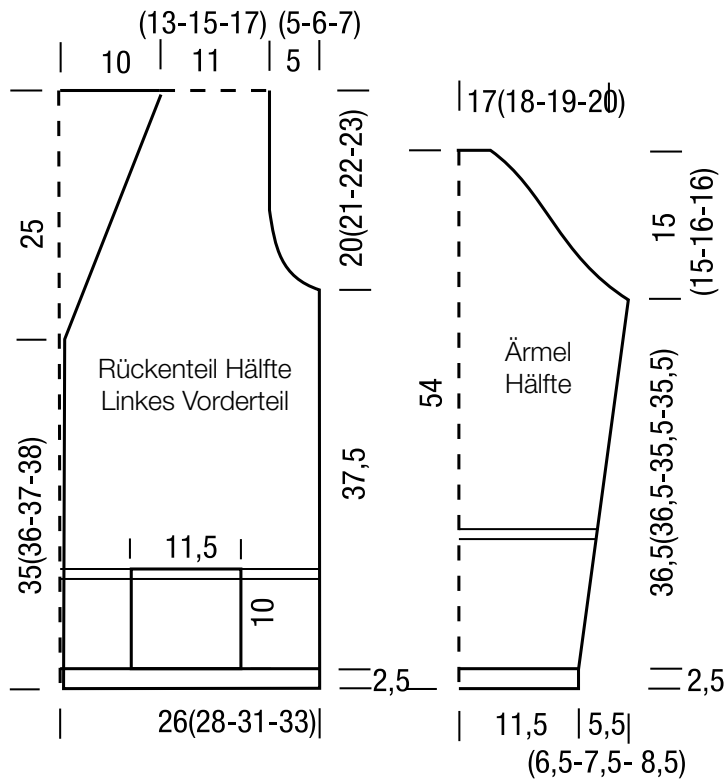
Ärmel: 42 M mit Nadeln Nr. 4,5 in Dunkelgrau meliert anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Randm. Nach 2,5 cm mit Nadeln Nr. 5 glatt re weiterarb. Nach 32 R glatt re in Dunkelgrau meliert, 4 R in Fliederrosa meliert, dann weiter in Hellgrau meliert. Für die Ärmelschräge in der 13. (11. – 7. – 7.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 9 x 1 M (in jeder 8. R 7 x 1 M, dann in jeder 6. R 4 x 1 M – in jeder 6. R 13 x 1 M – in jeder 6. R 4 x 1 M, dann abw. in jeder 4. und 6. R 11 x 1 M) beids. zun. = 62 (66 – 70 – 74) M. In 39 (39 – 38 – 38) cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 3 M beids. abk., in der folg. 2. R 1 x 2 M beids. abk., dann in jeder 2. R 16 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb., dann in jeder 2. R 2 x 2 M beids. abk. (in der folg. 2. R 2 x 2 M beids. abk., in jeder 2. R 15 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 1 x 3 M beids. abk. – in der folg. 2. R 2 x 2 M beids. abk., in jeder 2. R 15 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb., dann in jeder 2. R 3 x 2 M beids. abk. – in der folg. 2. R 3 x 2 M beids. abk., in jeder 2. R 14 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb., dann in jeder 2. R 2 x 2 M und 1 x 3 M beids. abk.). In 15 (15 – 16 – 16) cm Armkugelhöhe die restl. 12 (12 – 14 – 14) M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte im Maschenstich schließen. Aus den Verschlussrändern der Vorderteile je 63 (65 – 67 – 69) M, aus den Ausschnittsschrägen je 48 M und aus dem rückw. Halsausschnitt 37 M auffassen = insgesamt 259 (263 – 267 – 271) M. Mit der Rundstricknadel Nr. 4,5 im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. In der 4. R in die Verschlussblende des rechten Vorderteils wie folgt 4 Knopflöcher einstr.: 2 M abk. und in der folg. Rückr die abgeketteten M wieder anschlagen. Das 1. Knopfloch nach 8,5 (8 – 9 – 10) cm ab unterem Jackenrand, die folg. 3 Knopflöcher im Abstand von je 8,5 (9 – 9 – 9) cm einstr. Nach insgesamt 2 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Taschenbeutel gegen die Vorderseite nähen. Knöpfe mit der Rückseite nach außen annähen.

CARDIGAN ·

COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 02 – Classici 19





www.lanagrossa.de

TOP · TRE SETA

Modell 03 – Classici 19

TOP · TRE SETA

Modell 03 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Tre Seta** (40% Schurwolle Merino, 35% Seide, 20% Baby Alpaka, 5% Viskose, Lauflänge 130 m/50 g), **300 (300 – 350) g** Beige (**Fb 5**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang, 1 Zopfnaedel.

Rippenmuster in R: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. **1. R (= Rückr):** Randm, * 1 M re, 1 M li verschränkt, ab * stets wdh., 1 M re, Randm. **2. R (= Hinr):** Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Rippenmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 2. **1. Rd:** * 1 M re verschränkt, 1 M li, ab * stets wdh. Die 1. Rd stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Großes Perlmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + Randm. **1. R (= Rückr):** Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., Randm. **2. und 4. R (= Hinr):** M str., wie sie erscheinen. **3. R (= Rückr):** Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Randm. Die 1. – 4. R stets wdh.

Schachbrettmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + Randm. Siehe Strickschrift 1. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. – 12. R stets wdh.

Zopf (= 30 M): Siehe Strickschrift 2. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. – 30. R stets wdh.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Abnahmen: Wenn 2 M abgenommen werden: **Rechter Rand:** Doppelte Randm, 2 M glatt re, 2 M glatt li, 2 M glatt re, 1 M glatt li, 3 M re bzw. li zusstr. **Linker Rand:** 3 M re bzw. li verschränkt zusstr., 1 M glatt li, 2 M glatt re, 2 M glatt li, 2 M glatt re, doppelte Randm. Wenn 1 M abgenommen wird: **Rechter Rand:** Doppelte Randm, 2 M glatt re, 2 M glatt li, 2 M glatt re, 1 M glatt li, 2 M re bzw. li zusstr. **Linker Rand:** 2 M re bzw. li verschränkt zusstr., 1 M glatt li, 2 M glatt re, 2 M glatt li, 2 M glatt re, doppelte Randm.

Maschenprobe: Schachbrettmuster mit Nadeln Nr. 5: 22 M und 26 R = 10 x 10 cm. Großes Perlmuster mit Nadeln Nr. 5: 22 M und 26 R = 10 x 10 cm. Zopf mit Nadeln Nr. 5: 30 M = 11 cm breit.

Rückenteil: 99 (103 – 107) M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, 1 M re, * 1 M li verschränkt, 1 M re, ab * stets wdh., Randm. Nach 12 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 15 (19 – 23) M zun. = 114 (122 – 130) M. Mit Nadeln Nr. 5 im Schachbrettmuster weiterarb.: Randm, lt. Strickschrift 1 beginnen, 14 (15 – 16) x den Rapport wdh., Randm. In ca. 25 cm Gesamthöhe, = 36 R Schachbrettmuster = 3 Höhenrapporte, 1 Hinr rechte M str. In der folg. Rückr im großen Perlmuster weiterarb. In 29 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte beids. wie folgt arb.: Doppelte Randm, 2 M glatt re, 2 M glatt li, 2 M glatt re, 1 M glatt li, 96 (104 – 112) M großes Perlmuster, 1 M glatt li, 2 M glatt re, 2 M glatt li, 2 M glatt re, doppelte Randm. In der folg. Hinr 1 x 2 M beids. abn., dann in jeder 2. R 2 x 2 M, 13 (16 – 18) x 1 M, in jeder 4. R 7 (6 – 6) x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 62 (66 – 70) M. In 51 (52 – 53) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 30 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 1 x 1 M abn. In 53 (54 – 55) cm Gesamthöhe die restl. 13 (15 – 17) M abk.

Vorderteil: 99 (103 – 107) M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen. Im Rippenmuster in R str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, 1 M re, * 1 M li verschränkt, 1 M re, ab * stets wdh., Randm. Nach 12 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 13 (17 – 21) M zun. = 112 (120 – 128) M. Mit Nadeln Nr. 5 weiterarb. und M wie folgt einteilen: Randm, 40 (44 – 48) M Schachbrettmuster: lt. Strickschrift 1 beginnen, 5 (5,5 – 6) x den Rapport wdh., 30 M Zopf, s. Strickschrift 2, 40 (44 – 48) M Schachbrettmuster: lt. Strickschrift 1 die 5. – 8. M des Rapports, 4 x den Rapport wdh., die 1. – 4. M des Rapports (5 x den Rapport wdh., die 1. – 4. M des Rapports – die 5. – 8. M des Rapports, 5 x den Rapport wdh., die 1. – 4. M des Rapports), Randm. In ca. 25 cm Gesamthöhe, = 36 R Schachbrettmuster = 3 Höhenrapporte, über die je 40 (44 – 48) M Schachbrettmuster 1 Hinr rechte M str. In der folg. Rückr anstelle des Schachbrettmusters die je 40 (44 – 48) M beids. des mittleren Zopfes im großen Perlmuster str. In 29 cm Gesamthöhe die Armausschnitte beids. wie beim Rückenteil arb. In 46 (47 – 48) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 14 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 1 x 2 M und 5 x 1 M abn. In 53 (54 – 55) cm Gesamthöhe die restl. 13 (15 – 17) M abk.

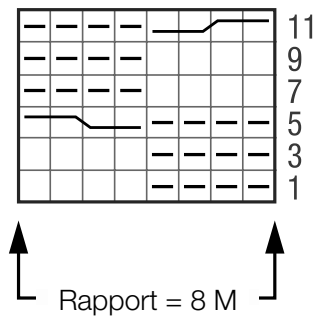
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 96 M auffassen. Für den Stehkragen mit der Rundstricknadel Nr. 4,5 im Rippenmuster in Rd str. Nach ca. 14 cm Kragenhöhe M abk., wie sie erscheinen. Seitennähte schließen. Kragen nach Belieben nach außen umschlagen oder stehen lassen.

TOP · TRE SETA

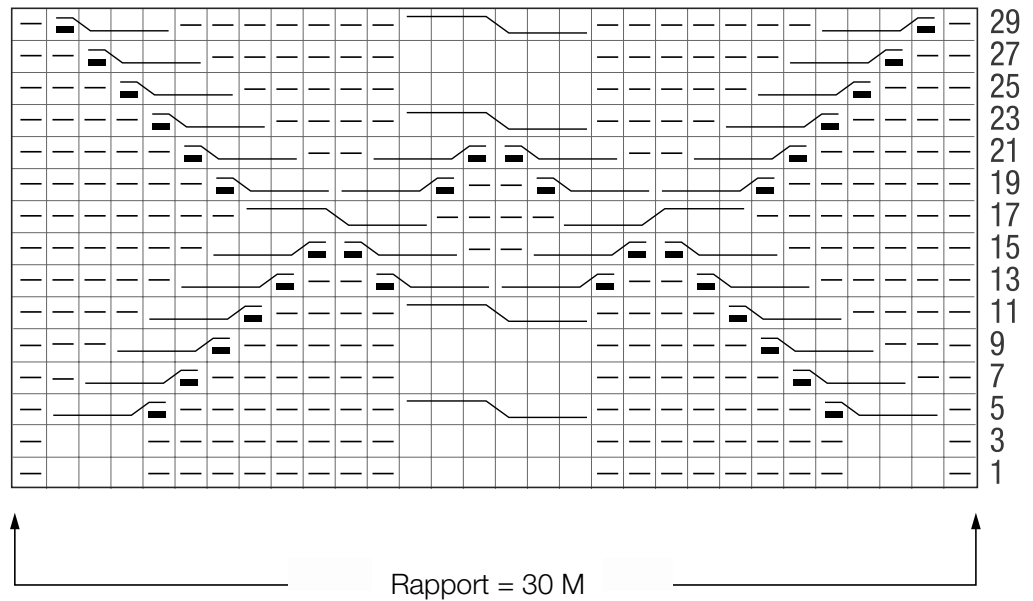
Modell 03 – Classici 19



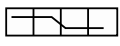
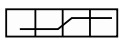
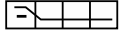
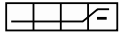
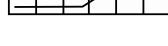
Strickschrift 1

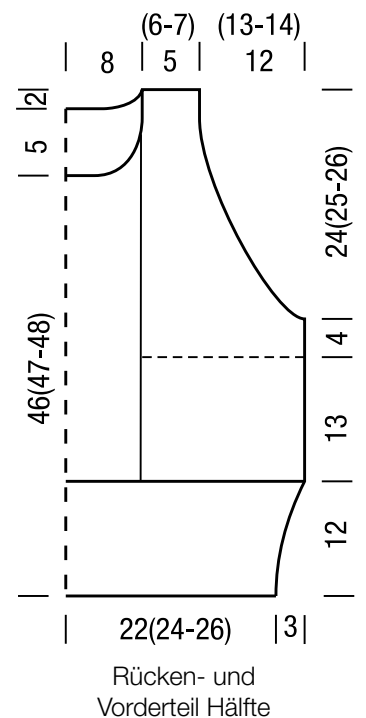


Strickschrift 2



Zeichenerklärung:

-  = 1 M re
-  = 1 M li
-  = 2 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 2 M re, dann die M der Zopfnadel re
-  = 2 M auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re, dann die M der Zopfnadel re
-  = 3 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 1 M li, dann die M der Zopfnadel re
-  = 1 M auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 3 M re, dann die M der Zopfnadel li
-  = 3 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 3 M re, dann die M der Zopfnadel re
-  = 3 M auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 3 M re, dann die M der Zopfnadel re





www.lanagrossa.de

PULLOVER · FUSIONE

Modell 04 – Classici 19

PULLOVER · FUSIONE

Modell 04 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Fusione** (30% Baumwolle, 26% Schurwolle Merino extrafein, 25% Baby Alpaka, 19% Polyamid, Lauflänge 140 m/50 g), **250 (300 – 300 – 350) g** Rosa/Rohweiß meliert (**Fb 6**) und **200 (250 – 250 – 300) g** Hellgrau meliert (**Fb 1**); Stricknadeln Nr. 6 und 1 Rundstricknadel Nr. 6, 40 cm lang.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 6: 15 M und 23 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 86 (90 – 94 – 98) M mit Nadeln Nr. 6 in Hellgrau meliert anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, 1 M li, Randm. Nach 4 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 0 (2 – 4 – 6) M zun. = 86 (92 – 98 – 104) M. In der folg. Hinr M wie folgt einteilen: 66 (69 – 72 – 75) M Hellgrau meliert, 20 (23 – 26 – 29) M Rosa/Rohweiß meliert. Beim Farbwechsel Fäden auf der Rückseite der Arbeit gut miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. In jeder Hinr die Hellgrau melierte Fläche um 1 M verringern und dafür die Rosa/Rohweiß melierte Fläche um 1 M vergrößern. In 55 (56 – 57 – 58) cm Gesamthöhe für die Schulterschräge 1 x 5 (5 – 6 – 6) M beids. abk., dann in jeder 2. R 4 x 5 M (in jeder

2. R 1 x 5 M und 3 x 6 M – in jeder 2. R 3 x 6 M und 1 x 7 M – in jeder 2. R 4 x 7 M) beids. abk. In 59 (60 – 61 – 62) cm Gesamthöhe die restl. 36 M stilllegen.

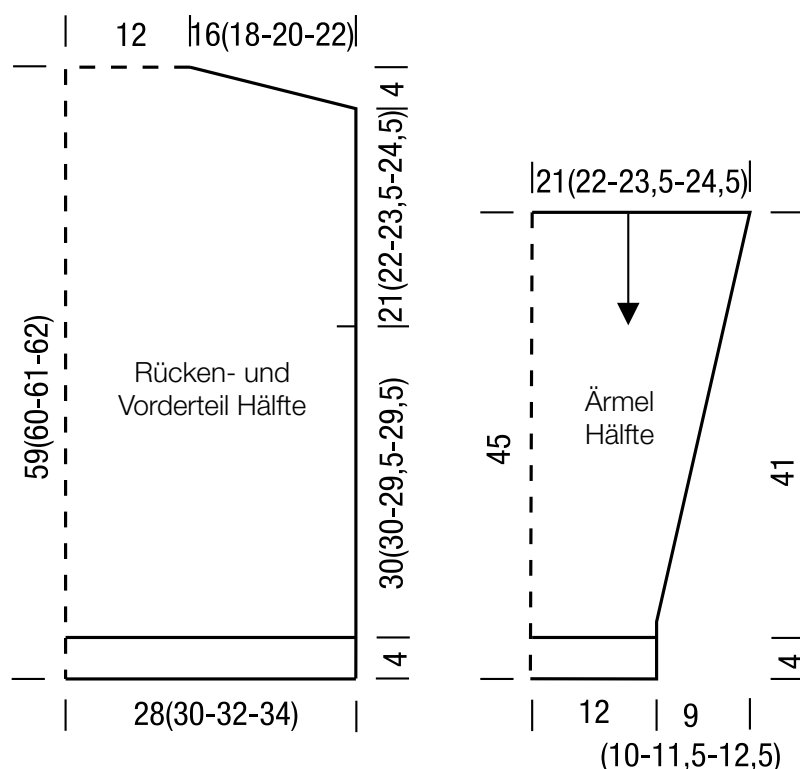
Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb., die Farbflächen jedoch gegengleich einteilen: 20 (23 – 26 – 29) M Rosa/Rohweiß meliert, 66 (69 – 72 – 75) M Hellgrau meliert.

Fertigstellen 1: Rücken- und Vorderteil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen.

Linker Ärmel: Der Ärmel wird von oben nach unten gestrickt und gleich an Rücken- und Vorderteil angestrickt. Beids. der Schulter über je 21 (22 – 23,5 – 24,5) cm je 33 (34 – 36 – 38) M in Rosa/Rohweiß meliert auffassen = 66 (68 – 72 – 76) M. Mit Nadeln Nr. 6 in der 1. R, = Rückr, die M li verschränkt str. Glatt re weiterarb. Für die Ärmelschräge in der 7. (7. – 7. – 5.) R 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 6. R 11 x 1 M, dann in jeder 8. R 2 x 1 (in jeder 6. R 14 x 1 M – abw. in jeder 4. und 6. R 12 x 1 M, dann in jeder 6. R 4 x 1 – in jeder 4. R 3 x 1 M, dann abw. in jeder 4. und 6. R 15 x 1 M) beids. abn. = 38 M. In 41 cm Ärmellänge im Rippenmuster weiterarb., dabei M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 4 cm Rippenmuster M abk., wie sie erscheinen.

Rechter Ärmel: Wie linker Ärmel, jedoch in Hellgrau meliert.

Fertigstellen 2: Ärmel spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Aus dem Halsausschnitt 72 M in Rosa/Rohweiß meliert auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 6 im Rippenmuster in Rd str. Nach 7 cm Kragenhöhe M abk., wie sie erscheinen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.





www.lanagrossa.de

PULLOVER ·
BINGO & BINGO MÉLANGE
Modell 05 – Classici 19

PULLOVER · BINGO & BINGO MÉLANGE

Modell 05 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Bingo** (100% Schurwolle, Lauflänge 80 m/50 g), **550 (600 – 650 – 700) g** Natur (**Fb 152**) und Lana Grossa **Bingo Mélange** (100% Schurwolle, Lauflänge 80 m/50 g), **250 (250 – 300 – 300) g** Hellgrau meliert (**Fb 322**); Stricknadeln Nr. 5,5 und 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 40 cm lang, 10 Maschenmarkierer.

Großes Perlmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. **1. R:** Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. **2. und 4. R:** M str., wie sie erscheinen. **3. R:** Doppelte Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, doppelte Randm. Die 1. – 4. R stets wdh.

Lochmuster: M-Zahl teilbar durch 5 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 6. R stets wdh.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Dreifache Abkettung: * 2 M re, 2 M re verschränkt zusstr., die 3 M der rechten Nadel auf die linke Nadel heben, ab * stets wdh. Wenn noch 4 M übrig sind, 2 x 2 M re zusstr., dann die 1. M über die 2. M ziehen und Arbeit beenden.

Betonte Abnahmen 1: Wenn 2 M abgenommen werden: Rechter Rand: Doppelte Randm, 3 M re bzw. li zusstr. Linker Rand: 3 M re verschränkt bzw. li zusstr., doppelte Randm. Wenn 1 M abgenommen wird: Rechter Rand: Doppelte Randm, 2 M re bzw. li zusstr. Linker Rand: 2 M re verschränkt bzw. li zusstr., doppelte Randm.

Betonte Abnahmen 2: Rechter Rand: Doppelte Randm, 2 M re zusstr. Linker Rand: 2 M re verschränkt zusstr., doppelte Randm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., doppelte Randm.

Maschenprobe: Großes Perlmuster mit Nadeln Nr. 5,5: 16 M und 24 R = 10 x 10 cm. Lochmuster mit Nadeln Nr. 5,5: 14 M und 23 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 135 (149 – 163 – 177) M mit Nadeln Nr. 5,5 in Natur anschlagen. Im großen Perlmuster str., dabei für die Rundung in verkürzten R wie folgt str.: **1. R:** 114 (126 – 138 – 150) M str., Arbeit wenden. **2. R:** 1 U auf die rechte Nadel nehmen, 93 (103 – 113 – 123) M str., Arbeit wenden. **3. R:** 1 U auf die rechte Nadel nehmen, 98 (109 – 120 – 131) M str., dabei den U der Vorr mit der folg. M zusstr., Arbeit wenden. **4. R:** 1 U auf die rechte Nadel nehmen, 103 (115 – 127 – 138) M str., dabei den U der Vorr mit der folg. M verschränkt zusstr., Arbeit wenden. **5. R:** 1 U auf die rechte Nadel nehmen, 108 (121 – 133 – 145) M str., dabei den U der Vorr mit der folg. M zusstr., Arbeit wenden. **6. R:** 1 U auf die rechte Nadel nehmen, 113 (126 – 139 – 151) M str., dabei den U der Vorr mit der folg. M verschränkt zusstr., Arbeit wenden. **7. R:** 1 U auf die rechte Nadel nehmen, 118 (131 – 144 – 157) M str., dabei den U der Vorr mit der folg. M zusstr., Arbeit wenden. **8. R:** 1 U auf die rechte Nadel nehmen, 123 (136 – 149 – 163) M str., dabei den U der Vorr mit der folg. M verschränkt zusstr., Arbeit wenden. **9. R:** 1 U auf die rechte Nadel nehmen, 127 (141 – 154 – 168) M str., dabei den U der Vorr mit der folg. M zusstr., Arbeit wenden. **10. R:** 1 U auf die rechte Nadel nehmen, 131 (145 – 159 – 173) M str., dabei den U der Vorr mit der folg. M verschränkt zusstr., Arbeit wenden. **11. R:** 1 U auf die rechte Nadel nehmen, 135 (149 – 163 – 177) M str., dabei den U der Vorr mit der folg. M verschränkt zusstr. Nun sind alle 135 (149 – 163 – 177) angeschlagenen M wieder in Arbeit. Markierung beids. anbringen, s. * in der Schnittskizze. Von nun an beids. doppelte Randm arb. Für die Seitenschräge beids. die 21. (24. – 27. – 30.) M im großen Perlmuster markieren = Seitenlinie. Für die schrägen Seitenränder in der 3. (3. – 5. – 5.) R 1 x 1 M beids. abn., dann abw. in jeder 4. und 6. R 16 x 1 M (in jeder 6. R 3 x 1 M, dann in jeder 4. R 16 x 1 M – in jeder 4. R 14 x 1 M, dann abw. in jeder 2. und 4. R 7 x 1 M – in jeder 4. R 5 x 1 M, dann abw. in jeder 2. und 4. R 19 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb. = 17 (20 – 22 – 25) beids. abgenommene M. Gleichzeitig für die Seitenschräge, siehe Punktlinie in der Schnittskizze, in der 15. R jeweils 1 M beids. der markierten M und die markierte M dem Muster entsprechend li bzw. re zusstr., = 3 M zusstr. = 2 abgenommene M je Abnahme. Diese Abnahmen abw. in jeder 14. R noch 4 x wdh. = 10 abgenommene M je Seitenschräge. In 35 cm Gesamthöhe Markierung beids. anbringen, s. * in der Schnittskizze. Es sind 81 (89 – 99 – 107) M auf der Nadel. Jetzt für die Raglanschräge 1 x 1 (1 – 2 – 2) M beids. abn., dann in jeder 4. R 4 x 1 M, dann in jeder 2. R 25 x 1 M (in jeder 4. R 2 x 1 M, dann in jeder 2. R 31 x 1 M – in jeder 2. R 36 x 1 M – in jeder 2. R 3 x 2 M und 34 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb. = 21 (21 – 23 – 23) M. In 67 (68 – 69 – 70) cm Gesamthöhe die restl. 21 (21 – 23 – 23) M abk.

PULLOVER · BINGO & BINGO MÉLANGE

Modell 05 – Classici 19



Vorderteil: 50 M mit Nadeln Nr. 5,5 in Hellgrau meliert anschlagen und 1 Rückr rechte M str. Markierung beids. anbringen, s. ° in der Schnittskizze. Im Lochmuster weiterarb.: Doppelte Randm, lt. Strickschrift beginnen, 9 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, doppelte Randm. Für die schrägen Seitenränder in der 7. (7. – 7. – 5.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 6. R 12 x 1 M (abw. in jeder 4. und 6. R 15 x 1 M – in jeder 4. R 18 x 1 M – in jeder 4. R 13 x 1 M, dann abw. in jeder 2. und 4. R 8 x 1 M beids. zun., dabei stets betonte Zunahmen arb. = 76 (82 – 88 – 94) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Lochmuster einfügen. In 35 cm Gesamthöhe Markierung beids. anbringen, s. * in der Schnittskizze. Für die Raglanschräge 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 4. R 5 x 1 M, dann in jeder 2. R 18 x 1 M (in jeder 4. R 3 x 1 M, dann in jeder 2. R 23 x 1 M – in der folg. 4. R 1 x 1 M in jeder 2. R 28 x 1 M – in jeder 2. R 32 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb. In 58 (59 – 60 – 61) cm für den Halsausschnitt die mittl. 20 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M abk.

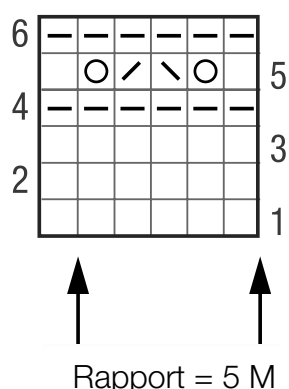
Linker Ärmel: 47 M mit Nadeln Nr. 5,5 in Natur anschlagen. Im großen Perlmuster str., dabei beids. doppelte Randm arb. Für die Ärmelschräge in der 11. (9. – 7. – 7.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 10. R 8 x 1 M (in jeder 8. R 2 x 1 M, dann abw. in jeder 6. und 8. R 10 x 1 M – in jeder 6. R 14 x 1 M,

dann in jeder 4. R 2 x 1 M – abw. in jeder 4. und 6. R 10 x 1 M, dann in jeder 4. R 10 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 65 (73 – 81 – 89) M. Die zugenommenen M nach und nach in das große Perlmuster einfügen. In 42 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 1 (1 – 2 – 2) M beids. abn., dann in jeder 4. R 4 x 1 M, dann in jeder 2. R 22 x 1 M (in jeder 4. R 2 x 1 M, dann in jeder 2. R 28 x 1 M – in jeder 2. R 33 x 1 M – in jeder 2. R 2 x 2 M und 33 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb. Für die weitere Raglanschräge am rechten Rand in jeder 2. R noch 2 x 1 M abn. und weiterhin betonte Abnahmen 1 arb. Gleichzeitig für die Rundung am linken Rand 1 x 5 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M abk.

Rechter Ärmel: Wie linken Ärmel, jedoch gegengleich arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Raglannähte schließen, dabei diese Nähte, wie auch die übrigen Nähte, im Matratzenstich zwischen den doppelten Randm schließen. Aus dem Halsausschnitt in Natur 70 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 5,5 1 Rd rechte M str., dabei die M re verschränkt abstr., dann alle M mit der dreifachen Abkettung abk. Rückenteil so an das Vorderteil nähen, dass die Markierungen ° auf ° und die Markierungen * auf * treffen. Ärmelnähte schließen.

Strickschrift

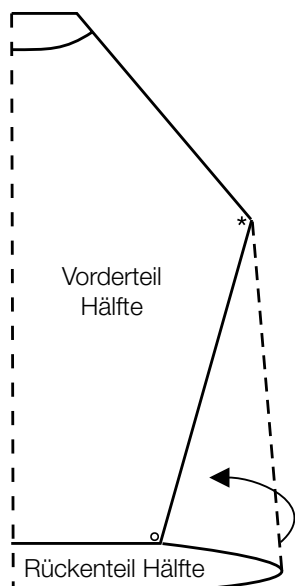
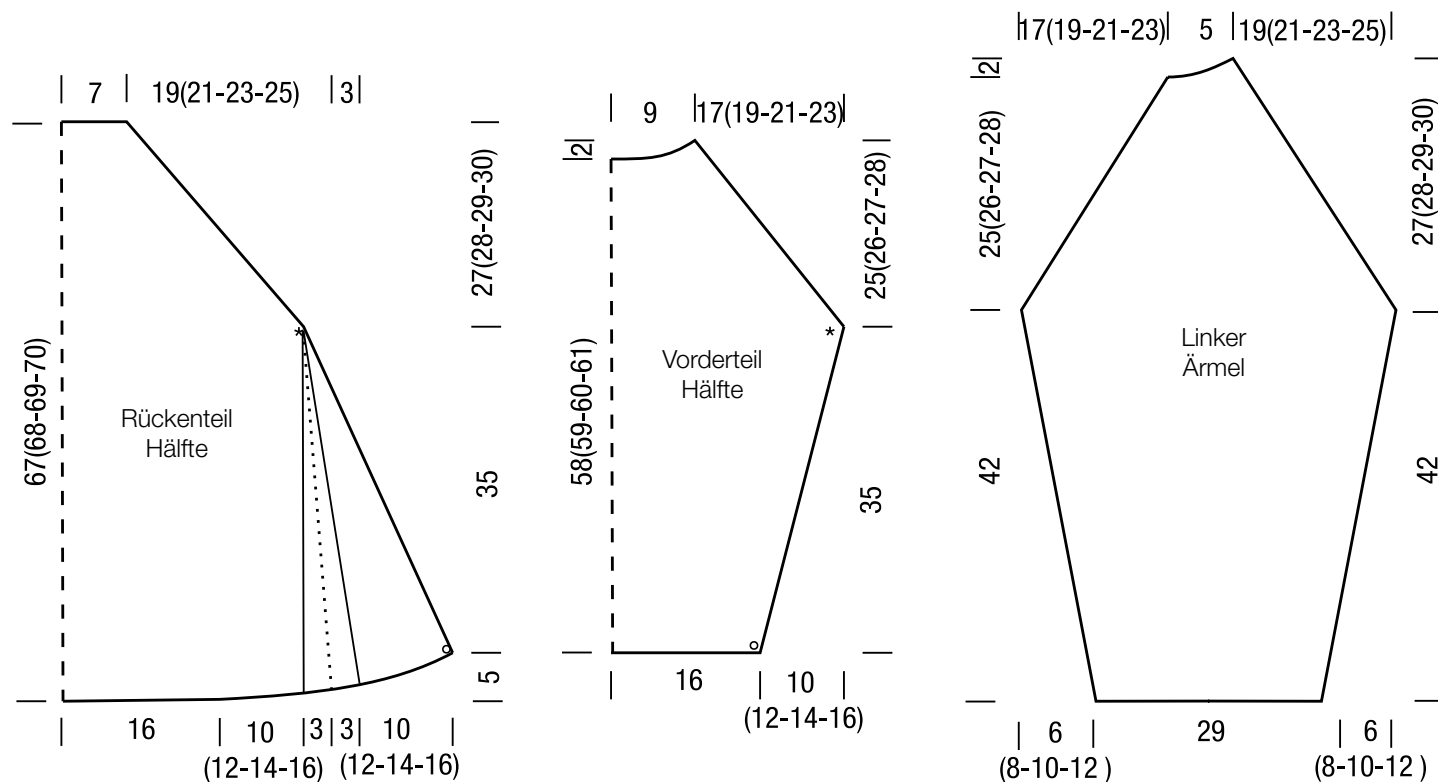


Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊗ = 1 Umschlag
- ▤ = 2 M re zusstr.
- ▤ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)

PULLOVER · BINGO & BINGO MÉLANGE

Modell 05 – Classici 19





www.lanagrossa.de



CARDIGAN · CASHMERE 16 FINE

Modell 06 – Classici 19

CARDIGAN · CASHMERE 16 FINE

Modell 06 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Cashmere 16 Fine** (80% Schurwolle, 10% Kaschmir, 10% Polyamid, Lauflänge 320 m/50 g), **350 (400 – 400 – 450) g** Taupe (**Fb 7**); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 120 cm lang.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Grundmuster 1: M-Zahl teilbar durch 10 + 7 + Randm. Siehe Strickschrift 1. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen, U li str. Die 1. – 16. R stets wdh.

Grundmuster 2: M-Zahl teilbar durch 8 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift 2. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen, U li str. Die 1. – 16. R stets wdh.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Randm, 1 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Randm.

Maschenprobe: Grundmuster 1 mit Nadeln Nr. 4,5: 24,5 M und 32 R = 10 x 10 cm. Grundmuster 2 mit Nadeln Nr. 4,5: 24,5 M und 33 R = 10 x 10 cm. Glatt re mit Nadeln Nr. 4,5: 23 M und 32 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 149 (159 – 169 – 179) M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen und 1 Hinr und 1 Rückr linke M str. Im Grundmuster 1 weiterarb.: Randm, lt. Strickschrift 1 beginnen, 14 (15 – 16 – 17) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift 1 enden, Randm. In ca. 48 cm Gesamthöhe, = 9,5 Rapporthöhen, über alle M glatt re weiterarb., dabei in der 3. R gleichmäßig verteilt 6 M abn. = 143 (153 – 163 – 173) M. Nach 4,5 cm glatt re in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 4 (2 – 8 – 6) M zun. = 147 (155 – 171 – 179) M. Nun im Grundmuster 2 das Teil beenden: Randm, lt. Strickschrift 2 beginnen, 18 (19 – 21 – 22) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift 2 enden, Randm. In 83,5 cm Gesamthöhe für den rückw. Ausschnittschlitz die Arbeit vor der Mittelm teilen. Die M der rechten Rückenteilhälfte = 74 (78 – 86 – 90) M stilllegen. Mit den M der linken Rückenteilhälfte weiterstr., dabei an der Teilungsstelle 1 M zun. = 74 (78 – 86 – 90) M. In der folg. Hinr am rechten Rand für die Schulterschräge 1 x 8 (8 – 9 – 9) M abk., dann in jeder 2. R 3 x 8 M und 6 x 7 M (in jeder 2. R 7 x 8 M und 2 x 7 M – in jeder 2. R

5 x 9 M und 4 x 8 M – in jeder 2. R 9 x 9 M) abk. Die stillgelegten M der rechten Rückenteilhälfte wieder in Arbeit nehmen und gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 79 (85 – 89 – 95) M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen und 1 Hinr und 1 Rückr linke M str. Im Grundmuster 1 weiterarb.: Randm, lt. Strickschrift 1 beginnen, 7 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift 1 enden, Randm (Randm, lt. Strickschrift 1 beginnen, 7 x den Rapport wdh., enden mit der 1. – 10. M des Rapports, dabei in der 1. – 8. R jeder Rapporthöhe den letzten U nicht vornehmen., Randm – Randm, lt. Strickschrift 1 beginnen, 8 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift 1 enden, Randm – Randm, lt. Strickschrift 1 beginnen, 8 x den Rapport wdh., enden mit der 1. – 10. M des Rapports, dabei in der 1. – 8. R jeder Rapporthöhe den letzten U nicht vornehmen, Randm). In ca. 48 cm Gesamthöhe, = 9,5 Rapporthöhen, über alle M glatt re weiterarb., dabei in der 3. R gleichmäßig verteilt 5 (7 – 3 – 5) M abn. = 74 (78 – 86 – 90) M. Nach 4,5 cm glatt re im Grundmuster 2 das Teil beenden: Randm, lt. Strickschrift 2 den Rapport 9 x wdh., Randm (Randm, lt. Strickschrift 2 den Rapport 9 x wdh., die M nach dem Rapport, 3 M glatt li, Randm – Randm, lt. Strickschrift 2 den Rapport 10 x wdh., die M nach dem Rapport, 3 M glatt li, Randm – Randm, lt. Strickschrift 2 den Rapport 11 x wdh., Randm). In 83,5 cm Gesamthöhe die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

Ärmel: 67 M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen und 1 Hinr und 1 Rückr linke M str. Im Grundmuster 2 weiterarb.: Randm, lt. Strickschrift 2 beginnen, 8 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift 2 enden, Randm. In 21 cm Gesamthöhe für die Ärmelschräge 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 6. und 8. R 9 x 1 M (in jeder 6. R 10 x 1 M, dann in der folg. 4. R 1 x 1 M – in jeder 4. und 6. R 13 x 1 M – in jeder 6. R 3 x 1 M, dann in jeder 4. R 12 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 87 (91 – 95 – 99) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Grundmuster 2 einfügen, dabei darauf achten, dass sich zu- bzw. abgenommene M ausgleichen. In 42 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

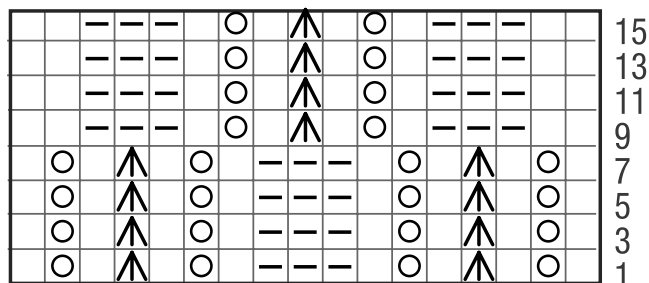
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus den Verschlussrändern der Vorderteile je 210 M, aus dem rückw. Schlitz je 15 M, = insgesamt 450 M, auffasssen. Mit der Rundstricknadel Nr. 4,5, 120 cm lang, in offener Arbeit 5 R glatt re str., dann alle M locker abk. Ärmel beids. der Schulternaht je 17 (18 – 19 – 20) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

CARDIGAN · CASHMERE 16 FINE

Modell 06 – Classici 19

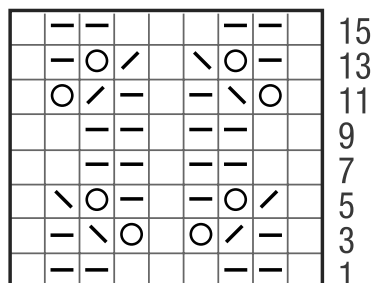


Strickschrift 1

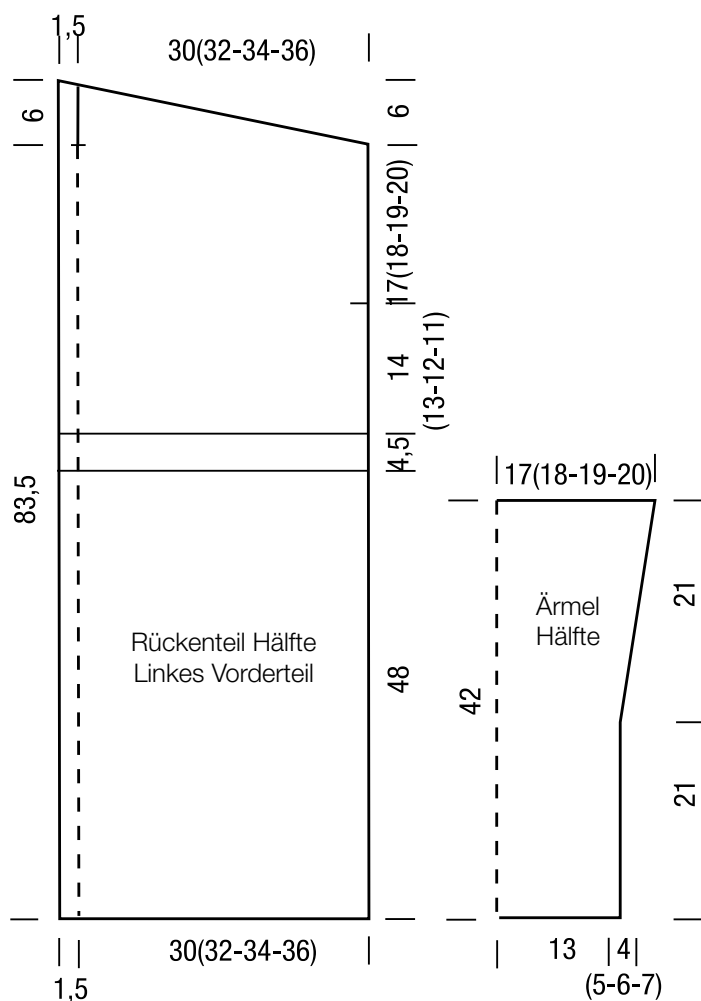


Rapport = 10 M

Strickschrift 2



Rapport = 8 M



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 Umschlag
- ◻ = 2 M re zusstr.
- ◻ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ◻ = 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen)



www.lanagrossa.de

CARDIGAN · ALTA MODA CASHMERE 16

Modell 07 – Classici 19

CARDIGAN ·

ALTA MODA CASHMERE 16

Modell 07 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Alta Moda Cashmere 16** (78% Schurwolle Merino, 12% Kaschmir, 10% Polyamid, Lauflänge 110 m/50 g), **400 (400 – 450) g** Nachtgrau (**Fb 13**) und **100 g** Braun (**Fb 42**); Stricknadeln Nr. 6,5 und 7.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Betonte Abnahmen: Wenn 1 M abgenommen wird: Rechter Rand: Randm, 2 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr. 2 M re, Randm. Wenn 2 M abgenommen werden: Rechter Rand: Randm, 2 M re, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 3 M re zusstr. 2 M re, Randm.

Betonte Zunahmen 1: Rechter Rand: Randm, 2 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 2 M re, Randm.

Betonte Zunahmen 2: Rechter Rand: Randm, 9 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 9 M re, Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 7: 14 M und 20 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 75 (81 – 87) M mit Nadeln Nr. 6,5 in Braun anschlagen und 1 Rückr rechte M str., dann 2 R kraus re. Mit Nadeln Nr. 7 glatt re weiterarb., Randm als Knötchenrandm arb. In 5 cm Gesamthöhe in Nachtgrau weiterarb. Für die Seitenschräge in der folg. 9. R 1 x 1 M beids. zun., dann in der folg. 8. R 1 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen 1 arb. = 79 (85 – 91) M. In 30 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 1 (2 – 2) M beids. abn., dann in jeder 2. R 27 x 1 M (in jeder 2. R 1 x 1 M, 1 x 2 M und 26 x 1 M – in jeder 2. R 1 x 1 M, 1 x 2 M, 1 x 1 M, 1 x 2 M, 1 x 1 M, 1 x 2 M und 23 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 58 (59 – 60) cm Gesamthöhe die restl. 23 M abk.

Linkes Vorderteil: 40 (43 – 46) M mit Nadeln Nr. 6,5 in Braun anschlagen und 1 Rückr rechte M str., dann 2 R kraus re. Mit Nadeln Nr. 7 glatt re weiterarb., Randm als Knötchenrandm arb. In 5 cm Gesamthöhe in Nachtgrau weiterarb. Die Seitenschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. = 42 (45 – 48) M. In 30 cm Gesamthöhe für den Schal-kragen am linken Rand 1 x 1 M zun., dann in der folg. 10. R nochmals 1 x 1 M zun., dabei stets betonte Zunahmen 2 arb. Gleichzeitig in 30 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge am rechten Rand 1 x 1 (2 – 2) M abn., dann in jeder 2. R 24 x 1 M (in jeder 2. R 1 x 1 M, 1 x 2 M und 23 x 1 M – in jeder 2. R 1 x 1 M, 1 x 2 M, 1 x 1 M, 1 x 2 M, 1 x 1 M, 1 x 2 M und 20 x 1 M) abn., dabei betonte Abnahmen arb. Mit den restl. 19 M für den Kragen geradeaus weiterstr., dabei nach 4 R in Braun weiterarb. Nach insgesamt 16 cm Kragenhöhe M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

Linker Ärmel: 38 M mit Nadeln Nr. 6,5 in Braun anschlagen und 1 Rückr rechte M str., dann 2 R kraus re. Mit Nadeln Nr. 7 glatt re weiterarb., Randm als Knötchenrandm arb. In 5 cm Gesamthöhe in Nachtgrau weiterarb. In 13 cm Gesamthöhe für die Ärmelschräge 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 6. R 8 x 1 M (in jeder 6. R 6 x 1 M, dann in jeder 4. R 4 x 1 M – in jeder 6. R 4 x 1 M, dann in jeder 4. R 7 x 1 M) beids. zun. = 56 (60 – 62) M. In 41 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 4. R 6 x 1 M, dann in jeder 2. R 15 x 1 M (in jeder 4. R 5 x 1 M, dann in jeder 2. R 18 x 1 M – in jeder 4. R 5 x 1 M, dann in jeder 2. R 19 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. Für die weitere Raglanschräge am rechten Rand in jeder 2. R noch 3 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. und gleichzeitig für die Schräge am linken Rand 1 x 3 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 3 M abk.

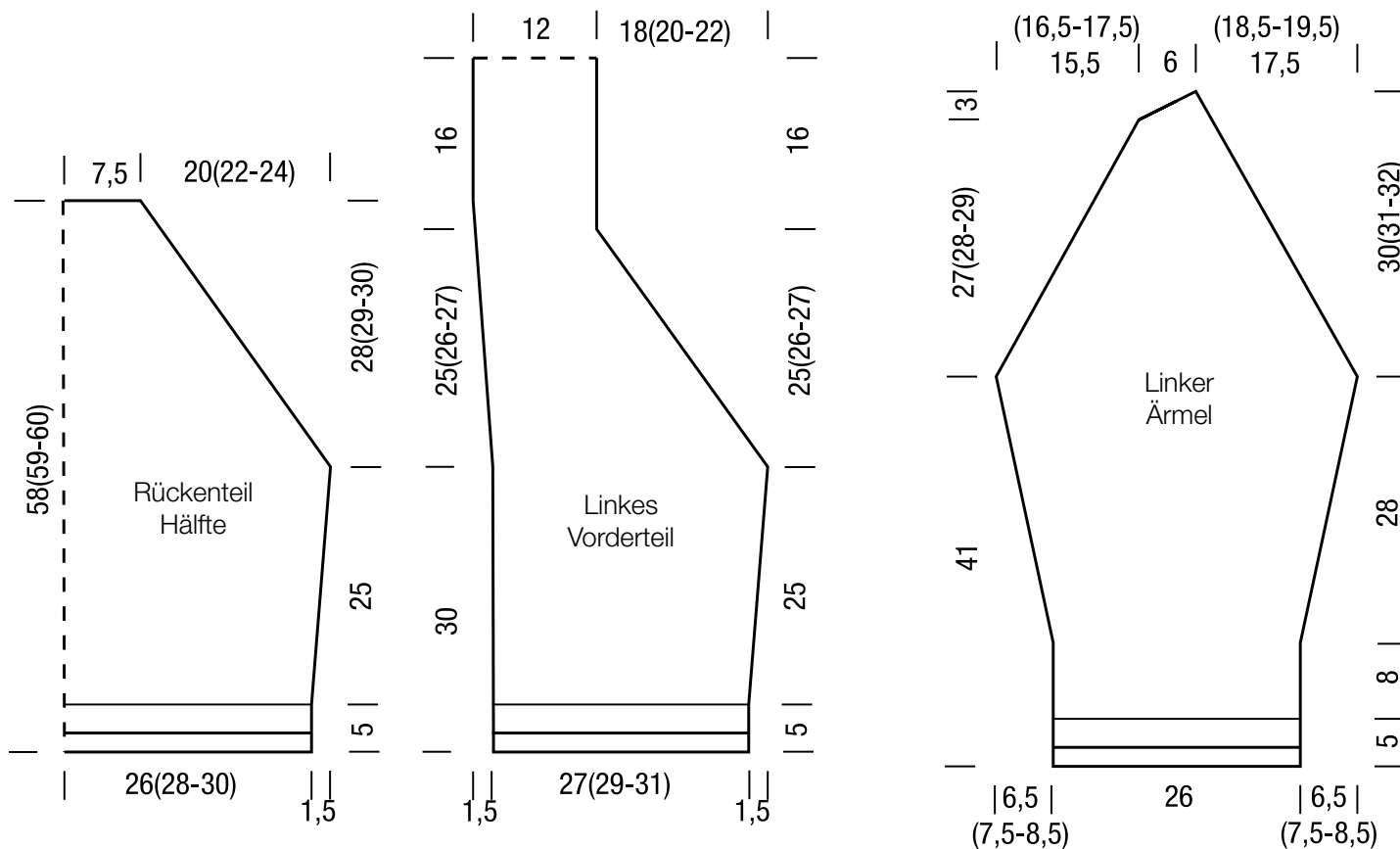
Rechter Ärmel: Wie linken Ärmel, jedoch gegengleich arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Raglannähte schließen. Die stillgelegten je 19 Kragen-M beider Vorderteile im Maschenstich in Braun miteinander verbinden. Kragen an den oberen Rand der Ärmel und an den rückw. Halsausschnitt annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

CARDIGAN .

ALTA MODA CASHMERE 16

Modell 07 – Classici 19





www.lanagrossa.de



JÄCKCHEN · COOL WOOL
Modell 08 – Classici 19

JÄCKCHEN · COOL WOOL

Modell 08 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Cool Wool** (100% Schurwolle, Lauflänge 160 m/50 g), **400 (450 – 500) g** Karamell (**Fb 2054**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 5,5, 1 Häkelnadel Nr. 3,5 und 4, 7 Knöpfe von UNION KNOFF, Art. 37604, Fb 12, Gr. 15 mm.

Grundmuster: HINWEIS: Dieses Muster wird mit Nadeln von zweierlei Stärke gestrickt. M-Zahl teilbar durch 2 + Randm. **1. R (= Rückr) Nadel Nr. 5,5:** Linke M. **2. R (= Hinr) Nadel Nr. 3,5:** Randm, * von rechts nach links zwischen den Maschen-schenkeln der 1. M hindurch stechen, die 2. M re str. und von der linken Nadel gleiten lassen, dann die 1. M re str., ab * stets wdh., Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 3,5 und 5,5: 24 M und 25 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 116 (126 – 136) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Grundmuster arb. und gleich mit der Rückr mit Nadeln Nr. 5,5 beginnen. Für die Hüftschräge in der 7. R 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 4. R 6 x 1 M beids. abn. = 102 (112 – 122) M. In 17 cm Gesamthöhe für die Seitenschräge 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 4. R 6 x 1 M beids. zun. = 116 (126 – 136) M. Die zugenommenen M in das Grundmuster einfügen. In 29 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M, 5 x 1 M, dann in jeder 4. R 2 x 1 M beids. abn. = 88 (98 – 108) M. In 20 (21 – 22) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 8 (10 – 11) M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 8 M und 1 x 9 M (in jeder 2. R 2 x 10 M – in jeder 2. R 2 x 12 M) beids. abk. Gleichzeitig mit Beginn der 1. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 34 M abk., dann in der folg. 2. R 1 x 2 M abk.

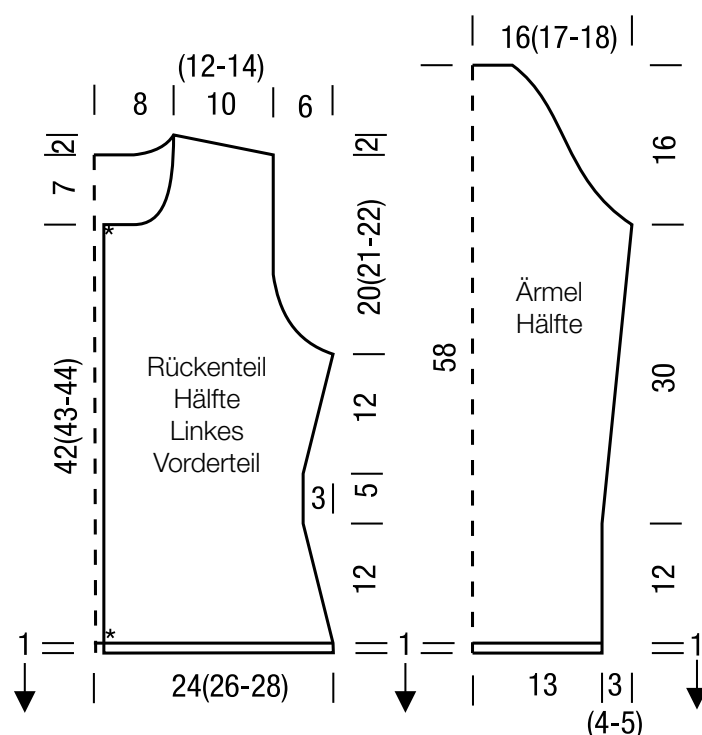
Linkes Vorderteil: 58 (64 – 70) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Grundmuster arb. und gleich mit der Rückr mit Nadeln Nr. 5,5 beginnen. Die Hüftschräge, die Seitenschräge, den Armausschnitt und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. In 42 (43 – 44) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt am linken Rand 1 x 10 (11 – 12) M abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M, 3 x 1 M und in jeder 4. R 2 x 1 M abn.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen-gleich arb.

Ärmel: 64 M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Grundmuster arb. und gleich mit der Rückr mit Nadeln Nr. 5,5 beginnen. In 12 cm Gesamthöhe für die Ärmelschräge 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 10. R 6 x 1 M, dann in der folg. 8. R 1 x 1 M (in jeder 8. R 8 x 1 M, dann in der folg. 6. R 1 x 1 M – in jeder 8. R 2 x 1 M, dann in jedder 6. R 9 x 1 M) beids. zun. = 80 (84 – 88) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Grundmuster einfügen. In 42 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M, 15 x 1 M, 2 x 2 M

und 1 x 3 M (in jeder 2. R 3 x 2 M, 13 x 1 M, 3 x 2 M und 1 x 3 M – in jeder 2. R 4 x 2 M, 11 x 1 M, 4 x 2 M und 1 x 3 M) beids. abk. In 16 cm Armkugelhöhe die restl. 22 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulter- und Seitennähte schließen. Die Verschlussränder der Vorderteile, den Halsausschnitt und den Jackensaum mit Häkelnadel Nr. 3,5 in Rd mit fe M umhäkeln. Jede Rd mit 1 Wendeluftm beginnen und mit 1 Kettm in die Wendeluftm schließen. In die 4 Eckm, s. * in der Schnittskizze, in jeder Rd 3 fe M häkeln. In der 2. Rd am Verschlussrand des rechten Vorderteils 7 Knopflöcher wie folgt einarb.: 2 Luftm (= Luftm-Brücke), 2 fe M der Vorrd übergehen. Das 1. und letzte Knopfloch direkt nach der Eckm am Halsausschnitt bzw. vor der Eckm am Jackensaum, die restl. 5 Knopflöcher im Abstand zwischen diesen beiden Knopflöchern gleichmäßig einteilen. In der folg. Rd um jede Luftm-Bücke 2 fe M häkeln. Nach der 3. Rd Arbeit beenden. Für den Kragen mit Häkelnadel Nr. 3,5 am Halsausschnitt 1 cm (= Blendenbreite) ab dem Verschlussrand des rechten Vorderteils Faden anschlingen und fe M häkeln, dabei innerhalb der 16 cm des rückw. Halsausschnitts verteilt 16 M zun. Die R endet 1 cm (= Blendenbreite) vor dem Verschlussrand des linken Vorderteils. Ab der folg. 2. R mit Häkelnadel Nr. 4 weiterhäkeln und beids. die 3. M bzw. die 3. letzte M verdoppeln. Diese Zunahme in jeder 2. R noch 6 x wdh. = insgesamt 14 R Kragen. Noch 1 R fe M häkeln, dann Arbeit beenden. Ärmelnähte schließen. Die Ärmelränder mit Häkelnadel Nr. 3,5 in Rd mit fe M umhäkeln. Jede Rd mit 1 Wendeluftm beginnen und mit 1 Kettm in die Wendeluftm schließen. Nach 3 Rd Arbeit beenden. Ärmel einsetzen. Knöpfe mit der Rückseite nach außen annähen.





www.lanagrossa.de

CARDIGAN · ALTA MODA ALPACA

Modell 09 – Classici 19

CARDIGAN · ALTA MODA ALPACA

Modell 09 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Alta Moda Alpaca** (90% Baby Alpaka, 5% Schurwolle Merino, 5% Polyamid, Lauflänge 140 m/50 g), **600 (650 – 700 – 750) g** Hellgrau meliert (**Fb 12**); Stricknadeln Nr. 6 und 6,5.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Zöpfchenmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 5 + Randm. Siehe Strickschrift 1. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. – 4. R stets wdh.

Zopfblendenmuster (= 27 M): Siehe Strickschrift 2. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. – 12. R stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Betonte Abnahmen 1: Rechter Rand: Randm, 14 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 14 M re, Randm.

Betonte Abnahmen 2: Rechter Rand: Randm, 2 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 2 M re, Randm.

Betonte Abnahmen 3: Rechter Rand: Randm, 1 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 1 M re, Randm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Randm, 2 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 2 M re, Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 6,5: 16 M und 26 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 109 (115 – 121 – 127) M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen und 1 Rückr rechte M str. Im Zöpfchenmuster weiterarb., dabei M wie folgt einteilen: Randm, lt. Strickschrift 1 beginnen, 17 (18 – 19 – 20) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift 1 enden, Randm. In 8 cm Gesamthöhe mit Nadeln Nr. 6,5 glatt re weiterstr., dabei in der 1. R gleichmäßig 5 M abn. = 104 (110 – 116 – 122) M. Für die Seitenschräge in der 15. R glatt re 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 14. R 7 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb. = 88 (94 – 100 – 106) M. In 56 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M beids. abk., dann in jeder 2. R 6 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb. = 62 (68 – 74 – 80) M. In 21 (22 – 23 – 24) cm Armaus-

schnitthöhe für die Schultern beids. je 18 (21 – 24 – 27) M stilllegen. Die mittleren 26 M für den rückw. Halsausschnitt gerade abk.

Linkes Vorderteil: 47 (53 – 53 – 59) M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen und 1 Rückr rechte M str. Im Zöpfchenmuster weiterarb., dabei M wie folgt einteilen: Randm, lt. Strickschrift 1 beginnen, 7 (8 – 8 – 9) x den Rapport wdh., 1 M re, Randm. In 8 cm Gesamthöhe mit Nadeln Nr. 6,5 glatt re weiterstr., dabei in der 1. R gleichmäßig 1 (4 – 1 – 4) M abn. = 46 (49 – 52 – 55) M. Die Seitenschräge und den Armausschnitt am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. In 56 (57 – 58 – 59) cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann in jeder 8. R 6 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb. In 77 (78 – 79 – 80) cm Gesamthöhe für die Schultern die restl. 18 (21 – 24 – 27) M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen- gleich arb.

Ärmel: 43 M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen und 1 Rückr rechte M str. Im Zöpfchenmuster weiterarb., dabei M wie folgt einteilen: Randm, lt. Strickschrift 1 beginnen, 6 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift 1 enden, Randm. In 8 cm Gesamthöhe mit Nadeln Nr. 6,5 glatt re weiterstr. Für die Ärmelschräge in der 9. (9. – 7. – 7.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 8 x 1 M, in jeder 6. R 2 x 1 M (in jeder 8. R 2 x 1 M, in jeder 6. R 10 x 1 M – in jeder 6. R 12 x 1 M, in jeder 4. R 2 x 1 M – abw. in jeder 4. und 6. R 16 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 65 (69 – 73 – 77) M. In 42 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M beids. abk. Weiter in jeder 2. R 19 x 1 M (in jeder 2. R 18 x 1 M – in jeder 2. R 17 x 1 M – in jeder 2. R 16 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen 3 arb., dann in jeder 2. R 1 x 0 M (1 x 2 M – 2 x 2 M – 2 x 2 M und 1 x 3 M) beids. abk. In 16 cm Armkugelhöhe die restl. 13 (15 – 17 – 17) M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

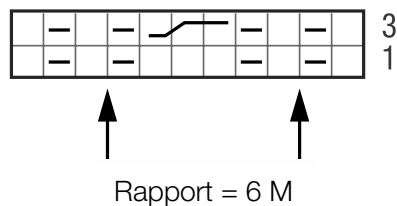
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die stillgelegten M der Schultern wie folgt zusstr.: Das Rückenteil und die Vorderteile rechts auf rechts legen. Nun die 1. M des Rückenteils mit der entsprechenden 1. M des Vorderteils re zusstr. Mit der jeweils 2. M ebenso verfahren, dann die letzte M über die soeben gestrickte M ziehen. Diesen Vorgang so lange wdh., bis alle stillgelegten M aufgebraucht sind. Für die Verschlussblende des linken Vorderteils 29 M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen und 1 Rückr rechte M str. Im Zopfblendenmuster weiterarb., dabei M wie folgt einteilen: Randm, 27 M lt. Strickschrift 2 str., Randm. Randm als Knötchenrandm str. In ca. 85 (86 – 87 – 88) cm Gesamthöhe alle M abk. HINWEIS: Die Blende während des Strickens bereits an das linke Vorderteil annähen. So kann die optimale Länge am besten bestimmt werden. Die Verschlussblende des rechten Vorderteils ebenso arb. Blenden am Abkettrand im Maschenstich zusammenfügen und vollständig in den rückw. Halsausschnitt einnähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

CARDIGAN · ALTA MODA ALPACA

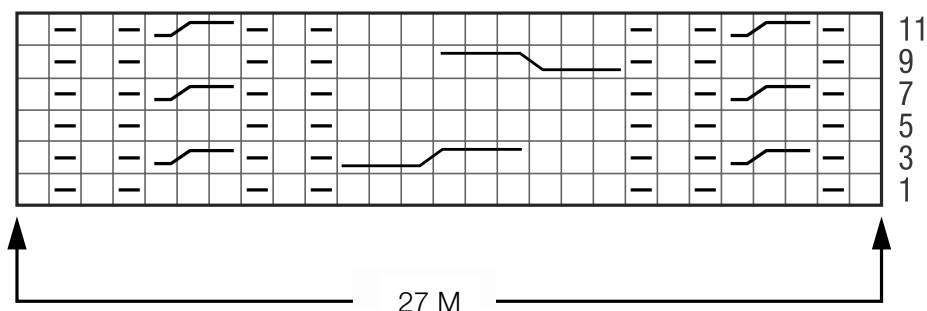
Modell 09 – Classici 19



Strickschrift 1



Strickschrift 2



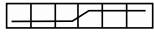
Zeichenerklärung:

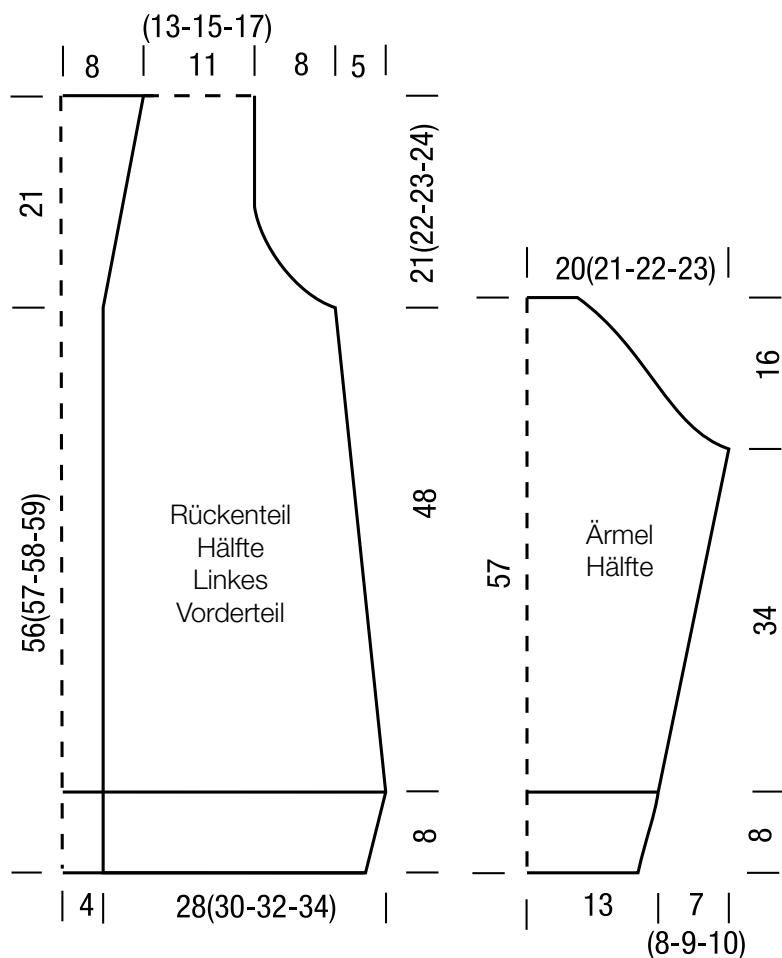
□ = 1 M re

▢ = 1 M li

 = 2 M auf 1 Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 M re str., dann die M der Hilfsnadel re str.

 = 3 M auf 1 Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 3 M re str., dann die M der Hilfsnadel re str.

 = 3 M auf 1 Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 3 M re str., dann die M der Hilfsnadel re str.





www.lanagrossa.de

ÄRMELSCHAL · SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ

Modell 10 – Classici 19

ÄRMELSCHAL · SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ

Modell 10 – Classici 19



Größe 36 – 40 und 42 – 44

Die Angaben für Größe 42 – 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für beide Größen.

Material: Lana Grossa **Silkhair Haze Dégradé** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 425 m/50 g), **100 (150) g** Lachs/Terracotta (**Fb 1102**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Spiel Stricknadeln Nr. 4,5.

Rippenmuster: **1. R (=Hinr):** 1 M li, * 1 M re verschränkt, 1 M li, ab * noch 1 x wdh. **2. R (= Rückr):** 1 M re, * 1 M li verschränkt, 1 M re, ab * noch 1 x wdh. Die 1. und 2. R stets wdh.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar 20 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. Sofern in der Zeichenerklärung nicht anders angegeben, in den Rückr M str., wie sie erscheinen, U li str. Die 1. – 26. R stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li. In Rd immer rechte M str.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Randm: In Hinr re, in Rückr li str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Randm, 2 M glatt re, 5 M Rippenmuster, 2 M re zusstr. Linker Rand: 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 5 M Rippenmuster, 2 M glatt re, Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4,5: 18 M und 28 R = 10 x 10 cm. Ajourmuster mit Nadeln Nr. 4,5: 17,5 M und 28 R = 10 x 10 cm.

Vorderteil und Rückenteil-Hälfte: 69 M mit Nadeln Nr. 5 sehr locker! anschlagen. Mit Nadeln Nr. 4,5 zunächst 1 Rückr linke M str. In der folg. Hinr im Ajourmuster wie folgt arb.:

Randm, 2 M glatt re, 1 M glatt li, 61 M Ajourmuster: lt. Strickschrift beginnen, 3 x den Rapport arb., lt. Strickschrift enden, 1 M glatt li, 2 M glatt re, Randm. Randm in Hinr re, in Rückr li str. Die 1. – 26. R 3 x arb. In der folg. Hinr M wie folgt einteilen: Randm, 2 M glatt re, 5 M Rippenmuster, 53 M glatt re, 5 M Rippenmuster, 2 M glatt re, Randm. Für die Schräge in der folg. 11. (31.) R 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 10. R 5 x 1 M (in der folg. 30. R 1 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 57 (65) M. In 87 (89) cm Gesamthöhe für den Armausschnitt in wie folgt arb.: Randm, 2 M glatt re, 5 M Rippenmuster, 6 (8) M glatt re, 29 (33) M locker! abk., 6 (8) M glatt re, 5 M Rippenmuster, 2 M glatt re, Randm. Mit beiden Hälften nacheinander je 4 cm geradeaus weiterstr. Nun zwischen beiden Teilen 1 x 29 (33) M locker! anschlagen und wieder über alle 57 (65) M in der gewohnten Einteilung weiterstr. Nach 19 (21) cm, = in 110 (114) cm Gesamthöhe, M stilllegen. Das 2. Vorderteil und die 2. Rückenteil-Hälfte ebenso str.

Fertigstellen 1: Die stillgelegten M beider Hälften im Maschenstich zusammenfügen, = rückw. Mitte.

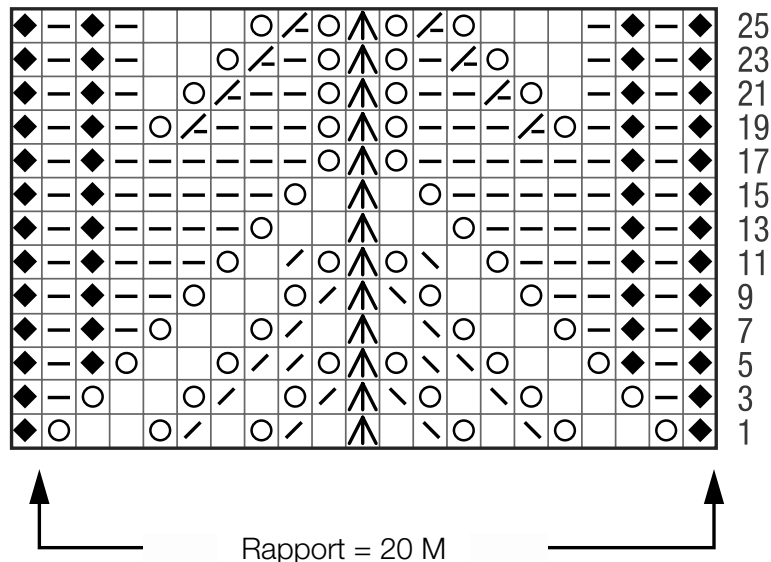
Ärmel: Aus den Armausschnitten je 72 (80) M auffassen, Rundenbeginn s. * in der Schnittzeichnung, Rundenmitte s. ° in der Schnittzeichnung. M gleichmäßig auf das Spiel Stricknadeln Nr. 4,5 verteilen = 18 (20) M pro Nadel. Die je 2 M beids. des Rundenbeginns markieren. In Rd glatt re str. Für die Ärmelschräge in der 11. Rd beids. der markierten M je 1 M wie folgt abn.: ab Rundenbeginn: 2 M re, 2 M re zusstr., am Rundenende: 1 einfacher Überzug, 2 M re. Diese Abnahmen in jeder 10. Rd noch 11 x (in jeder 8. Rd noch 15 x) wdh. = 48 M. Geradeaus weiterstr. In 57 cm Ärmellänge alle M locker abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen 2: Teile, besonders die Ajourbordüre, spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

ÄRMELSCHAL ·
SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ
Modell 10 – Classici 19

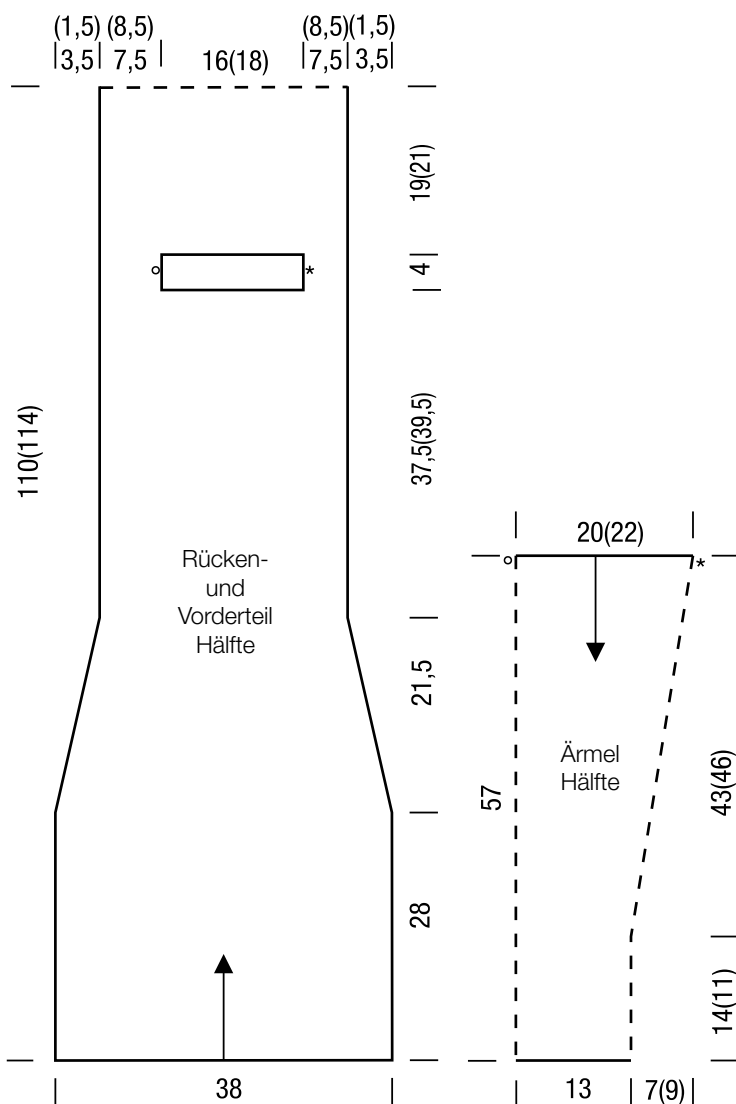


Strickschrift



Zeichenerklärung:

-  = 1 M re
-  = 1 M li
-  = 1 Umschlag
-  = 2 M re zusstr.
-  = 2 M li zusstr.
-  = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh.,
die folg. M re str., dann die abgeh. M
überziehen)
-  = 1 M re verschränkt. Rückr: 1 M li
verschränkt
-  = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh.,
1 M re str., dann die abgeh. M
überziehen)





www.lanagrossa.de

JÄCKCHEN · COOL WOOL & SILKHAIR LUSO

Modell 11 – Classici 19

JÄCKCHEN · COOL WOOL & SILKHAIR LUSO

Modell 11 – Classici 19



Größe 36, 38/40 und 42

Die Angaben für Größe 38/40 und 42 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Cool Wool** (100% Schurwolle, Lauflänge 160 m/50 g), **200 (250 – 300) g** Dunkelgrau meliert (**Fb 412**) und Lana Grossa **Silkhair Lusso** (78% Mohair, 14% Seide, 4% Polyamid, 4% Polyester, Lauflänge 210 m/25 g), **50 (100 – 100) g** Taupe (**Fb 913**); Stricknadeln Nr. 4 und 1 Knopf von UNION KNOFF, Art. 40795, Fb 12, Gr. 18 mm.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Streifenfolge: * 2 R Silkhair, 2 R Cool Wool, ab * stets wdh.

Maschenprobe: Glatt li bzw. glatt re nach Streifenfolge mit Nadeln Nr. 4: 17 M und 34 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 80 (86 – 92) M mit Nadeln Nr. 4 in Cool Wool anschlagen und 1 Rückr rechte M str., dann 2 R kraus re. Glatt li nach Streifenfolge weiterarb. In 46 (47 – 48) cm Gesamthöhe mit 2 R glatt li in Cool Wool enden, dann alle M gerade abk.

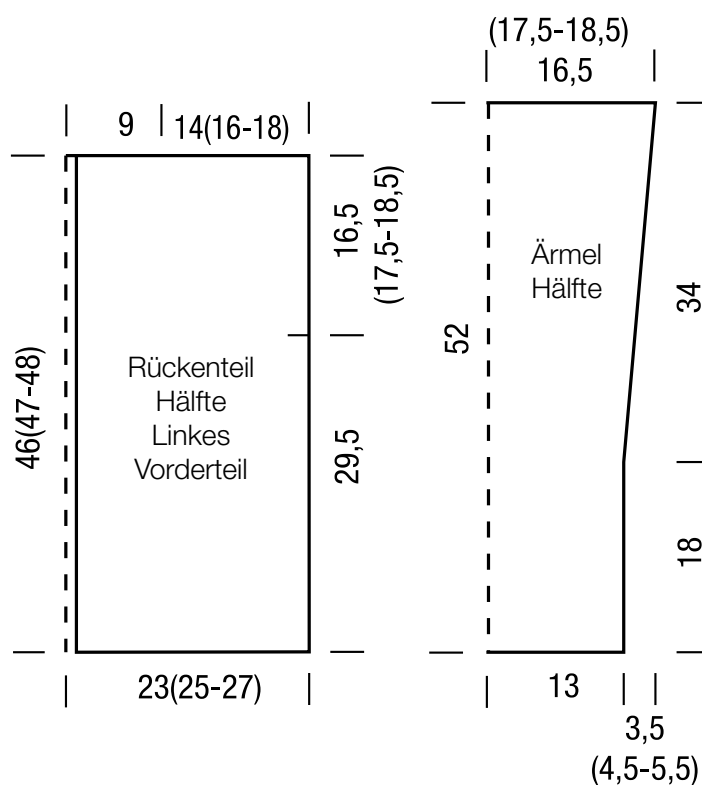
Linkes Vorderteil: 40 (43 – 46) M mit Nadeln Nr. 4 in Cool Wool anschlagen und 1 Rückr rechte M str., dann 2 R kraus re. Glatt li nach Streifenfolge weiterarb. In 46 (47 – 48) cm Gesamthöhe mit 2 R glatt li in Cool Wool enden, dann alle M gerade abk.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil.

Ärmel: 44 M mit Nadeln Nr. 4 in Cool Wool anschlagen und 1 Rückr rechte M str., dann 2 R kraus re. Glatt re nach Streifenfolge weiterarb. In 18 cm Gesamthöhe für die Ärmelschräge 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 20. R 4 x 1 M, dann in der folg. 18. R 1 x 1 M (in jeder 16. R 2 x 1 M, dann in jeder 14. R

5 x 1 M –in jeder 12. R 8 x 1 M, dann in der folg. 10. R 1 x 1 M) beids. zun. = 56 (60 – 64) M. In 52 cm Gesamthöhe mit 2 R glatt re in Cool Wool enden, dann alle M gerade abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte beids. je 14 (16 – 18) cm schließen. Aus den Verschlussrändern der Vorderteile je 78 (80 – 82) M in Cool Wool auffassen. Mit Nadeln Nr. 4 insgesamt 2 R kraus re str., dabei in der 1. R (= Rückr) die M re verschränkt abstr. und am rechten Vorderteil 1 Knopfloch wie folgt arb.: Ab Halsausschnitt 2 M re str., 2 M abk., restl. M re str. In der folg. Rückr die abgeketteten M wieder anschlagen. M re abk. Ärmel beids. der Schulternaht je 16,5 (17,5 – 18,5) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knopf annähen.





www.lanagrossa.de

PULLOVER · COOL WOOL CASHMERE

Modell 12 – Classici 19

PULLOVER · COOL WOOL CASHMERE

Modell 12 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Cool Wool Cashmere** (90% Schurwolle Merino, 10% Kaschmir, Lauflänge 160 m/50 g), **400 (450 – 500 – 550) g** Steingrau (**Fb 29**); 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40, 60, 80 cm lang, 1 Spiel Stricknadeln Nr. 4,5 und 4 Maschenmarkierer.

Grundmuster: * 4 Rd li, 4 Rd re, ab * stets wdh.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 4,5, in der Länge leicht gedehnt gemessen: 21 M und 32 Rd = 10 x 10 cm.

Der ganze Pullover wird in einem Stück von oben nach unten gestrickt. Man beginnt am Halsausschnitt. 90 M mit Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang anschlagen. Arbeit zur Rd schließen und Rundenanfang markieren. Im Grundmuster in Rd str. Die Zunahmen für die Rundpasse stets in den rechten Rd arb. **Gr. 36/38:** 2. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 5. M 1 M zun. (= aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.) = 108 M. 2. Rechtsrippe, 4. Rd: Nach jeder 6. M 1 M zun. = 126 M. 3. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 7. M 1 M zun. = 144 M. 3. Rechtsrippe, 4. Rd: Nach jeder 8. M 1 M zun. = 162 M. Zwischenzeitlich auf die jeweils längere Rundstricknadel wechseln. 4. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 9. M 1 M zun. = 180 M. 4. Rechtsrippe, 4. Rd: Nach jeder 10. M 1 M zun. = 198 M. 5. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 11. M 1 M zun. = 216 M. 6. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 12. M 1 M zun. = 234 M. 7. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 13. M 1 M zun. = 252 M. 8. Rechtsrippe, 1. Rd: Gleichmäßig verteilt 24 M zun. = 276 M. Noch 4 Rd linke M str. = 64 Rd = 20 cm Rundpasse. **Gr. 40/42:** 2. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 5. M 1 M zun. (= aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.) = 108 M. 2. Rechtsrippe, 4. Rd: Nach jeder 6. M 1 M zun. = 126 M. 3. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 7. M 1 M zun. = 144 M. 3. Rechtsrippe, 4. Rd: Nach jeder 8. M 1 M zun. = 162 M. Zwischenzeitlich auf die jeweils längere Rundstricknadel wechseln. 4. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 9. M 1 M zun. = 180 M. 4. Rechtsrippe, 4. Rd: Nach jeder 10. M 1 M zun. = 198 M. 5. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 11. M 1 M zun. = 216 M. 5. Rechtsrippe, 4. Rd: Nach jeder 12. M 1 M zun. = 234 M. 6. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 13. M 1 M zun. = 252 M. 7. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 14. M 1 M zun. = 270 M. 8. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 15. M 1 M zun. = 288 M. 9. Rechtsrippe, 1. Rd: Gleichmäßig verteilt 12 M zun. = 300 M. Noch 4 Rd linke M str., = 72 Rd, = 22,5 cm Rundpasse. **Gr. 44/46:** 2. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 5. M 1 M zun. (= aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.) = 108 M. 2. Rechtsrippe, 4. Rd: Nach jeder 6. M 1 M zun. = 126 M. 3. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 7. M 1 M zun. = 144 M. 3. Rechtsrippe, 4. Rd: Nach jeder 8. M 1 M zun. = 162 M. Zwischenzeitlich auf die jeweils längere Rundstricknadel wechseln. 4. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 9. M 1 M zun. = 180 M. 4.

Rechtsrippe, 4. Rd: Nach jeder 10. M 1 M zun. = 198 M. 5. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 11. M 1 M zun. = 216 M. 5. Rechtsrippe, 4. Rd: Nach jeder 12. M 1 M zun. = 234 M. 6. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 13. M 1 M zun. = 252 M. 7. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 14. M 1 M zun. = 270 M. 8. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 15. M 1 M zun. = 288 M. 9. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 16. M 1 M zun. = 306 M. 10. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 17. M 1 M zun. = 324 M. Noch 4 Rd linke M str. = 80 Rd, = 25 cm Rundpasse. **Gr. 48/50:** 2. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 5. M 1 M zun. (= aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.) = 108 M. 2. Rechtsrippe, 4. Rd: Nach jeder 6. M 1 M zun. = 126 M. 3. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 7. M 1 M zun. = 144 M. 3. Rechtsrippe, 4. Rd: Nach jeder 8. M 1 M zun. = 162 M. Zwischenzeitlich auf die jeweils längere Rundstricknadel wechseln. 4. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 9. M 1 M zun. = 180 M. 4. Rechtsrippe, 4. Rd: Nach jeder 10. M 1 M zun. = 198 M. 5. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 11. M 1 M zun. = 216 M. 5. Rechtsrippe, 4. Rd: Nach jeder 12. M 1 M zun. = 234 M. 6. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 13. M 1 M zun. = 252 M. 7. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 14. M 1 M zun. = 270 M. 8. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 15. M 1 M zun. = 288 M. 9. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 16. M 1 M zun. = 306 M. 10. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 17. M 1 M zun. = 324 M. 11. Rechtsrippe, 1. Rd: Nach jeder 18. M 1 M zun. = 342 M. 11. Rechtsrippe, 4. Rd: Gleichmäßig verteilt 6 M zun. = 348 M. Noch 4 Rd linke M str. = 88 Rd, = 27,5 cm Rundpasse. Es wurden 64 (72 – 84 – 88) Rd, = 20 (22,5 – 25 – 27,5) cm, für die Rundpasse gestrickt. Nun die Arbeit ab Rundenbeginn wie folgt einteilen: 85 (93 – 101 – 109) M Rückenteil, 53 (57 – 61 – 65) M 1. Ärmel, 85 (93 – 101 – 109) M Vorderteil, 53 (57 – 61 – 65) M 2. Ärmel. Die M der Ärmel stilllegen.

Vorder- und Rückenteil: Die M von Rücken- und Vorderteil auf die Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 cm lang nehmen und zwischen jedem Teil 16 M dazu anschlagen = 202 (218 – 234 – 250) M. In Rd im Grundmuster str. und die mittl. 4 M der jeweils 16 dazu angeschlagenen M markieren. Für die ausgestellte Form in der folg. 4. Rechtsrippe beids. der 4 markierten M aus dem Quersfaden 1 M re verschränkt herausstr. In dieser Rd wurden 4 M zugenommen. Diese Zunahmen in jeder folg. 2. Rechtsrippe noch 5 x wdh. = 226 (242 – 258 – 274) M. Nach ca. 40 cm mit 4 Rd glatt li enden, dann alle M li und locker abk.

Ärmel: Die stillgelegten 53 (57 – 61 – 65) M des 1. Ärmels auf das Spiel Stricknadeln Nr. 4,5 verteilen und aus den 16 dazu angeschlagenen M zwischen Rücken- und Vorderteil 16 M auffassen = 69 (73 – 77 – 81) M. In Rd im Grundmuster str. und die mittl. 4 M der 16 aufgefassten M markieren. Für die Ärmelschräge in der 1. Rd der folg. 2. Rechtsrippe beids. der 4 markierten M je 1 M wie folgt abn.: Die 1. markierte M mit der M davor re zusstr., mit der 4. markierten M 1 einfachen Überzug arb. (= markierte M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Diese Abnahmen in jeder Rechtsrippe noch 3 x, dann in jeder 2. Rechtsrippe noch 2 x wdh. =

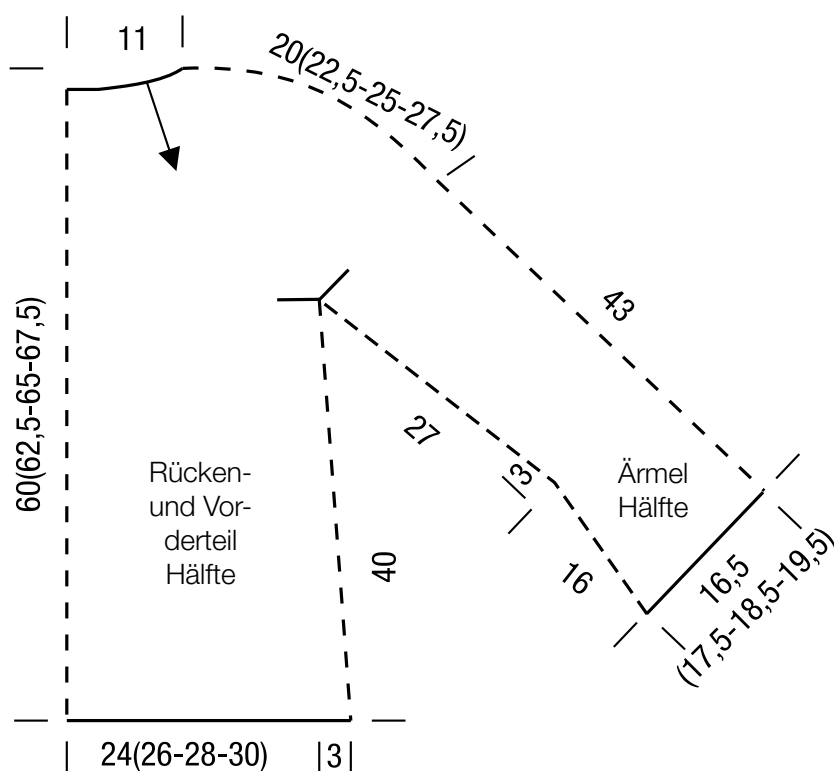
PULLOVER · COOL WOOL CASHMERE

Modell 12 – Classici 19



57 (61 – 65 – 69) M. Nach ca. 27 cm für die Kelchärmel in der 1. Rd der folg. Rechtsrippe beids. der 4 markierten M aus dem Quersfaden 1 M re verschränkt herausstr. Diese Zunahmen in jeder Rechtsrippe noch 5 x wdh. = 69 (73 – 77 – 81) M. In ca. 43 cm Gesamthöhe, oder der gewünschten Ärmellänge, mit 4 Rd glatt li enden, dann alle M li und locker abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Pullover anfeuchten und trocknen lassen.





www.lanagrossa.de

PULLOVER · ALPACA PERU 200

Modell 13 – Classici 19

PULLOVER · ALPACA PERU 200

Modell 13 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Alpaca Peru 200** (100% Baby Alpaka, Lauflänge 200 m/50 g), **350 (400 – 450 – 500) g Rost (Fb 232)**; Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 und 80 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 3, 1 Zopfnadel.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Großes Perlmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + Randm. **1. R:** Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., Randm. **2. und 4. R:** M str., wie sie erscheinen. **3. R:** Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Randm. Die 1. – 4. R stets wdh.

Aranmuster (= 87 M): Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die jeweiligen Höhenrapporte stets wdh.

Maschenprobe: Großes Perlmuster mit Nadeln Nr. 3,5: 23 M und 30 R = 10 x 10 cm. Aranmuster mit Nadeln Nr. 3,5: 87 M = 32 cm breit.

Rückenteil: 126 (134 – 142 – 150) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, 1 M li, Randm. Nach 14 cm im großen Perlmuster weiterstr. In 19 cm Gesamthöhe für die Ärmel 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 4. R 3 x 1 M, in jeder 2. R 6 x 1 M, 5 x 2 M, 3 x 3 M, 2 x 4 M, 1 x 6 M und 1 x 37 M (in jeder 4. R 4 x 1 M, in jeder 2. R 6 x 1 M, 4 x 2 M, 3 x 3 M, 2 x 4 M, 1 x 6 M und 1 x 36 M – in jeder 4. R 4 x 1 M, in jeder 2. R 8 x 1 M, 5 x 2 M, 3 x 3 M, 1 x 4 M, 1 x 6 M und 1 x 36 M – in jeder 4. R 4 x 1 M, in jeder 2. R 10 x 1 M, 4 x 2 M, 3 x 3 M, 1 x 4 M, 1 x 6 M und 1 x 34 M) beids. zun. Zwischenzeitlich auf die Rundstricknadel Nr. 3,5, 80 cm lang wechseln. Die zugenommenen M nach und nach in das große Perlmuster einfügen = 286 (290 – 298 – 302) M. Nach 15 cm Ärmelhöhe für die Schulterschräge 1 x 5 (5 – 6 – 6) M beids. abk., dann in jeder

2. R 3 x 5 M und 17 x 6 M (in jeder 2. R 1 x 5 M und 19 x 6 M – in jeder 2. R 18 x 6 M und 2 x 7 M – in jeder 2. R 16 x 6 M und 4 x 7 M) beids. abk. In 62 (63 – 64 – 65) cm Gesamthöhe, gleichzeitig mit der 4. letzten Schulterabnahme, für den Halsausschnitt die mittl. 34 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M abk.

Vorderteil: 126 (134 – 142 – 150) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, 1 M li, Randm. Nach 14 cm, in der letzten Rückr, gleichmäßig verteilt 15 M zun. = 141 (149 – 157 – 165) M. In der folg. Hinr M wie folgt einteilen: Randm, 26 (30 – 34 – 38) M großes Perlmuster, 87 M Aranmuster, s. Strickschrift, 26 (30 – 34 – 38) M großes Perlmuster, Randm. Die Zunahmen für die Ärmel beids. wie beim Rückenteil arb. = 301 (305 – 313 – 317) M. In 40 (41 – 42 – 43) cm Gesamthöhe für den V-Ausschnitt die Mittelm abk. Rechte Vorderteilhälfte stilllegen. Mit den M der linken Vorderteilhälfte weiterstr. und in der folg. Rückr an der Teilungsstelle 1 M als Randm zun. Für die Ausschnittschräge in der folg. Hinr vor der 1. M Aranmuster 1 einfachen Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen) arb. Diese Abnahme in jeder 2. R 22 x arb., dann abw. in jeder 2. und 4. R insgesamt noch 7 x 1 M abn. = 29 abgenommene M. In 50 (51 – 52 – 53) cm Gesamthöhe die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. Die stillgelegten M der rechten Vorderteilhälfte wieder in Arbeit nehmen. An der Teilungsstelle 1 M als Randm zun. Für die Ausschnittschräge nach der letzten M Aranmuster 2 M re zusstr. Diese Abnahme in jeder 2. R 22 x arb., dann abw. in jeder 2. und 4. R insgesamt noch 7 x 1 M abn. = 29 abgenommene M. In 50 (51 – 52 – 53) cm Gesamthöhe die Schulterschräge am linken Rand wie beim Rückenteil arb.

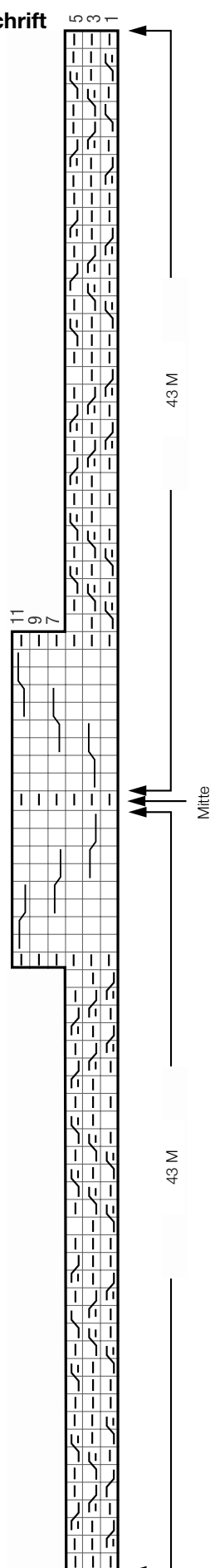
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Den Halsausschnitt mit Häkelnadel Nr. 3 mit 1 Rd Kettm M umhäkeln. Aus dem Ärmelrändern je 70 M auffassen. Mit Nadeln Nr. 3,5 im Rippenmuster str., dabei M wie beim Rückenteil einteilen und gleichzeitig in der 1. R verteilt 8 M abn. = 62 M. Nach 14 cm M abk., wie sie erscheinen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

PULLOVER · ALPACA PERU 200

Modell 13 – Classici 19

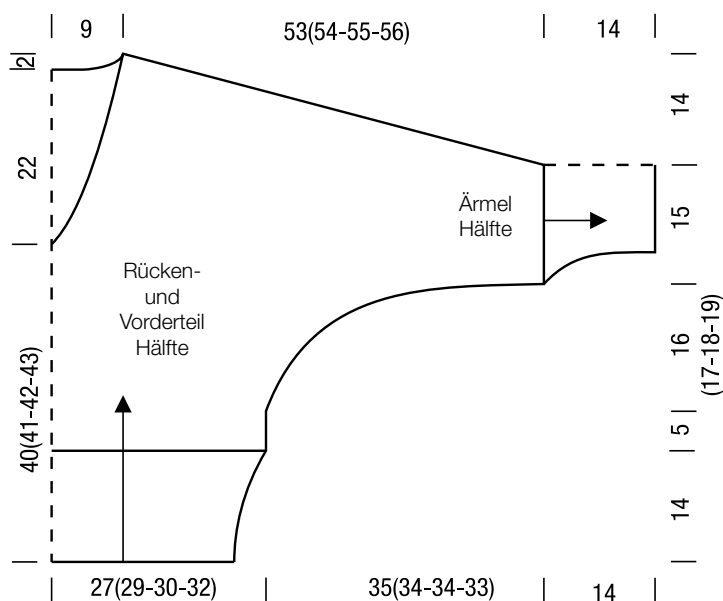


Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M auf 1 Zopfnael vor die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Zopfnael re
- = 1 M auf 1 Zopfnael hinter die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Zopfnael re
- = 1 M auf 1 Zopfnael vor die Arbeit legen, 1 M li, dann die M der Zopfnael re
- = 1 M auf 1 Zopfnael hinter die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Zopfnael li
- = 2 M auf 1 Zopfnael vor die Arbeit legen, 2 M re, dann die M der Zopfnael re
- = 2 M auf 1 Zopfnael hinter die Arbeit legen, 2 M re, dann die M der Zopfnael re





www.lanagrossa.de

PULLOVER · TRE SETA

Modell 14 – Classici 19

PULLOVER · TRE SETA

Modell 14 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Tre Seta** (40% Schurwolle Merino, 35% Seide, 20% Baby Alpaka, 5% Viskose, Lauflänge 130 m/50 g), **450 (500 – 550) g** Dottergelb (**Fb 17**); Stricknadeln Nr. 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5 und 5, 40 cm lang, 2 Zopfnadeln.

Rippenmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 2. **1. Rd:** * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh. Die 1. Rd stets wdh.

Rippen-Zopfmuster: M-Zahl teilbar durch 14 + 3 (13 – 9) M + Randm. Siehe Strickschrift 1 (2 – 3). Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 10. R stets wdh.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Randm, 1 M li, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt bzw. 1 M li verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt bzw. 1 M li verschränkt herausstr., 1 M li, Randm.

Maschenprobe: Rippen-Zopfmuster mit Nadeln Nr. 5, leicht gedehnt gemessen: 25 M und 24 R = 10 x 10 cm.

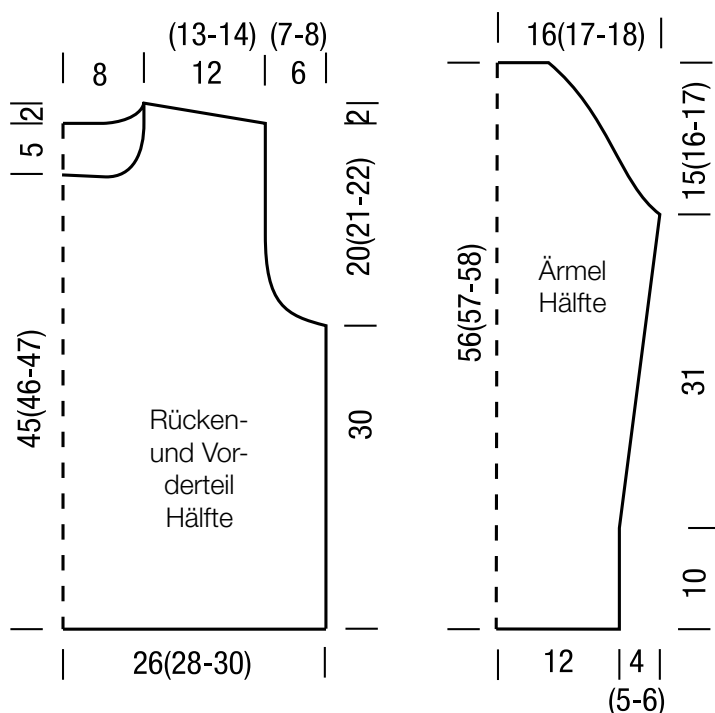
Rückenteil: 131 (141 – 151) M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen und 1 Rückr linke M str. In der folg. Hinr im Rippen-Zopfmuster weiterarb.: Randm, lt. Strickschrift 1 (2 – 3) beginnen, 8 (8 – 9) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift 1 (2 – 3) enden, Randm. In 30 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 3 (3 – 4) M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M und 8 x 1 M (in jeder 2. R 3 x 2 M und 8 x 1 M – in jeder 2. R 3 x 2 M und 9 x

1 M) beids. abn. = 101 (107 – 113) M. In 20 (21 – 22) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 10 (11 – 12) M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 10 M und 1 x 11 M (1 x 11 M und 1 x 12 M – 1 x 12 M und 1 x 13 M) beids. abk. Gleichzeitig mit Beginn der 1. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 33 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 1 x 1 M abn.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 45 (46 – 47) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 25 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M und 3 x 1 M abn.

Ärmel: 61 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen und 1 Rückr linke M str. In der folg. Hinr im Rippen-Zopfmuster weiterarb.: Randm, lt. Strickschrift 1 beginnen, 3 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Randm. In 10 cm Gesamthöhe für die Ärmelschräge 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 6. und 8. R 10 x 1 M (in jeder 6. R 11 x 1 M, dann in der folg. 4. R 1 x 1 M – abw. in jeder 4. und 6. R 14 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 83 (87 – 91) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Rippen-Zopfmuster einfügen. In 41 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 3 (3 – 4) M beids. abk., dann in jeder 2. R 4 x 2 M, 9 x 1 M, 4 x 2 M und 1 x 3 M (in jeder 2. R 4 x 2 M, 8 x 1 M, 4 x 2 M und 2 x 3 M – in jeder 2. R 4 x 2 M, 9 x 1 M, 4 x 2 M und 2 x 3 M) beids. abn. In 15 (16 – 17) cm Armkugelhöhe die restl. 21 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt ca. 96 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 4,5 im Rippenmuster 8 cm str., dann mit Rundstricknadel Nr. 5 noch 15 cm str. In 23 cm Gesamthöhe M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

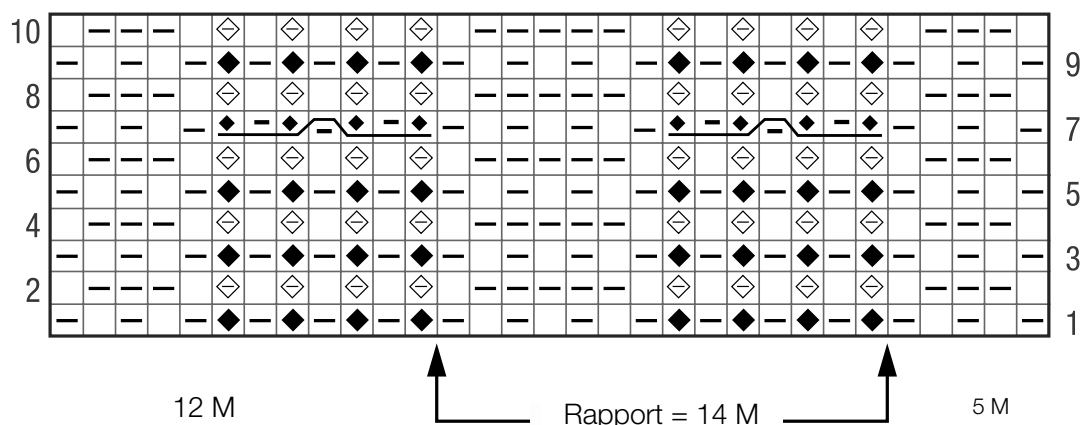


PULLOVER · TRE SETA

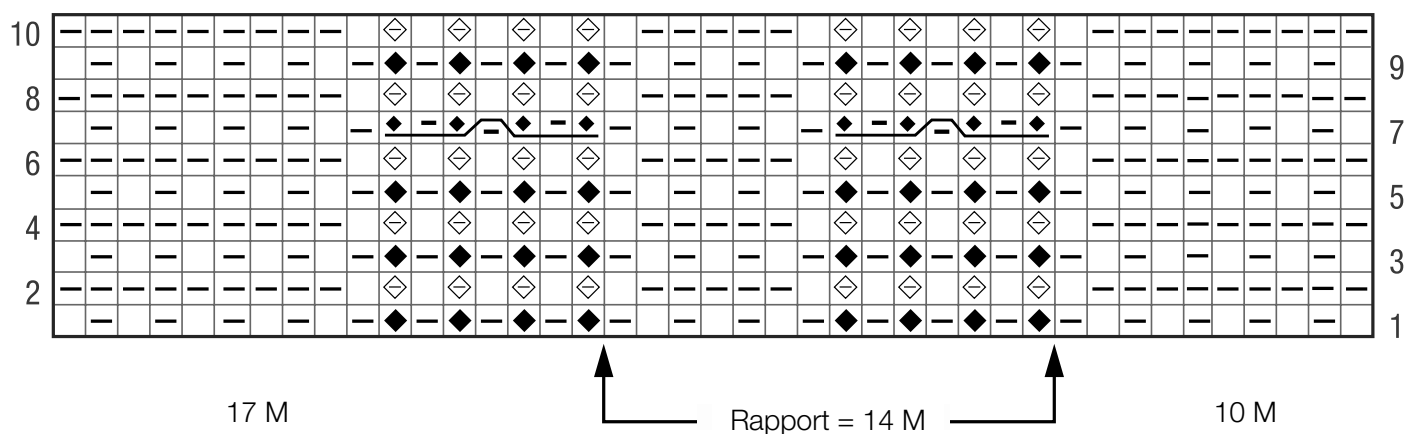
Modell 14 – Classici 19



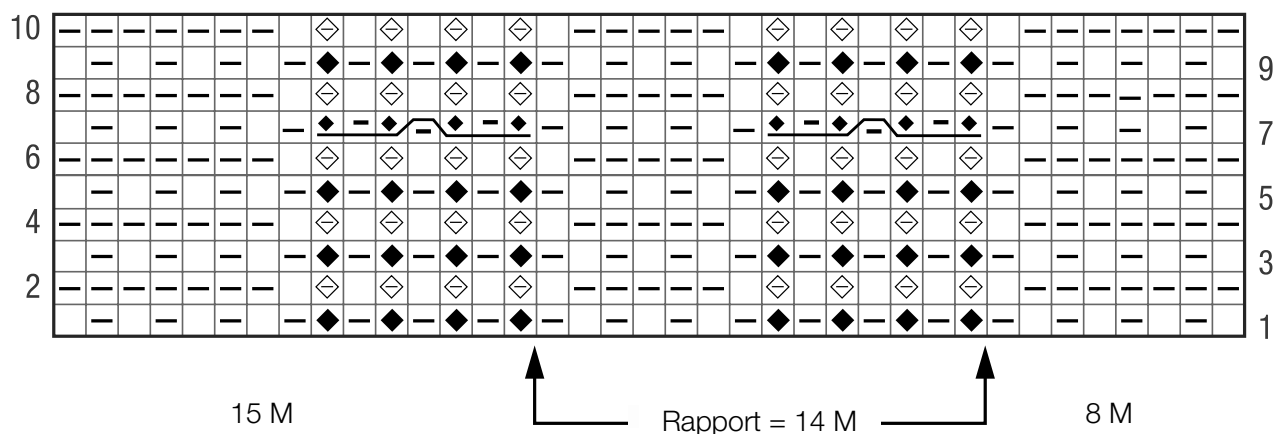
Strickschrift 1



Strickschrift 2



Strickschrift 3



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

▢ = 1 M li

◼ = 1 M re verschränkt

◻ = 1 M li verschränkt



= 3 M auf die 1. Zopfnadel vor die Arbeit legen, 1 M auf die 2. Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 3 M wie folgt str.: 1 M re verschränkt, 1 M li, 1 M re verschränkt, dann die M der 2. Zopfnadel li str., dann die 3 M der 1. Zopfnadel wie folgt str.: 1 M re verschränkt, 1 M li, 1 M re verschränkt



www.lanagrossa.de

PULLOVER ·
MARY'S TWEED & SILKHAIR
Modell 15 – Classici 19

PULLOVER · MARY'S TWEED & SILKHAIR

Modell 15 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Mary's Tweed** (33% Baby Alpaka, 30% Schurwolle Merino, 26% Polyamid, 11% Seide, Lauflänge 135 m/50 g), **350 (400 – 450 – 500) g** Nougat/Mokka meliert (**Fb 16**) und Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **125 (150 – 150 – 175) g** Goldbraun (**Fb 115**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang.

ACHTUNG: Es wird immer doppelfädig mit je 1 Faden Mary's Tweed und 1 Faden Silkhair gearb.!

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 3 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die in der Strickschrift mit Pfeil dargestellte Rückr ist die letzte R des Rippenmusters. Die 1. – 34. R stets wdh.

Patentrand: 1. R (= Hinr): Am Anfang der R: 1 M re, 1 M li. **Am Ende der R:** 1 M li, 1 M re. **2. R (= Rückr):** Am Anfang der R: 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, Faden hinter die Arbeit legen und die 2. M li abh., Faden wieder nach vorne nehmen. **Am Ende der R:** Die vorletzte M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, Faden vor die Arbeit legen und die letzte M li abh.

Betonte Abnahmen: **Rechter Rand:** 2 M Patentrand, 1 Patentm, 1 M li, 3 M re zusstr (= 1 Patentm, 1 M li, 1 Patentm) = 2 abgenommene M. **Linker Rand:** (betrifft die letzten 7 M der R) 1 doppelter Überzug (= 1 Patentm re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen), 1 M li, 1 Patentm, 2 M Patentrand.

Betonte Zunahmen: **Rechter Rand:** 2 M Patentrand, 1 Patentm, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt und 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** (3 M vor Ende der R) Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt und 1 M li verschränkt herausstr., 1 Patentm, 2 M Patentrand

Maschenprobe: Grundmuster doppelfädig mit Nadeln Nr. 4,5: 12 M und 26 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 67 (71 – 75 – 83) M mit Nadeln Nr. 4 doppelfädig anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: 2 M Patentrand, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, 2 M Patentrand, siehe auch Strickschrift. Nach 6 cm mit Nadeln Nr. 4,5 im Grundmuster weiterarb.: 2

M Patentrand, lt. Strickschrift beginnen, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift enden, 2 M Patentrand. Die in der Strickschrift mit Pfeil dargestellte Rückr ist die letzte R des Rippenmusters. Die 1. – 34. R Grundmuster stets wdh. In 41 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 4 M beids. abk., dann in jeder 4. R 2 x 2 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 51 (55 – 59 – 67) M. Nach 4 Rapporthöhen die 33. und 34. R stets wdh. In 58 (59 – 60 – 61) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 11 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M und 1 x 2 M abn. In 60 (61 – 62 – 63) cm Gesamthöhe die restl. je 15 (17 – 19 – 23) M gerade abk.

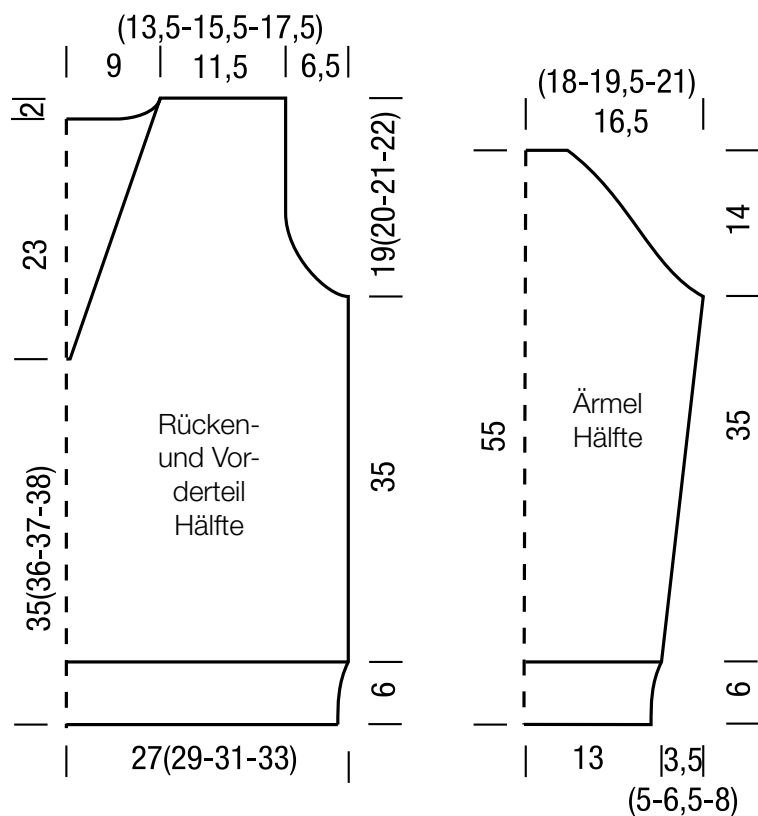
Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 35 (36 – 37 – 38) cm Gesamthöhe für den V-Ausschnitt die mittl. M abk. Die 33 (35 – 37 – 41) M der rechten Vorderteilhälfte stilllegen. Mit den 33 (35 – 37 – 41) M der linken Vorderteilhälfte weiterstr. Für die Ausschnittsschräge am linken Rand in der folg. 3. R 1 x 2 M abn., dann in jeder 10. R 3 x 2 M und in der folg. 20. R 1 x 2 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 60 (61 – 62 – 63) cm Gesamthöhe die restl. je 15 (17 – 19 – 23) M gerade abk. Die stillgelegten M der rechten Vorderteilhälfte wieder in Arbeit nehmen und gegengleich beenden, dabei die betonten Abnahmen für den V-Ausschnitt am rechten Rand arb.

Ärmel: 33 M mit Nadeln Nr. 4 doppelfädig anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: 2 M Patentrand, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, 2 M Patentrand. Nach 6 cm mit Nadeln Nr. 4,5 im Grundmuster weiterarb.: 2 M Patentrand, lt. Strickschrift beginnen, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift enden, 2 M Patentrand. Die in der Strickschrift mit Pfeil dargestellte Rückr ist die letzte R des Rippenmusters. Die 1. – 34. R Grundmuster stets wdh. Für die Ärmelschräge in der 29. (27. – 21. – 17.) R 1 x 2 M beids. zun., dann in der folg. 30. R noch 1 x 2 M (in jeder 22. R 2 x 2 M – in jeder 18. R 3 x 2 M – in jeder 16. R 3 x 2 M und in der folg. 14. R 1 x 2 M) beids. zun. = 41 (45 – 49 – 53) M. Die zugenommenen M in das Grundmuster einfügen. In 41 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 2 M beids. abn., dann in der folg. 2. R 1 x 2 M, in jeder 6. R 6 x 2 M (in der folg. 2. R 1 x 2 M, in jeder 6. R 6 x 2 M – in der folg. 2. R 1 x 2 M, in jeder 6. R 5 x 2 M, in der folg. 4. R 1 x 2 M und in der folg. 2. R 1 x 2 M – in der folg. 2. R 1 x 2 M, in der folg. 4. R 1 x 2 M, in jeder 6. R 4 x 2 M, in der folg. 4. R 1 x 2 M und in jeder 2. R 2 x 2 M) beids. abn., dabei stets betonte Abnahmen arb. = 9 (13 – 13 – 13) M. In 14 cm Armkugelhöhe die restl. M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt doppelfädig 88 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 4 zuerst 1 Rd re, dann 1 Rd li str., dann alle M re abk. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

PULLOVER · MARY'S TWEED & SILKHAIR

Modell 15 – Classici 19



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊙ = 1 Umschlag
- ▤ = 2 M re zusstr.
- ⊗ = 1 M mit 1 U abh.
- = die abgeh. M mit dem U li zusstr.

Strickschrift

34	●	—	●	—	●	33
32	●	—	●	—	●	31
30	●	—	●	—	●	29
28	●	—	●	—	●	27
26	●	—	●	—	●	25
24	●	—	●	—	●	23
22	●	—	●	—	●	21
20	●	—	●	—	●	19
18	—	—	—	—	—	17
16	●	—	●	—	●	15
14	●	—	●	—	●	13
12	—	—	—	—	—	11
10	●	—	●	—	●	9
8	●	—	●	—	●	7
6	●	—	●	—	●	5
4	●	—	●	—	●	3
2	●	—	●	—	●	1
	—	—	—	—	—	

Rückr →
Rippenmuster

↑ ↑
Rapport = 2 M



www.lanagrossa.de



PULLOVER · COOL WOOL
Modell 16 – Classici 19

PULLOVER · COOL WOOL

Modell 16 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Cool Wool** (100% Schurwolle, Lauflänge 160 m/50 g), **500 (550 – 600) g** Blaupetrol (**Fb 2049**); Stricknadeln Nr. 3 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 40 cm lang.

Rippenmuster 1: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Rippenmuster 2: 1 M re, 2 M li im Wechsel.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. R 1 x arb., dann die 3. – 6. R stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Knötchenrandm, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 2 M li zusstr. Linker Rand: 2 M li zusstr., 1 M re, 1 M li, 1 M re, Knötchenrandm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Knötchenrandm, 1 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Knötchenrandm.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 4,5: 17 M und 39 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 111 (117 – 123) M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen. Im Rippenmuster 1 str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Randm. Nach 9 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 16 M abn. = 95 (101 – 107) M. Mit Nadeln Nr. 4,5 im Grundmuster weiterarb.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift beginnen, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. In 28 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 1 M beids. abn., in jeder 4. R 2 x 1 M, abw. in jeder 2. und 4. R 30

x 1 M (abw. in jeder 2. und 4. R 32 x 1 M, in jeder 2. R 3 x 1 M – abw. in jeder 2. und 4. R 30 x 1, in jeder 2. R 8 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 53 (54 – 55) cm Gesamthöhe die restl. 29 M abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 28 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 1 M beids. abn., in der folg. 4. R 1 x 1 M, abw. in jeder 2. und 4. R 26 x 1 M (abw. in jeder 2. und 4. R 26 x 1 M, in jeder 2. R 4 x 1 M – abw. in jeder 2. und 4. R 24 x 1, in jeder 2. R 9 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 45 (46 – 47) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 19 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 3 M, 1 x 2 M und 2 x 1 M abn.

Linker Ärmel: 63 M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen. Im Rippenmuster 1 str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Randm. Nach 9 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 12 M abn. = 51 M. Mit Nadeln Nr. 4,5 im Grundmuster weiterarb.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift beginnen, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. Für die Ärmelschräge in der 15. (13. – 11.) R 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 12. und 14. R 9 x 1 M (in jeder 10. R 12 x 1 M – in jeder 10. R 2 x 1 M, dann in jeder 8. R 13 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 71 (77 – 83) M. In 45 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 1 M beids. abn., in der folg. 4. R 1 x 1 M, abw. in jeder 2. und 4. R 26 x 1 M (abw. in jeder 2. und 4. R 26 x 1 M, in jeder 2. R 4 x 1 M – abw. in jeder 2. und 4. R 24 x 1, in jeder 2. R 9 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. Für die weitere Raglanschräge am rechten Rand in jeder 2. R 5 x 1 M abn. Gleichzeitig für die Rundung am linken Rand 1 x 3 M, 1 x 2 M und 5 x 1 M abn.

Rechter Ärmel: Wie linken Ärmel, jedoch gegengleich arb.

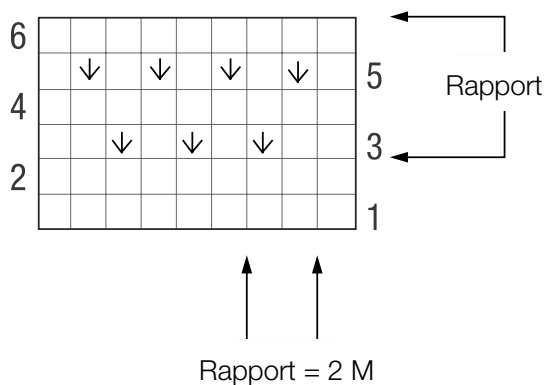
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Raglannähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 87 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3, 40 cm lang, im Rippenmuster 2 in Rd str. Nach 2,5 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

PULLOVER · COOL WOOL

Modell 16 – Classici 19

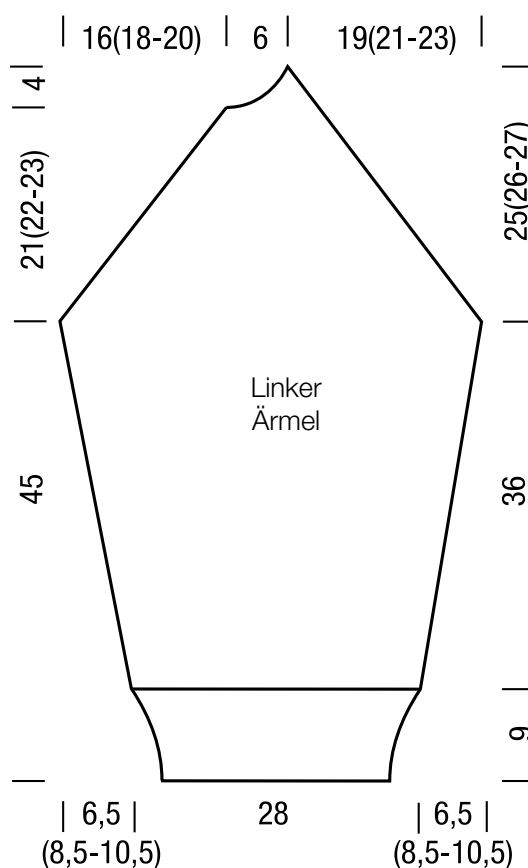
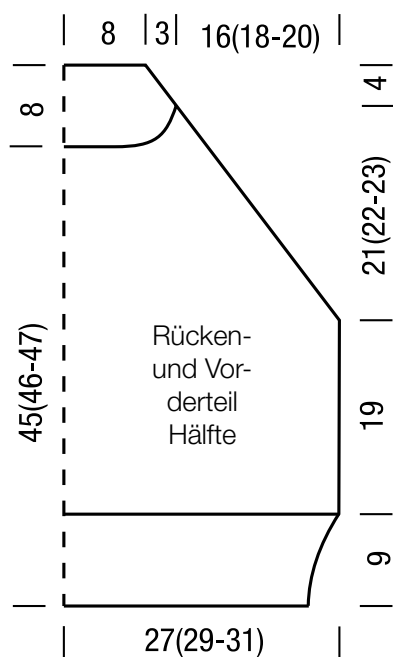


Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▣ = 1 M re tiefstr. = in die M jedoch 1 R tiefer einstechen und re str.





www.lanagrossa.de

JACKE · ALTA MODA CASHMERE 16

Modell 17 – Classici 19

JACKE · ALTA MODA CASHMERE 16

Modell 17 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Alta Moda Cashmere 16** (78% Schurwolle Merino, 12% Kaschmir, 10% Polyamid, Lauflänge 110 m/50 g), **500 (550 – 600) g** Graugrün (**Fb 45**); Stricknadeln Nr. 7 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 80 cm lang.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 3 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. R stets wdh.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 8: 13 M und 20 R = 10 x 10 cm.

Die ganze Jacke wird in einem Stück und quer gestrickt.

Man beginnt am linken Ärmel: 45 M mit Nadeln Nr. 7 anschlagen und 1 Rückr linke M str., dann für den Rollrand 4 R glatt re str. Mit Nadeln Nr. 8 im Grundmuster weiterarb.: Randm, lt. Strickschrift beginnen, 10 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Randm. Für die Ärmelschräge in der 11. R 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 8. und 10. R 6 x 1 M, dann in jeder 2. R 8 x 1 M (abw. in jeder 6. und 8. R 8 x 1 M, dann in jeder 2. R 7 x 1 M – abw. in jeder 6. und 8. R 6 x 1 M, in jeder 6. R 2 x 1 M, dann in jeder 2. R 8 x 1 M) beids. zun. In der folg. 2. R 1 x 33 M beids. dazu anschlagen = 141 (143 – 145) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Grundmuster einfügen. Zwischenzeitlich auf die Rundstricknadel Nr. 8, 80 cm lang, wechseln. In 42 cm Gesamthöhe für die Schulterschräge die mittl. 5 M, = 1 M re verschränkt, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re verschränkt, markieren und beids. der markierten M 1 x 1 M wie folgt zun.: Vor der 1. markierten M aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr., die 5 markierten M str., aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. In dieser Weise abw. in jeder 2. und 4. R 10 x 1 M, dann in der folg. 4. R 1 x 1 M (abw. in jeder 2. und 4. R 6 x 1 M, dann in jeder 4. R 5 x 1 M – in der folg. 2. R 1 x 1 M, dann in jeder 4. R 10 x 1 M) beids. zun. = beids. je 12 zugenommene M = insgesamt 165 (167 – 169) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Grundmuster einfügen. In 61 (63 – 65) cm Gesamthöhe in der Hinr die Arbeit vor der Mittelm teilen. Die 83 (84 – 85) M der linken Hälfte, = linkes Vorderteil, stilllegen. Zu den 82 (83 – 84) M der rechten Hälfte, = Rückenteil, an der Teilungsstelle 1 M als Randm zun. = 83 (84 – 85) M. Für den rückw. Halsausschnitt 16 cm str., dann M stilllegen. Die

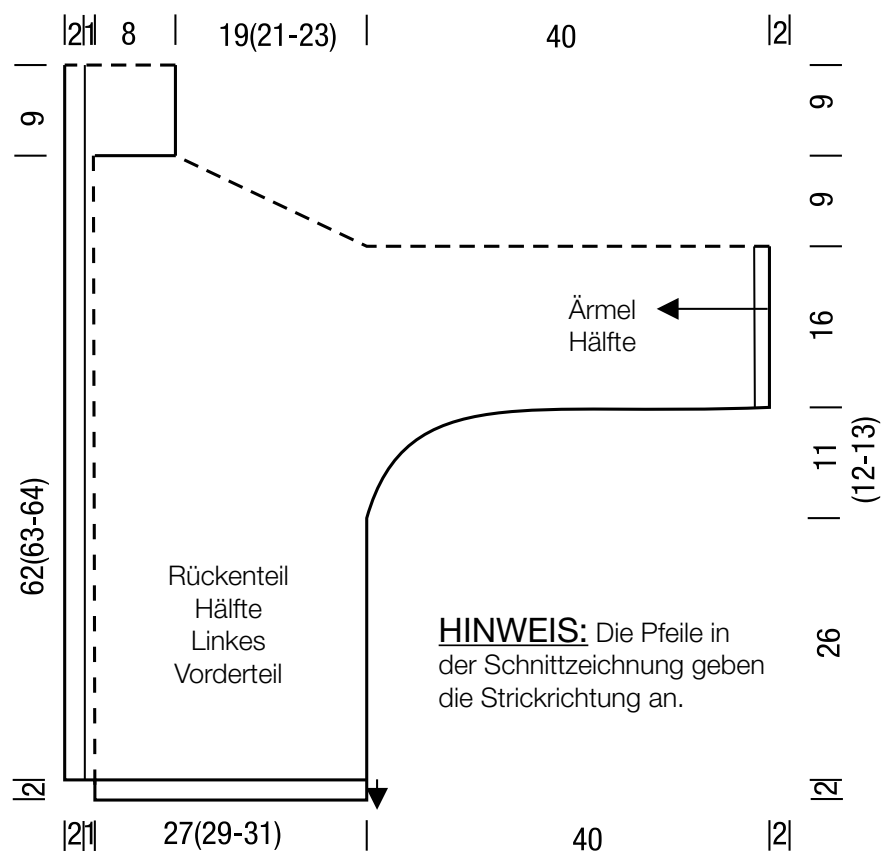
stillgelegten 83 (84 – 85) M des linken Vorderteils wieder in Arbeit nehmen und für den Kragen an der Teilungsstelle 1 x 14 M dazu anschlagen = 97 (98 – 99) M. Die dazu angeschlagenen M in das Grundmuster einfügen. Nach 9 cm mit Nadeln Nr. 7 noch 4 R glatt re str., dann alle M **locker!** abk.

Rechtes Vorderteil: Man beginnt am Verschlussrand des rechten Vorderteils. 97 (98 – 99) M mit Nadeln Nr. 7 anschlagen und 1 Rückr linke M str., dann für den Rollrand 4 R glatt re str. Mit Nadeln Nr. 8 im Grundmuster weiterarb., dabei M wie beim linken Vorderteil einteilen. Nach 9 cm Grundmuster in der Hinr am rechten Rand 1 x 14 M abk. = 83 (84 – 85) M. Nun die zuvor stillgelegten 83 (84 – 85) M des Rückenteils dazu nehmen und über alle M im Grundmuster weiterstr., dabei die aufeinandertreffenden Randm zusstr. = 165 (167 – 169) M. Für die Abnahmen der Schulterschräge die mittl. 5 M markieren = 1 M re verschränkt, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re verschränkt. Dann beids. der markierten M 1 x 1 M wie folgt abn.: Die M vor der 1. markierten M und die 1. markierte M re zusstr., 3 M str., mit der letzten markierten M und der M danach 1 einfachen Überzug arb. (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). In dieser Weise in der folg. 4. R 1 x 1 M, dann abw. in jeder 2. und 4. R 10 x 1 M (in jeder 4. R 5 x 1 M, dann abw. in jeder 2. und 4. R 6 x 1 M – in jeder 4. R 10 x 1 M, dann in der folg. 2. R 1 x 1 M) beids. abn. = beids. je 12 abgenommene M = insgesamt 141 (143 – 145) M. In 30 (32 – 34) cm Gesamthöhe rechtes Vorderteil 1 x 33 M beids. abk., dann in jeder 2. R 8 x 1 M, abw. in jeder 8. und 10. R 6 x 1 M und in der folg. 10. R 1 x 1 M (in jeder 2. R 7 x 1 M, dann abw. in jeder 6. und 8. R 8 x 1 M und in der folg. 10. R 1 x 1 M – in jeder 2. R 8 x 1 M, in jeder 6. R 2 x 1 M, abw. in jeder 6. und 8. R 6 x 1 M und in der folg. 10. R 1 x 1 M) beids. abn. = 45 M. In 70 (72 – 74) cm Gesamthöhe rechtes Vorderteil für den Rollrand mit Nadeln Nr. 7 noch 4 R glatt re str., dann alle M abk.

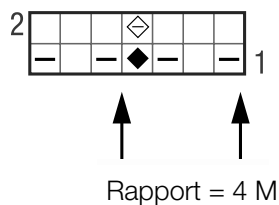
Fertigstellen: Jacke spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schmalseiten der Kragenblenden im Maschenstich miteinander verbinden, HINWEIS: Die Naht des Rollrandes zur glatt rechten Seite hin schließen. Kragen in den rückw. Halsausschnitt nähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen, auch hier beachten: Die Naht des Rollrandes zur glatt rechten Seite hin schließen. Für den Rollrand am Jackensaum aus den Vorderteilen, jedoch nicht aus dem Rollrand am Verschlussrand, je 38 (40 – 42) M, aus dem Rückenteil 76 (80 – 84) M auffassen = 152 (160 – 168) M. Mit Nadeln Nr. 7 zunächst 1 Rückr M li verschränkt str., dann 3 R glatt re, dann M **locker!** li abk. Nähte der Rollränder am Übergang der Verschlussränder zum Jackensaum zur glatt rechten Seite hin schließen.

JACKE · ALTA MODA CASHMERE 16

Modell 17 – Classici 19



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ◇ = 1 M li verschränkt



www.lanagrossa.de

TUCH · COOL WOOL LACE & SILKHAIR

Modell 18 – Classici 19

TUCH · COOL WOOL LACE & SILKHAIR

Modell 18 – Classici 19



Größe 56 – 65 cm breit, 172 cm lang

Material: Lana Grossa **Cool Wool Lace** (100% Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge 400 m/50 g), **100 g Flieder (Fb 15)** und **Silkhair** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **50 g Bordeaux (Fb 113)**; Stricknadeln Nr. 5 und 1 Häkelnadel Nr. 3,5.

Netzmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M und U li str. Die 1. – 4. R stets wdh.

Häkelmuster: M-Zahl teilbar durch 10 + 3 Wendeluftm. Siehe Häkelschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die 1. – 4. R 1 x arb., dann die 3. und 4. R stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Streifen- und Musterfolge: 4 R glatt re Flieder, 2 R kraus re Bordeaux, 2 R kraus re Flieder, 6 R Netzmuster Flieder (= Randm, lt. Strickschrift beginnen, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift enden, Randm), 2 R kraus re Flieder, 4 R kraus re Bordeaux, 6 R glatt re Flieder, 6 R kraus re Bordeaux, 2 R kraus re Flieder, 6 R Netzmuster Flieder, 2 R kraus re Flieder, 8 R kraus re Bordeaux, 6 R glatt re Flieder, 10 R kraus re Bordeaux, 2 R kraus re Flieder, 6 R Netzmuster Flieder, 2 R kraus re Flieder, 12 R kraus re Bordeaux, 6 R glatt re Flieder, 14 R kraus re Bordeaux, 2 R kraus re Flieder, 6 R Netzmuster Flieder, 2 R kraus re Flieder, 16 R kraus re Bordeaux, 6 R glatt re Flieder, 18 R kraus re Bordeaux, 2 R kraus re Flieder, 6 R Netzmuster Flieder, 2 R kraus re Flieder, 20 R kraus re Bordeaux, 6 R glatt re Flieder = 194 R.

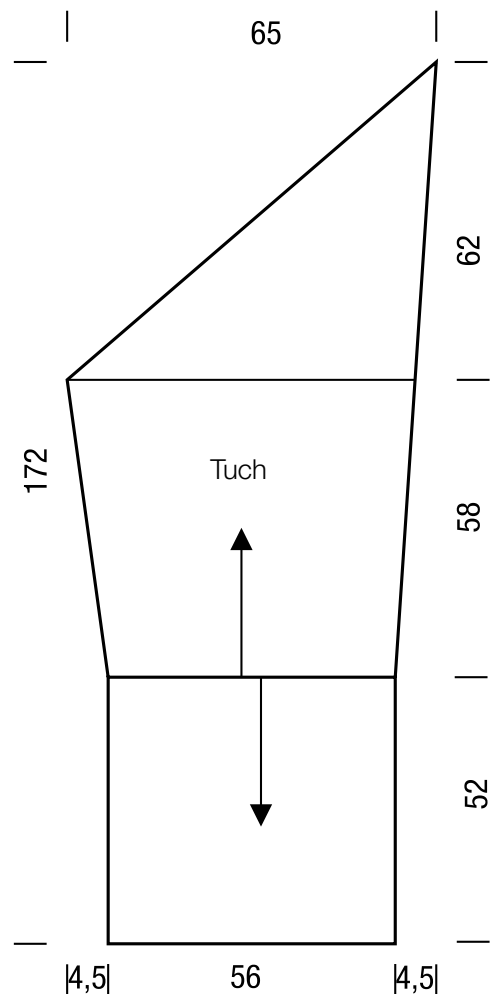
Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Maschenprobe: Häkelmuster in Cool Wool Lace mit Häkelnadel Nr. 3,5: 23 M und 11 R = 10 x 10 cm. Kraus re in Silkhair mit Nadeln Nr. 5: 20 M und 31 R = 10 x 10 cm.

Tuch: Das Tuch besteht aus 2 Teilen, einem Häkelteil und einem Strickteil. Man beginnt mit dem Häkelteil. 130 Luftm + 3 Wendeluftm mit Häkelnadel Nr. 3,5 in Flieder anschlagen. Im Häkelmuster arb.: Lt. Häkelschrift beginnen, den Rapport 11 x wdh., lt. Häkelschrift enden. In 52 cm Gesamthöhe Arbeit nach der 3. R beenden. Aus dem Anschlagrand des Häkelteils mit Nadeln Nr. 5 in Flieder 130 M auffassen und 1 Rückr linke M str., dabei die 1. und letzte M verdoppeln. = 132 M. Die

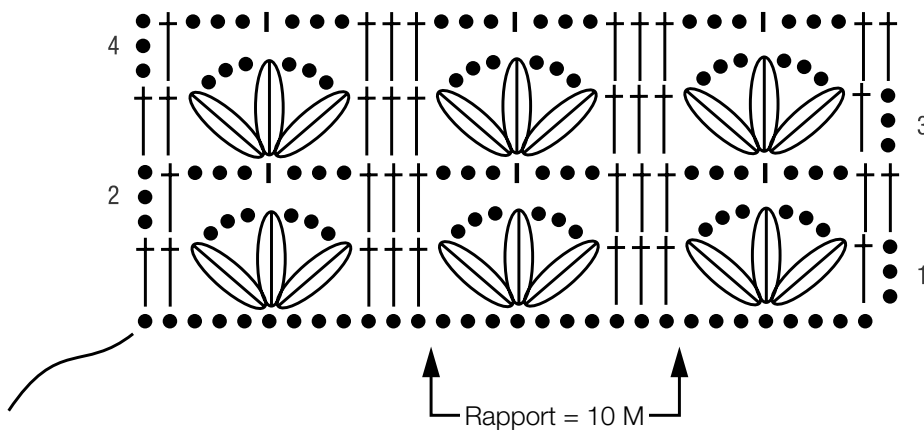
zugenommenen M als Knötchenrandm str. Nach Streifen- und Musterfolge arb. Das gestrickte Teil wird durch die unterschiedliche Maschenprobe breiter als das gehäkelte Teil. Nach Beendigung der Streifen- und Musterfolge kraus re in Bordeaux weiterarb. und für die Schräge am linken Rand * in jeder 2. R 2 x 1 M, dann 1 x 2 M abn., ab * noch 31 x wdh. Für die Abnahmen stets die letzten 2 M bzw. 3 M der Hinr re zusstr. Die restl. 4 M re zusstr., Arbeit beenden.

Fertigstellen: Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



HINWEIS: Die Pfeile in der Schnittzeichnung geben die Strickrichtung an.

Häkelschrift

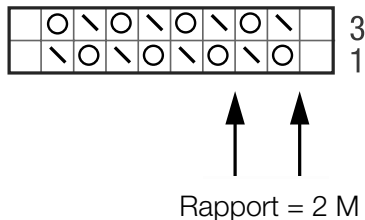


Zeichenerklärung Häkelschrift:

- = 1 Luftm
- | = 1 fe M
- ⊥ = 1 Stäbchen
- ⦶ = 1 Büschel-M (= 1 Schlinge holen und lang ziehen, * 1 U, 1 Schlinge holen und lang ziehen, ab * noch 1 x wdh., dann alle auf der Nadel liegenden Schlingen zus. abmaschen)

Wenn die Zeichen unten zusammen laufen,
werden sie in eine Einstichstelle gehäkelt

Strickschrift



Zeichenerklärung Strickschrift:

- = 1 M re
- ◻ = 1 Umschlag
- ▤ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)



www.lanagrossa.de

LONGCARDIGAN · LANDLUST MERINO 120 GOTS

Modell 19 – Classici 19

LONGCARDIGAN ·

LANDLUST MERINO 120 GOTS

Modell 19 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Landlust Merino 120 GOTS** (94% Schurwolle Merino superwash, 6% Polyamid, Lauflänge 120 m/50 g), **700 (750 – 800 – 850) g** Nougat (**Fb 140**); Stricknadeln Nr. 7.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Randm, 7 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), Linker Rand: 2 M re zusstr., 7 M re, Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 7: 15 M und 22 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 88 (94 – 100 – 106) M mit Nadeln Nr. 7 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Randm. Nach 3 cm glatt re weiterarb. In 65 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M und 7 x 1 M beids. abn. = 60 (66 – 72 – 78) M. In 20 (21 – 22 – 23) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 6 (7 – 8 – 9) M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 6 (7 – 8 – 9) M beids. abk. In 88 (89 – 90 – 91) cm Gesamthöhe die restl. 24 M für den rückw. Halsausschnitt abk.

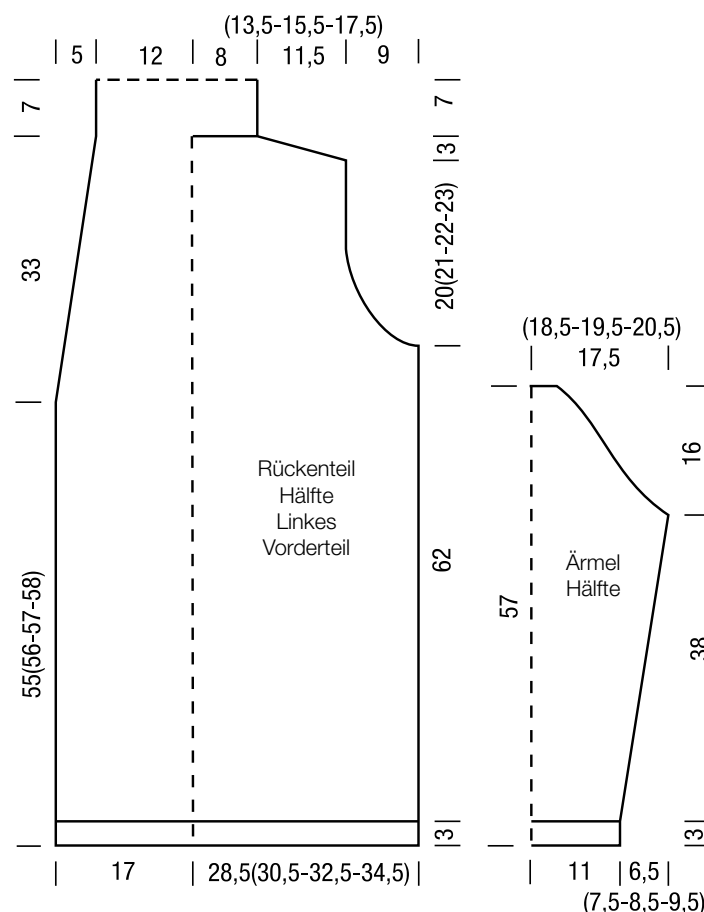
Linkes Vorderteil: 70 (73 – 76 – 79) M mit Nadeln Nr. 7 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Randm. Nach 3 cm glatt re weiterarb., dabei am linken Rand, = Verschlussrand, die Randm als Kettenrandm arb. In 55 (56 – 57 – 58) cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann in jeder 8. R noch 7 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. Den Armausschnitt und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. In 88 (89 – 90) cm Gesamthöhe mit den restl. 30 M für den Kragen noch 7 cm str., dann M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen gleich arb.

Ärmel: 35 M mit Nadeln Nr. 7 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. Nach 3 cm glatt

re weiterarb. Für die Ärmelschräge in der 9. (9. – 7. – 5.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 5 x 1 M, dann abw. jede 6. und 8. R 4 x 1 M (abw. jede 6. und 8. R 10 x 1 M – in jeder 6. R 12 x 1 M – in jeder 6. R 11 x 1 M, dann in jeder 4. R 2 x 1 M) beids. zun. = 55 (57 – 61 – 63) M. In 41 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 16 x 1 M (in jeder 2. R 1 x 2 M, 15 x 1 M und 1 x 2 M – in jeder 2. R 2 x 2 M, 13 x 1 M und 2 x 2 M – in jeder 2. R 2 x 2 M, 13 x 1 M, 1 x 2 M und 1 x 3 M) beids. abn. In 16 cm Armkugelhöhe die restl. 13 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die stillgelegten Kragen-M wie folgt zusstr.: Die Kragen-M des linken Vorderteils und die Kragen-M des rechten Vorderteils rechts auf rechts legen. Nun die 1. M des 1. Kragenteils mit der entsprechenden 1. M des 2. Kragenteils re zusstr. Mit der jeweils 2. M ebenso verfahren, dann die letzte M über die soeben gestrickte M ziehen. Diesen Vorgang so lange wdh., bis alle stillgelegten M aufgebraucht sind. Kragen zur Hälfte nach innen umschlagen am rückw. Halsausschnitt entlang, = 16 cm, annähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.





www.lanagrossa.de

PULLOVER · CASHMERE 16 FINE

Modell 20 – Classici 19

PULLOVER · CASHMERE 16 FINE

Modell 20 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Cashmere 16 Fine** (80% Schurwolle, 10% Kaschmir, 10% Polyamid, Lauflänge 320 m/50 g), **250 (300 – 350) g** Goldgelb (**Fb 38**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang, 1 Zopfnadel, 3 Maschenmarkierer.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Kraus re: Hin- und Rückr re. In Rd: 1 Rd li, 1 Rd re im Wechsel.

Ajour-Zopfmuster: M-Zahl teilbar durch 12 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 12. R stets wdh.

Maschenprobe: Ajour-Zopfmuster mit Nadeln Nr. 5: 28 M und 32 R = 10 x 10 cm. Rippenmuster mit Nadeln Nr. 5: 6 M = 2,5 cm breit.

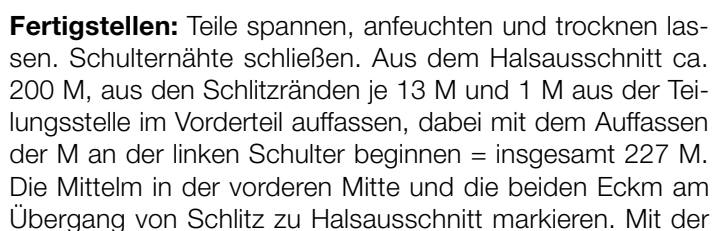
Rückenteil: 136 (148 – 160) M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen und 1 Rückr rechte M str., dann 4 R kraus re str. In der folg. Hinr mit Nadeln Nr. 5 weiterarb. und M wie folgt einteilen: Randm, 7 M Rippenmuster, dabei mit 1 M li, 1 M re beginnen und mit 1 M li enden, 120 (132 – 144) M Ajour-Zopfmuster: lt. Strickschrift beginnen, 10 (11 – 12) x den Rapport wdh., 7 M Rippenmuster, dabei mit 1 M li, 1 M re beginnen und mit 1 M li enden, Randm. In 8,5 cm Gesamthöhe für die Hüftschräge 1 x 2 M beids. wie folgt abn.: Randm, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 3 M re zusstr., 1 M li, 120 (132 – 144) M Ajour-Zopfmuster, 1 M li, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen), 1 M li, 1 M re, 1 M li, Randm. In 14,5 cm Gesamthöhe nochmals 1 x 2 M beids. abn.: Randm, 1 M li, 3 M re zusstr., 1 M li, 120 (132 – 144) M Ajour-Zopfmuster, 1 M li, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen), 1 M li, Randm. = 128 (140 – 152) M. In 20,5 cm Gesamthöhe für die Seitenschräge 1 x 2 M beids. wie folgt zun.: Randm, 1 M li, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, 1 M li, 120 (132 – 144) M Ajour-Zopfmuster, 1 M li, 1 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M li, Randm = 130 (142 – 154) M. In der folg. Rückr wie folgt arb.: Randm, 1 M re, 1 M li, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M li, 1 M re, 120 (132 – 144) M Ajour-Zopfmuster, 1 M re, 1 M li, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M li, 1 M re, Randm. = 132 (144 – 156) M. Nach 7,5 cm in Hin- und Rückr nochmals 1 x 2 M beids. wie folgt zun.: Randm, 1 M li, 1 M re, 1 M li, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, 1 M li, 120 (132 – 144) M Ajour-Zopfmuster, 1 M li, 1 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M li, 1 M re, 1 M li, Randm = 134 (146 – 158) M. In der folg. Rückr wie folgt arb.: Randm, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M li, 1 M re, 120 (132

– 144) M Ajour-Zopfmuster, 1 M re, 1 M li, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, Randm. = 136 (148 – 160) M. In 34 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 2 M und 9 x 1 M beids. abn. = 100 (112 – 124) M. ACHTUNG: Bei den Abnahmen darauf achten, dass innerhalb des Ajour-Zopfmusters die Zunahmen, = Umschläge, und die Abnahmen, = 2 M re zusstr., bzw. 1 einfacher Überzug, stets ausgeglichen sind. Die Einteilung der M sieht nun wie folgt aus: Randm, 1 M li, 96 (108 – 120) M Ajour-Zopfmuster, 1 M li, Randm. In 52 (53 – 54) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 62 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M und 1 x 2 M abk. In 54 (55 – 56) cm Gesamthöhe die restl. 14 (20 – 26) M je Schulter gerade abk.

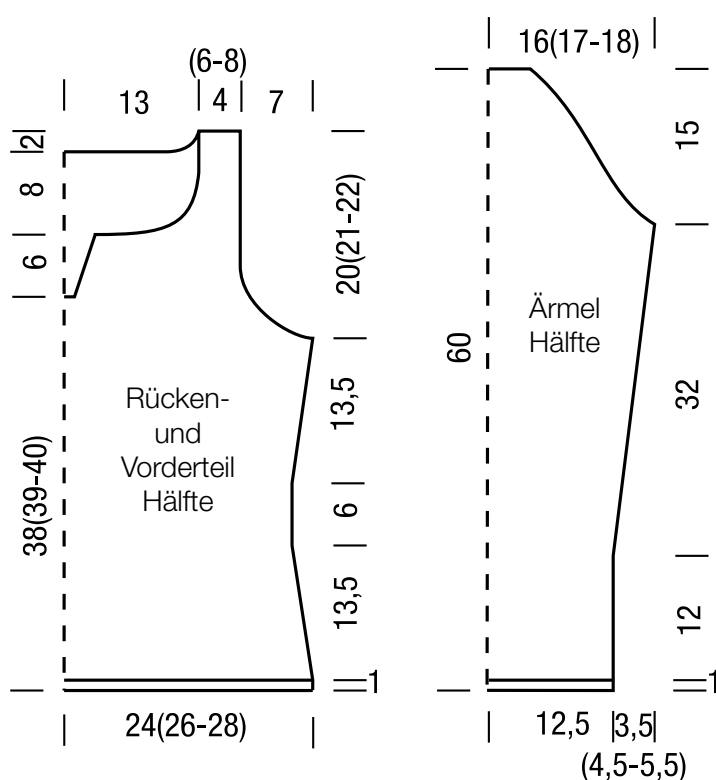
Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 38 (39 – 40) cm Gesamthöhe für den Schlitz die Arbeit in der Mitte teilen und die rechte Vorderteilhälfte stilllegen. Mit den M der linken Vorderteilhälfte weiterstr. und in der folg. Rückr an der Teilungsstelle 1 M als Randm zun. Für die kleine Schlitzschräge am linken Rand in jeder 2. R 4 x 1 M, dann in jeder 4. R 2 x 1 M abn. Nach 6 cm Schlitzhöhe, = 44 (45 – 46) cm Gesamthöhe, für den Halsausschnitt am linken Rand 1 x 8 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 4 M, 3 x 3 M, 4 x 2 M und 2 x 1 M abn. In 54 (55 – 56) cm Gesamthöhe die restl. 14 (20 – 26) M je Schulter gerade abk. Die stillgelegten M der rechten Vorderteilhälfte wieder in Arbeit nehmen. An der Teilungsstelle 1 M als Randm zun. und gegengleich zur linken Vorderteilhälfte beenden.

Ärmel: 76 M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen und 1 Rückr rechte M str., dann 4 R kraus re. In der folg. Hinr mit Nadeln Nr. 5 weiterarb. und M wie folgt einteilen: Randm, 1 M li, 72 M Ajour-Zopfmuster: lt. Strickschrift beginnen, 6 x den Rapport wdh., 1 M li, Randm. In 13 cm Gesamthöhe für die Ärmelschräge 1 x 2 M beids. wie folgt zun.: Randm, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M li, 72 M Ajour-Zopfmuster, 1 M li, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., Randm = 78 M. In der folg. Rückr wie folgt arb.: Randm, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M li, 1 M re, 72 M Ajour-Zopfmuster, 1 M re, 1 M li, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., Randm. = 80 M. Diese Zunahmen, stets nach bzw. vor der Randm in jeder 25. und 26. R noch 3 x (in jeder 19. und 20. R noch 4 x – in jeder 17. und 18. R noch 5 x) wdh. = 92 (96 – 100) M. Die Einteilung der M sieht nun wie folgt aus: Randm, 9 (11 – 13) M Rippenmuster, dabei mit 1 M li, 1 M re beginnen und mit 1 M li enden, 72 M Ajour-Zopfmuster, 9 (11 – 13) M Rippenmuster, dabei mit 1 M li, 1 M re beginnen und mit 1 M li enden, Randm. In 45 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 2 M, 17 x 1 M, 3 x 2 M und 1 x 3 M (in jeder 2. R 3 x 2 M, 16 x 1 M, 3 x 2 M und 2 x 3 M) beids. abn. ACHTUNG: Bei den Abnahmen darauf achten, dass innerhalb des Ajour-Zopfmusters die Zunahmen, = Umschläge, und die Abnahmen, = 2 M re zusstr., bzw. 1 einfacher Überzug, stets ausgeglichen sind. In 15 cm Armkugelhöhe die restl. 22 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Modell 20 – Classici 19



Rundstricknadel Nr. 4,5 in Rd kraus re str., dabei in den Rd, in denen rechte M gestrickt werden, in der vorderen Mitte 1 doppelten Überzug arb. (= die Mittelm und die M vor der Mittelm wie zum Rechtsstr. zus. abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen) und an den markierten Ecken beids. der Eckm je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun. Nach 4 Rd alle M li abk. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.



12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11		
		○			○		○	/	/	\	\	○	
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
		○			○		○	/	/	\	\	○	
8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
		○			○		○	/	/	\	\	○	
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	○	/	/	\	\	○		○			○		
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	○	/	/	\	\	○		○			○		
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	○	/	/	\	\	○		○			○		

Rapport = 12 M

 = 1 M re
 = 1 M li
 = 1 Umschlag
 = 2 M re zusstr.
 = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
 = 2 M auf 1 Zopfknadel vor die Arbeit legen, 2 M li str., dann die M der li str.
 = 2 M auf 1 Zopfknadel hinter die Arbeit legen, 2 M li str., dann die M der Zopfknadel li str.



www.lanagrossa.de

CARDIGAN · COOL WOOL MÉLANGE

Modell 21 – Classici 19

CARDIGAN · COOL WOOL MÉLANGE

Modell 21 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Cool Wool Mélange** (100% Schurwolle, Lauflänge 160 m/50 g), **450 (500 – 550 – 600) g** Petrol meliert (**Fb 105**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang, 1 ZopfnaDEL, 4 Knöpfe von UNION KNOFF, Art. 37604, Fb 12, Gr. 18 mm.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Zopf (= 8 M): Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. – 8. R stets wdh.

Betonte Abnahmen 1: Rechter Rand: Randm, 3 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 3 M re, Randm.

Betonte Abnahmen 2: Rechter Rand: Randm, 1 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 1 M re, Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4,5: 20 M und 27 R = 10 x 10 cm. Zopf mit Nadeln Nr. 4,5: 8 M = 2,5 cm breit.

Rückenteil: 129 (137 – 145 – 153) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und 1 Rückr rechte M str., dann 6 R kraus re. Mit Nadeln Nr. 4,5 weiterarb. und in der folg. Hinr 5 M wie folgt zun.: Randm, 24 (26 – 28 – 30) M re, * 1 M li, 5 M re, dabei die mittl. der 5 M verdoppeln, 1 M li, 11 (12 – 13 – 14) M re, ab * noch 3 x wdh., 1 M li, 5 M re, dabei die mittl. der 5 M verdoppeln, 1 M li, 24 (26 – 28 – 30) M re, Randm = 134 (142 – 150 – 158) M. In der folg. Rückr M str., wie sie erscheinen. Nun M wie folgt einteilen: Randm, 24 (26 – 28 – 30) M glatt re, * 8 M Zopf, 11 (12 – 13 – 14) M glatt re, ab * noch 3 x wdh., 8 M Zopf, 24 (26 – 28 – 30) M glatt re, Randm. In der 13. R für die Seitenschräge 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 12. R 10 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb. = 112 (120 – 128 – 136) M. In 56 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 3 (3 – 3 – 4) M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M und 1 x 2 M beids. abk., dann 9 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb. (in jeder 2. R 1 x 3 M und 2 x 2 M beids. abk., dann 9 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb. – in jeder 2. R 1 x 3 M und 2 x 2 M beids. abk., dann 11 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb. – in jeder 2. R 1 x 3 M und 2 x 2 M beids. abk., dann 13 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb.) = 78 (82 – 86 – 88) M. In 21 (22 – 23 – 24) cm Armausschnitthöhe für den Halsaus-

schnitt die mittl. 32 M gerade abk. Die je 23 (25 – 27 – 28) M beids. davon für die Schultern stilllegen.

Linkes Vorderteil: 70 (74 – 78 – 82) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und 1 Rückr rechte M str., dann 6 R kraus re. Mit Nadeln Nr. 4,5 weiterarb. und in der folg. Hinr 3 M wie folgt zun.: Randm, 24 (26 – 28 – 30) M re, * 1 M li, 5 M re, dabei die mittl. der 5 M verdoppeln, 1 M li, 11 (12 – 13 – 14) M re, ab * noch 1 x wdh., 1 M li, 5 M re, dabei die mittl. der 5 M verdoppeln, 1 M li, 1 M re, Randm = 73 (77 – 81 – 85) M. In der folg. Rückr M str., wie sie erscheinen. Nun M wie folgt einteilen: Randm, 24 (26 – 28 – 30) M glatt re, * 8 M Zopf, 11 (12 – 13 – 14) M glatt re, ab * noch 1 x wdh., 8 M Zopf, 1 M glatt re, Randm. Die Seitenschräge und den Armausschnitt am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. In 68 (69 – 70 – 71) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt am linken Rand 1 x 5 M, 1 x 4 M, 1 x 3 M, 1 x 2 M und 8 x 1 M abn. In 77 (78 – 79 – 80) cm Gesamthöhe die restl. 23 (25 – 27 – 28) M für die Schulter stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen- gleich arb.

Ärmel: 55 M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und 1 Rückr rechte M str., dann 6 R kraus re. Mit Nadeln Nr. 4,5 weiterarb. und in der folg. Hinr 2 M wie folgt zun.: Randm, 14 M re, * 1 M li, 5 M re, dabei die mittl. der 5 M verdoppeln, 1 M li, 11 M re, 1 M li, 5 M re, dabei die mittl. der 5 M verdoppeln, 1 M li, 14 M re, Randm = 57 M. In der folg. Rückr M str., wie sie erscheinen. Nun M wie folgt einteilen: Randm, 14 M glatt re, * 8 M Zopf, 11 M glatt re, 8 M Zopf, 14 M glatt re, Randm. Für die Ärmelschräge in der 9. (9. – 9. – 5.) R 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 8. und 10. R 10 x 1 M (in jeder 8. R 10 x 1 M, dann in jeder 6. R 2 x 1 M – in jeder 8. R 4 x 1 M, dann in jeder 6. R 10 x 1 M – in jeder 6. R 16 x 1 M) beids. zun. = 79 (83 – 87 – 91) M. Die zugenommenen M glatt re str. In 41 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 3 (3 – 3 – 4) M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 1 x 2 M beids. abk., dann 19 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb., dann in jeder 2. R 2 x 2 M beids. abk. (1 x 3 M, 1 x 2 M beids. abk., dann 18 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb., dann in jeder 2. R 2 x 2 M und 1 x 3 M beids. abk. – in jeder 2. R 1 x 3 M, 3 x 2 M beids. abk., dann 16 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb., dann in jeder 2. R 2 x 2 M und 1 x 3 M beids. abk. – in jeder 2. R 1 x 3 M, 3 x 2 M beids. abk., dann 15 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb., dann in jeder 2. R 3 x 2 M und 1 x 3 M) beids. abn. In 17 cm Armkugelhöhe die restl. 17 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die stillgelegten M der Schultern wie folgt zusstr.: Das Rückenteil und die Vorderteile rechts auf rechts legen. Nun die 1. M des Rückenteils mit der entsprechenden 1. M des Vorderteils re zusstr. Mit der jeweils 2. M ebenso verfahren, dann die letzte M über die soeben gestrickte M ziehen. Diesen Vorgang so lange wdh., bis alle stillgelegten M aufgebraucht sind. Aus den Verschlussrändern der Vorderteile je 176 (178 – 180 – 182) M auffassen. Mit Nadeln Nr. 4 im Rippenmuster str.,

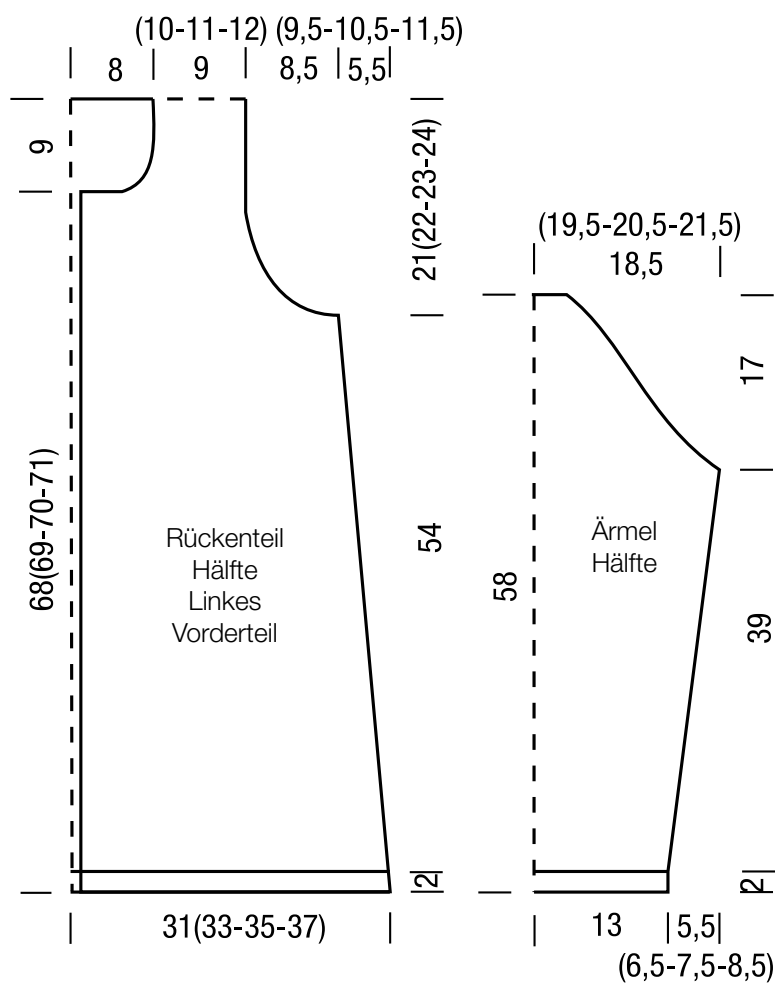
CARDIGAN · COOL WOOL MÉLANGE

Modell 21 – Classici 19

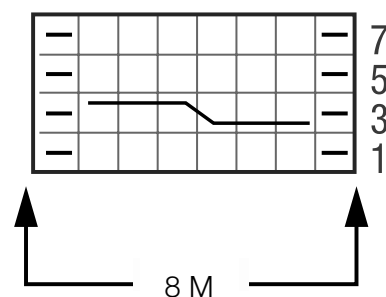


dabei in der 2. R in die Verschlussblende des rechten Vorder- teils 4 Knopflöcher wie folgt einstr.: 2 M re zusstr., 1 U. In der folg. R den U in das Rippenmuster einfügen. Das 1. Knopfloch 3 cm ab Halsausschnitt, die übrigen 3 Knopflöcher im Abstand von je 14 cm einstr. Nach insgesamt 2,5 cm Blendenbreite M

abk., wie sie erscheinen. Aus dem Halsausschnitt, einschließ- lich der Schmalseiten der Verschlussblenden, insgesamt 122 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 4 glatt li 3 R str., dann alle M abk. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe mit der Rückseite nach außen annähen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 3 M auf 1 Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 3 M re str., dann die M der Hilfsnadel re str.



www.lanagrossa.de

PULLOVER · MERINO UNO

Modell 22 – Classici 19

PULLOVER · MERINO UNO

Modell 22 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Merino Uno** (100% Schurwolle Merino superwash, Lauflänge 125 m/50 g), **650 (700 – 750 – 800) g** Enzianblau (**Fb 24**); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang, 1 Zopfnadel.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + Randm. Siehe Strickschrift 1 und 3. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie auf der Vorderseite erscheinen! Die 1. – 4. R stets wdh.

Zopf (= 11 M): Siehe Strickschrift 2. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. – 12. R stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 5: 19 M und 30 R = 10 x 10 cm. Zopf mit Nadeln Nr. 5: 11 M = 4 cm breit.

HINWEIS: Die Pfeile in der Schnittzeichnung geben die Strickrichtung an.

Rückenteil: 108 (116 – 124 – 132) M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, 2 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., Randm. Randm als Knötchenrandm str. Nach 16 cm in der letzten Rückr verteilt 5 M zun. = 113 (121 – 129 – 137) M. In der folg. Hinr M wie folgt einteilen: Randm, 50 (54 – 58 – 62) M Grundmuster: Lt. Strickschrift 1 beginnen, 12 (13 – 14 – 15) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift 1 enden, 11 M Zopf, s.

Strickschrift 2, 50 (54 – 58 – 62) M Grundmuster: Lt. Strickschrift 3 beginnen, 12 (13 – 14 – 15) x den Rapport wdh., Randm. **ACHTUNG:** Das Grundmuster wird in jeder R um 1 M nach rechts bzw. links versetzt! Die M von Strickschrift 1 und 3 sind so gezeichnet, wie sie auf der Vorderseite erscheinen. Beim Zopf, s. Strickschrift 2, sind nur Hinr gezeichnet. In den Rückr M str., wie sie erscheinen. In 32 cm Gesamthöhe für die Ärmel 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 2. R 4 x 1 M, 3 x 2 M, 2 x 3 M, 2 x 4 M, 2 x 8 M und 1 x 19 M (in jeder 2. R 7 x 1 M, 2 x 2 M, 2 x 3 M, 2 x 4 M, 2 x 8 M und 1 x 18 M – in jeder 2. R 7 x 1 M, 4 x 2 M, 2 x 3 M, 3 x 4 M, 1 x 8 M und 1 x 18 M – in jeder 2. R 7 x 1 M, 6 x 2 M, 2 x 3 M, 2 x 4 M, 1 x 8 M und 1 x 18 M) beids. zun. bzw. dazu anschlagen = 233 (241 – 249 – 257) M. Die zugenommenen M im Grundmuster str., vor dem Zopf nach Strickschrift 1, nach dem Zopf nach Strickschrift 3. In 57 (58 – 59 – 60) cm Gesamthöhe, für die Schulterstränge 1 x 8 (8 – 9 – 9) M beids. abk., dann in jeder 2. R 7 x 8 M und 4 x 9 M (in jeder 2. R 3 x 8 M und 8 x 9 M – in jeder 2. R 11 x 9 M – in jeder 2. R 7 x 9 M und 4 x 10 M) beids. abk. In 65 (66 – 67 – 68) cm Gesamthöhe die restl. 33 M abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 58 (59 – 60 – 61) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 17 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M und 3 x 1 M, dann in der folg. 4. R 1 x 1 M abn.

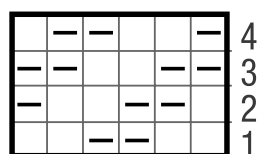
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Für den Rollkragen aus dem Halsausschnitt 92 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 4,5 im Rippenmuster 24 cm str. M abk., wie sie erscheinen. Für die Ärmelbündchen aus den Ärmelrändern je 50 M auffassen. Mit Nadeln Nr. 4 im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, 1 M li, Randm. Nach 16 cm M abk., wie sie erscheinen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

PULLOVER · MERINO UNO

Modell 22 – Classici 19

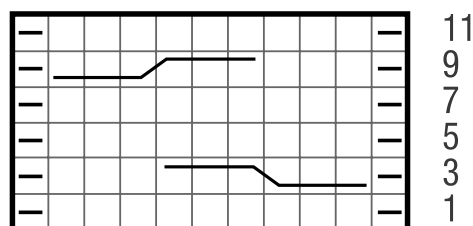


Strickschrift 1



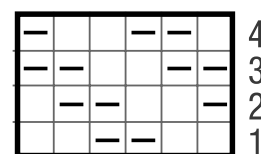
Rapport = 4 M

Strickschrift 2



Zopf = 11 M

Strickschrift 3



Rapport = 4 M

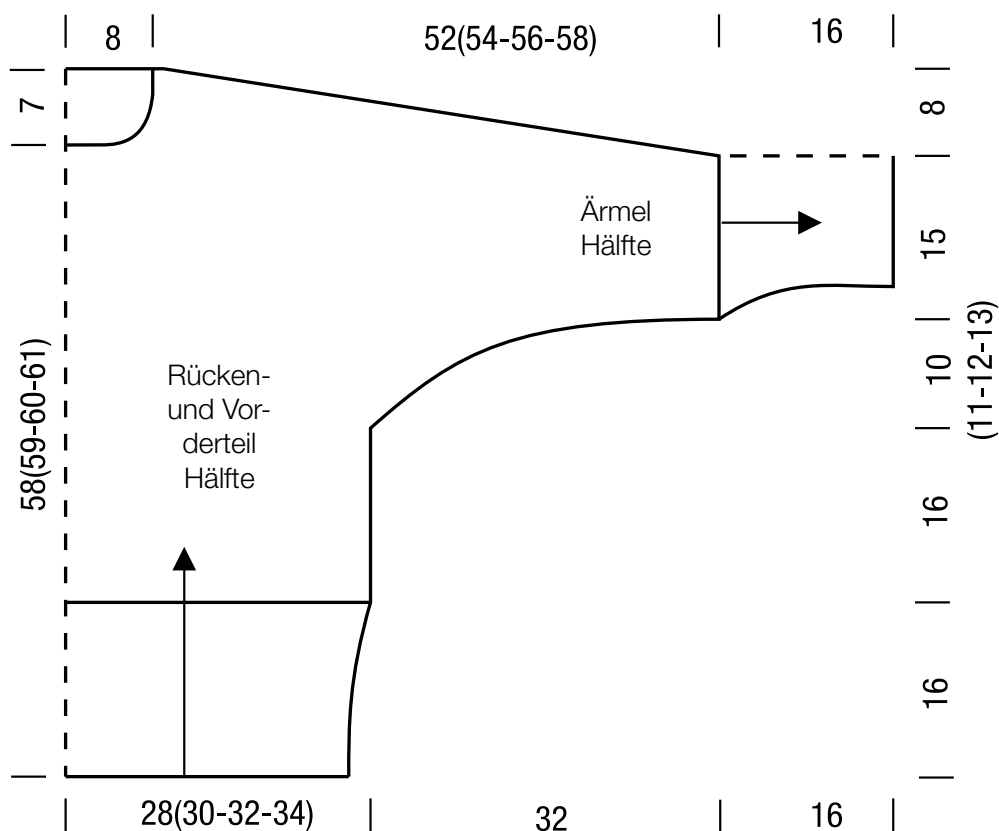
Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

◻ = 1 M li

◻◻◻ = 3 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 3 M re, dann die M der Zopfnadel re

◻◻◻ = 3 M auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 3 M re, dann die M der Zopfnadel re





www.lanagrossa.de



TUCH · COOL WOOL LACE

Modell 23 – Classici 19

TUCH · COOL WOOL LACE

Modell 23 – Classici 19



Größe 50 x 153 cm

Material: Lana Grossa **Cool Wool Lace** (100% Schurwolle, Lauflänge 400 m/50 g), **200 g** Lachsrot (**Fb 21**); 2 Rundstricknadeln Nr. 3,5, 80 cm lang, für den offenen Maschenanschlagn das Seil einer Rundstrickstricknadel, 60 cm lang, 2 Maschenmarkierer.

Grundmuster: Das Tuch wird in Rd, ähnlich wie ein Raglanpullover, gestrickt. Dafür 2 Rundstricknadeln verwenden und mit jeder Nadel ½ Rd arb., bis das Tuch so groß ist, dass man mit einer Rundstricknadel um die „Kurve“ kommt. M-Zahl teilbar durch 24 + 4. Siehe Strickschrift. Es ist nur jede 2. Rd gezeichnet. In den Zwischenrd alle M und U re str. Die 1. Rd der Arbeit beginnt in der 3. Rd der Strickschrift. Die 3. – 130. Rd 1 x arb.

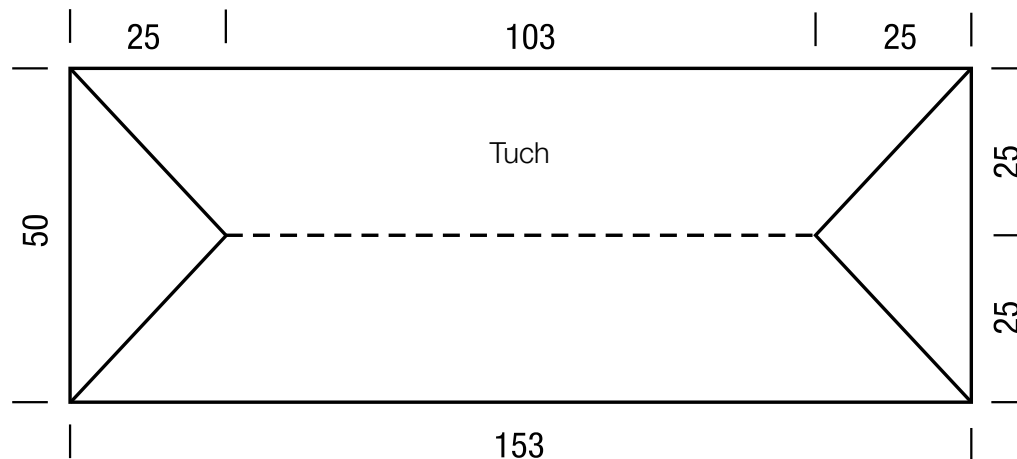
Kraus re in Rd: * 1 Rd re, 1 Rd li, ab * stets wdh.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 3,5: 26 M und 46 R = 10 x 10 cm.

Tuch: Man beginnt in der Mitte des Tuchs und strickt zu den äußeren Rändern, siehe gestrichelte Linie in der Schnittskizze. 268 M mit der Rundstricknadel Nr. 3,5, 80 cm lang, mit dem offenen Maschenanschlagn anschlagen. Die 268 M re str., die Anfangsschlinge auflösen. Nun auf der Unterseite des offenen

Maschenanschlagn die 268 Schlingen, die um das Seil der Rundstricknadel liegen, mit der 2. Rundstricknadel Nr. 3,5, 80 cm lang, re str. Auf jeder Nadel sind jetzt 268 M = insgesamt 536 M. Das Seil der Rundstricknadel Nr. 3,5, 60 cm lang, welches für den offenen Maschenanschlagn verwendet wurde, entfernen. Nun bei Pfeil A in der 3. Rd Strickschrift beginnen und die M der 1. Rundstricknadel wie folgt str.: 1 M re, 1 M zun. (= aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.), 1 M re str. und Maschenmarkierer setzen, = Eckm, 1 M zun., 265 M re, 1 M zun., 1 M re str. und Maschenmarkierer setzen, = Eckm, 1 M zun. Die M der 2. Rundstricknadel ebenso abstr. Mit beiden Rundstricknadeln in Rd arb. Wenn genügend M aufgenommen wurden, auf einer Rundstricknadel weiterarb. Von der 3. – 130. Rd str., dabei werden in jeder 2. Rd beids. der 4 Eckm je 1 M aufgenommen = 8 zugenommene M je Rd. Nach 130 Rd wurden beids. der 4 Eckm je 65 M aufgenommen = insgesamt 520 zugenommene M. In den nicht gezeichneten Zwischenrd alle M und U re str. Nach der 130. Rd Strickschrift noch 6 Rd kraus re str., dabei die Zunahmen beids. der 4 Eckm fortsetzen. In der folg. Rd alle M re abk.

Fertigstellen: Fäden locker vernähen, aber nicht abschneiden. Tuch in lauwarmen Wasser einweichen, vorsichtig ausdrücken und spannen. Nach dem Trocknen die Reste der vernähten Fäden abschneiden.



Zeichenerklärung:

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 Umschlag
- ☐ = 2 M re zusstr.
- ☐ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ☐ = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ☐ = aus dem Quersfaden 1 M re verschränkt zun.

- ☐ = 1 Eckm re
- ☐ = aus 3 M 7 M herausstr. wie folgt: * 3 M re verschränkt zusstr., die M jedoch nicht von der linken Nadel gleiten lassen, 1 U auf die rechte Nadel nehmen, ab * noch 2 x wdh., die 3 M nochmals re verschränkt zusstr., dann erst die 3 M von der linken Nadel gleiten lassen. In der folg. Rd die M re str.

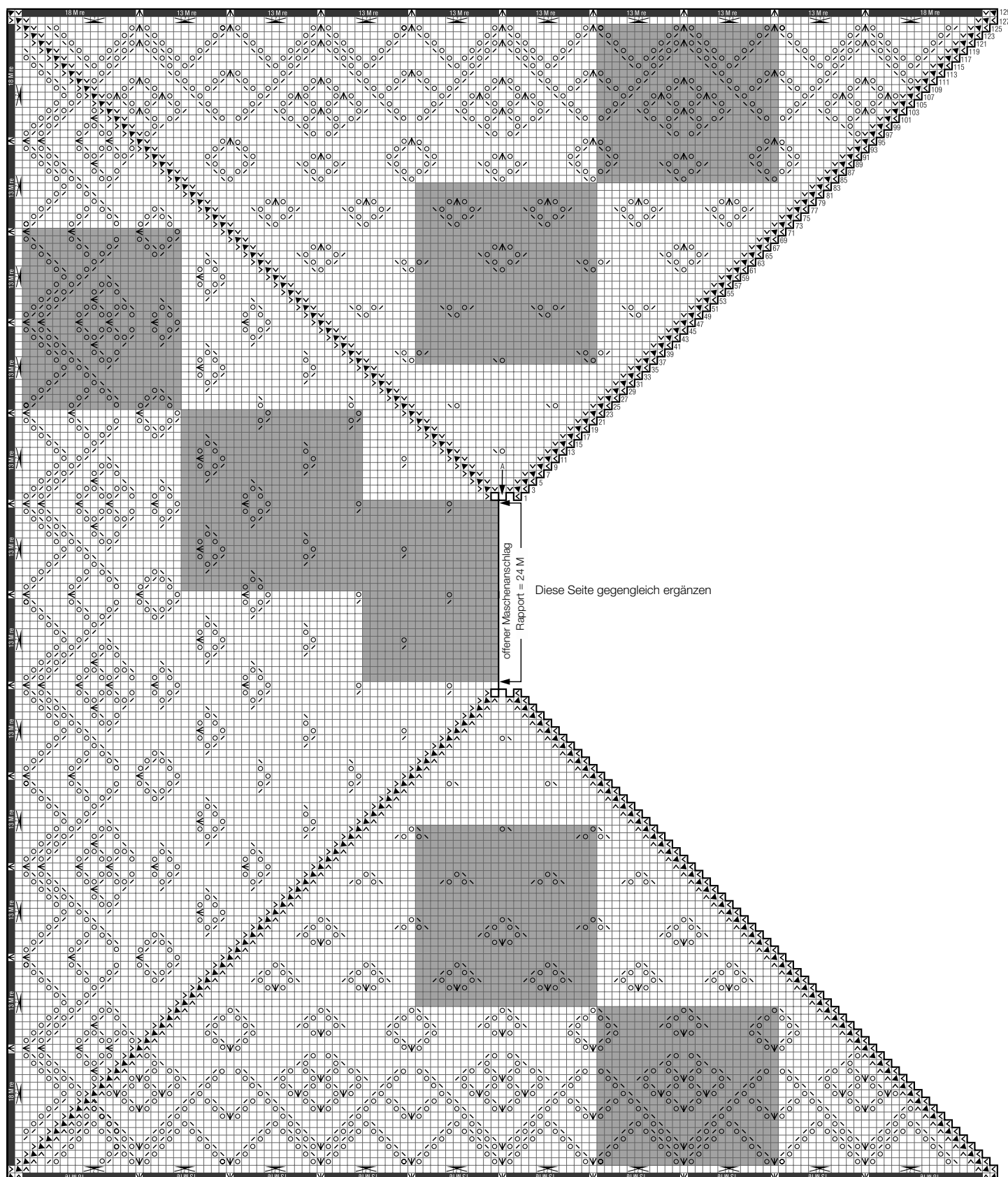
Die hellgrauen Flächen geben 1 Rapport an.

TUCH · COOL WOOL LACE

Modell 23 – Classici 19



Strickschrift





www.lanagrossa.de

JACKE · COOL WOOL CASHMERE

Modell 24 – Classici 19

JACKE · COOL WOOL CASHMERE

Modell 24 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Cool Wool Cashmere** (90% Schurwolle Merino, 10% Kaschmir, Lauflänge 160 m/50 g), **450 (500 – 550) g** Graugrün (**Fb 33**); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 80 cm lang, 3 Knöpfe von UNION KNOFF, Art. 37604, Fb 12, Gr 14 mm.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. **1. R (= Rückr):** Randm, * 1 M re, 1 M li verschränkt, ab * stets wdh., 1 M re, Randm. **2. R (= Hinr):** Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Netzpatent: M-Zahl teilbar durch 2 + Randm. Die 1. R ist eine Rückr! **1. R (Rückr):** Randm, * 1 M mit 1 U li abh., 1 M re, ab * stets wdh., Randm. **2. R (Hinr):** Randm, * 2 M re, den U der Vorr li abh. (der Arbeitsfaden liegt hinter dem U), ab * stets wdh., Randm. **3. R (Rückr):** Randm, * folg. M mit dem U re zusstr., 1 M mit 1 U li abh., ab * stets wdh., Randm. **4. R (Hinr):** Randm, 1 M re, * den U der Vorr li abh. (der Arbeitsfaden liegt hinter dem U), 2 M re, ab * stets wdh., den U der Vorr li abh., 1 M re, Randm. **5. R (= Rückr):** Randm, * 1 M mit 1 U li abh., folg. M mit dem U re zusstr., ab * stets wdh., Randm. Die 2. – 5. R stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Betonte Abnahmen 1: Rechter Rand: Knötchenrandm, 4 M kraus re, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 3 M re zusstr., 4 M kraus re, Knötchenrandm.

Betonte Abnahmen 2: Rechter Rand: Knötchenrandm, 2 M re zusstr. **Linker Rand:** 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), Knötchenrandm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Knötchenrandm, 5 M kraus re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 5 M kraus re, Knötchenrandm.

Maschenprobe: Netzpatent mit Nadeln Nr. 4,5: 17 M und 45 R = 10 x 10 cm. Kraus re mit Nadeln Nr. 4,5: 5 M = 2,5 cm breit.

Rückenteil: 93 (101 – 109) M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei mit einer Rückr beginnen. Nach 2 cm 1 Rückr rechte M, dann 1 Hinr rechte M, dabei mittig 2 M re zusstr. = 92 (100 – 108) M. In der folg. Rückr M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, 5 M kraus re, 80 (88 – 96) M Netzpatent, 5 M kraus re, Knötchenrandm. In 34 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 2 M beids. abn., dann in jeder 4. R

5 (6 – 7) x 2 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb. = 68 (72 – 76) M. Die 5 M kraus re beids. bis zum Ende des Teils weiterführen. In 20 (21 – 22) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 3 (4 – 4) M beids. abk., dann in jeder 2. R 4 x 4 M (in jeder 2. R 3 x 4 M und 1 x 5 M – in jeder 2. R 1 x 4 M und 3 x 5 M) beids. abk. Gleichzeitig mit Beginn der 1. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 18 M abk., dann in jeder 2. R 3 x 2 M abk.

Linkes Vorderteil: Für den Taschenbeutel 24 M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen und kraus re str. Nach 6 cm in der letzten R verteilt 4 M abn. = 20 M. M stilllegen. Für das linke Vorderteil 45 (49 – 53) M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei mit einer Rückr beginnen. Nach 2 cm 1 Rückr rechte M, dann 1 Hinr rechte M. In der folg. Rückr M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, 38 (42 – 46) M Netzpatent, 5 M kraus re, Knötchenrandm. In 8 cm Gesamthöhe für den Tascheneingriff wie folgt arb.: (Hinr) Knötchenrandm, 5 M kraus re, 6 (8 – 10) M Netzpatent, die folg. 20 M stilllegen und dafür die 20 M des Taschenbeutels in die Arbeit einfügen, 12 (14 – 16) M Netzpatent, Knötchenrandm. In der folg. Rückr die M des Taschenbeutels in das Netzpatent einfügen. Den Armausschnitt und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. In 36 (37 – 38) cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann in jeder 6. R 13 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen gleich arb.

Ärmel: 53 M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei mit einer Rückr beginnen. Nach 2 cm 1 Rückr rechte M, dann 1 Hinr rechte M, dabei mittig 2 M re zusstr. = 52 M. In der folg. Rückr M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, 5 M kraus re, 40 M Netzpatent, 5 M kraus re, Knötchenrandm. In 27 cm Gesamthöhe für die Ärmelschräge 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 16. R 3 x 1 M (in jeder 12. R 2 x 1 M, dann in jeder 10. R 3 x 1 M – in jeder 8. R 7 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. Die zugenommenen M kraus re str. = 60 (64 – 68) M. In 41 cm Gesamthöhe für die Armkugel die Abnahmen direkt am Rand arb. und zuerst 1 x 2 M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 2 x 1 M beids. abk., dann in jeder 4. R 5 x 1 M, in jeder 6. R 3 x 1 M, in jeder 4. R 5 x 1 M, in jeder 2. R 2 x 1 M und 1 x 2 M (in jeder 2. R 1 x 2 M und 4 x 1 M beids. abk., dann in jeder 4. R 4 x 1 M, in jeder 6. R 3 x 1 M, in jeder 4. R 4 x 1 M, in jeder 2. R 4 x 1 M und 1 x 2 M – in jeder 2. R 1 x 2 M und 6 x 1 M beids. abk., dann in jeder 4. R 3 x 1 M, in jeder 6. R 3 x 1 M, in jeder 4. R 3 x 1 M, in jeder 2. R 6 x 1 M und 1 x 2 M) beids. abn. In 16 cm Armkugelhöhe die restl. 14 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

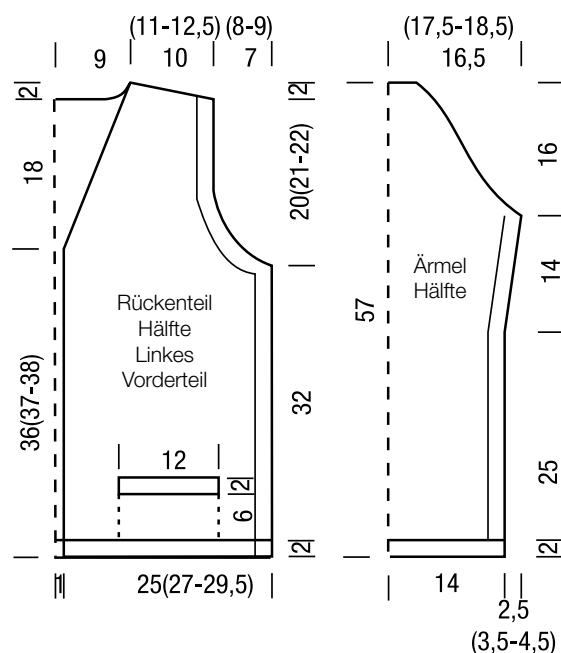
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus den Verschlussrändern der Vorderteile, den Ausschnittschrägen und dem rückw. Halsausschnitt 287 (293 – 299) M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 4,5 in offener Arbeit im Rippenmuster str. Nach 1 cm Blendenbreite in die Verschlussblende des rechten Vorderteils 3 Knopflöcher wie folgt einstr.: Jeweils in einer Linksrippe 1 M

JACKE · COOL WOOL CASHMERE

Modell 24 – Classici 19



abk. In der folg. Rückr die abgekettete M wieder anschlagen.
Das 1. Knopfloch nach 23 (22 – 21) cm ab unterem Jackenrand, die folg. 2 Knopflöcher im Abstand von je 6 (7 – 8) cm einstr. Nach insgesamt 2 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Aus den Rändern der Tascheneingriffe die je 20 stillgelegten M mit Nadeln Nr. 4,5 wieder in Arbeit nehmen, die 1. R ist eine Rückr! Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 5 M zun. = 25 M. Nach 2 cm M abk., wie sie erscheinen. Taschenbeutel gegen die Vorderteile nähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe mit der Rückseite nach außen annähen.





www.lanagrossa.de

PULLOVER · ALTA MODA ALPACA
Modell 25 – Classici 19

PULLOVER · ALTA MODA ALPACA

Modell 25 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Alta Moda Alpaca** (90% Baby Alpaka, 5% Schurwolle Merino, 5% Polyamid, Lauflänge 140 m/50 g), **400 (450 – 500) g** Petrol meliert (**Fb 8**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Häkelnadel Nr. 4,5, 2 Zopfnadeln.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Rippen-Zopfmuster Rücken- und Vorderteil (= 58 M): Siehe Strickschrift 1. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. – 108. R 1 x arb.

Rippen-Zopfmuster Ärmel (= 34 M): Siehe Strickschrift 2. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. – 72. R 1 x arb.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Randm, 1 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 2 M li, 2 M re, 2 M li, 1 M re, Randm.

Betonte Zunahmen 1: Rechter Rand: Randm, 1 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 2 M li, 2 M re, 2 M li, 1 M re, Randm.

Betonte Zunahmen 2: Rechter Rand: Randm, 1 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt bzw. li verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt bzw. li verschränkt herausstr., 1 M re, Randm.

Maschenprobe: Rippenmuster mit Nadeln Nr. 6, leicht gedehnt gemessen: 19 M und 25 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 94 (102 – 110) M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M

re, 1 M li, Randm. In der folg. Hinr für das Rippen-Zopfmuster M wie folgt einteilen: Randm, 19 (23 – 27) M Rippenmuster, dabei mit 1 M re, 2 M li, 2 M re beginnen und mit 2 M li enden, 58 M Strickschrift 1, 15 (19 – 23) M Rippenmuster, dabei mit 2 M li, 2 M re beginnen und mit 2 M li, 1 M re enden, Randm. Für die Hüftschräge in der 11. R 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 8. R 3 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 86 (94 – 102) M. In der folg. 16. R für die Seitenschräge 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 3 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen 1 arb. = 94 (102 – 110) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Rippenmuster einfügen. In 34 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 2 M beids. abk., dann in jeder 2. R 9 x 1 M beids. abn. = 72 (80 – 88) M. Nach der letzten R von Strickschrift 1 über alle M im Rippenmuster weiterstr. In 54 (55 – 56) cm Gesamthöhe die restl. 72 (80 – 88) M abk., wie sie erscheinen.

Vorderteil: Wie das Vorderteil arb.

Ärmel: 50 M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. In der 27. R für das Rippen-Zopfmuster M wie folgt einteilen: Randm, 7 M Rippenmuster, = 1 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 34 M Strickschrift 2, 7 M Rippenmuster, = 2 M li, 2 M re, 2 M li, 1 M re, Randm. In 18 cm Gesamthöhe für die Ärmelschräge 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 10. R 5 x 1 M (in jeder 8. R 6 x 1 M, dann in der folg. 6. R 1 x 1 M – in jeder 6. R 9 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen 2 arb. = 62 (66 – 70) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Rippenmuster einfügen. Nach der letzten R von Strickschrift 2 über alle M im Rippenmuster weiterstr. In 42 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 2 M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M, 14 x 1 M und 2 x 2 M (in jeder 2. R 3 x 2 M, 12 x 1 M und 3 x 2 M – in jeder 2. R 3 x 2 M, 11 x 1 M und 3 x 2 M und 1 x 3 M) beids. abk. In 15 cm Armkugelhöhe die restl. 14 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

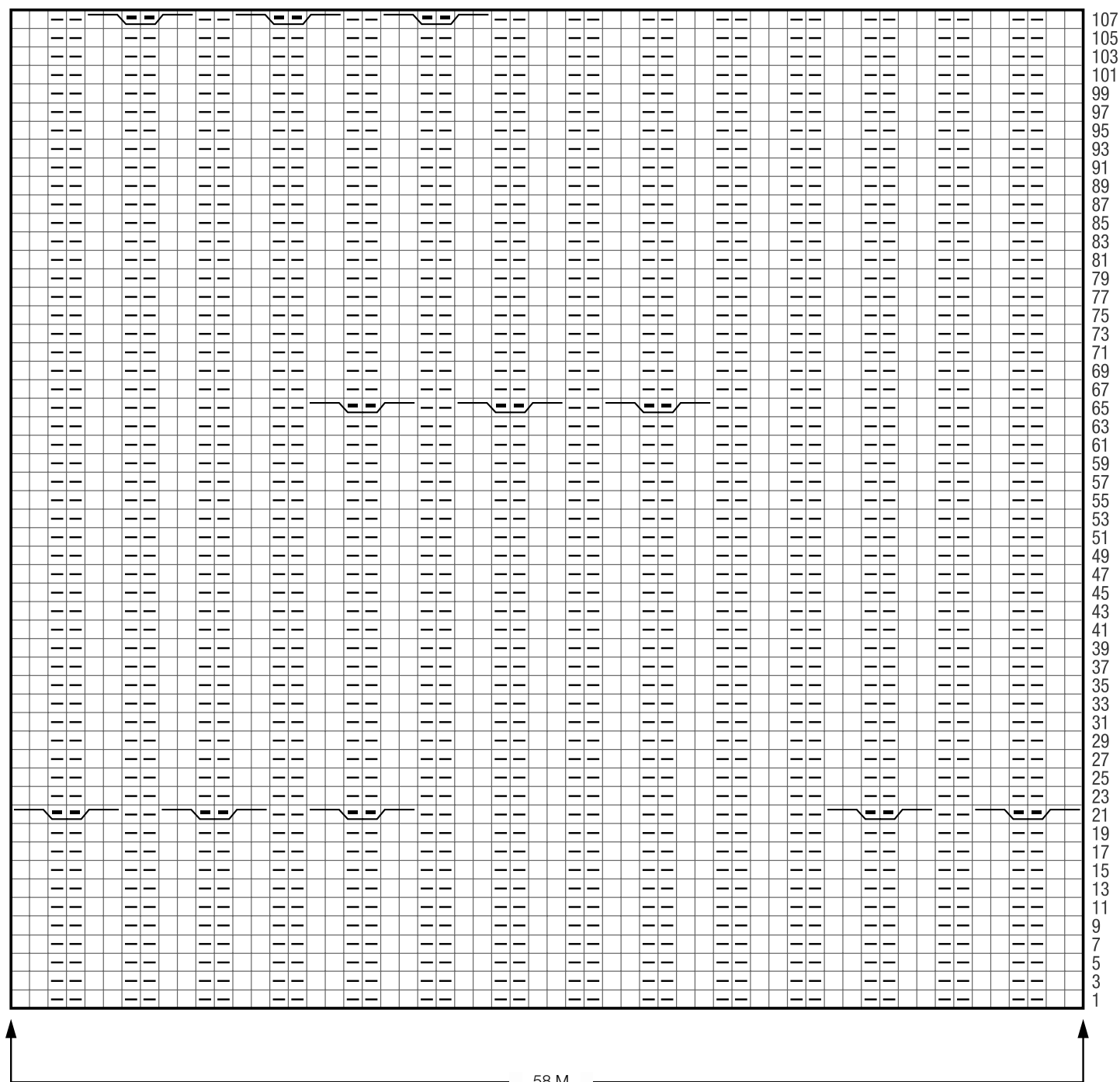
Fertigstellen: Schulternähte beids. schließen, dabei für den Halsausschnitt die mittl. 26 cm offen lassen. Den Halsausschnitt mit Häkelnadel Nr. 4,5 mit 1 Rd Kettm umhäkeln. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

PULLOVER · ALTA MODA ALPACA

Modell 25 – Classici 19



Strickschrift 1



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

□ = 1 M li

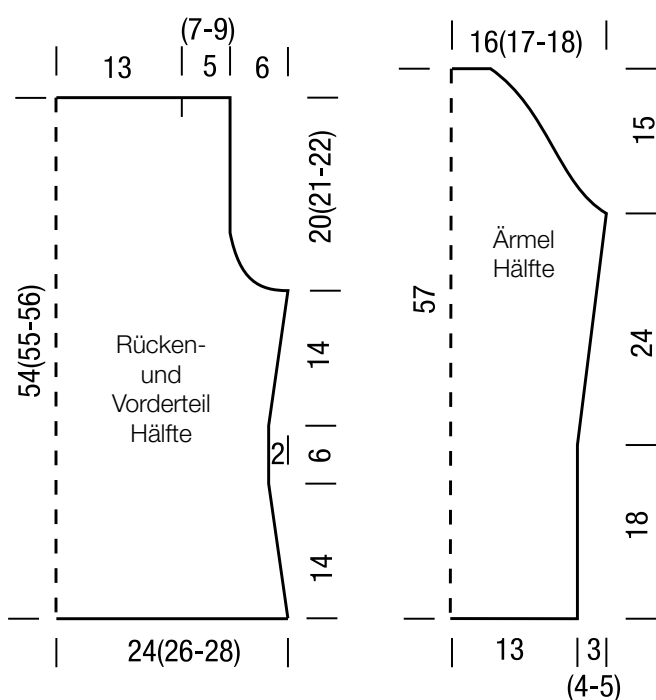
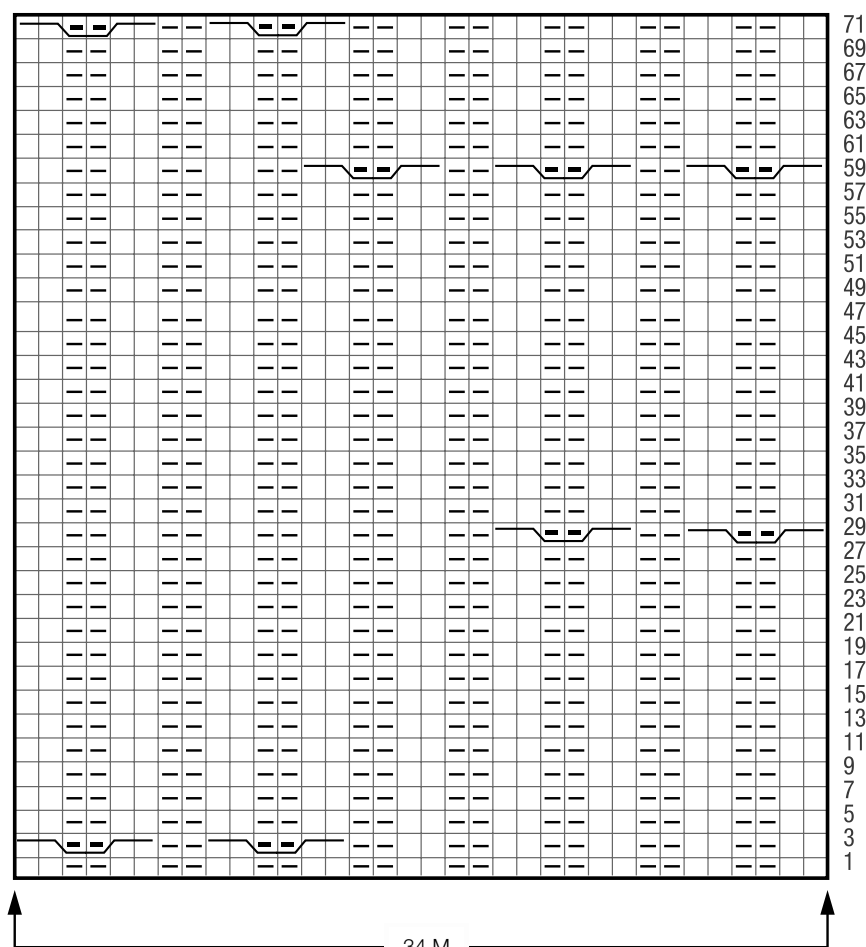
□ □ □ □ = 2 M auf die 1. Zopfnadel vor die Arbeit legen,
2 M auf die 2. Zopfnadel hinter die Arbeit legen,
2 M re str., die M der 2. Zopfnadel li str., dann
die M der 1. Zopfnadel re str.

PULLOVER · ALTA MODA ALPACA

Modell 25 – Classici 19



Strickschrift 2





www.lanagrossa.de

PULLOVER ·
LANDLUST MERINO 180 GOTS
Modell 26 – Classici 19

PULLOVER ·

LANDLUST MERINO 180 GOTS

Modell 26 – Classici 19



Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Landlust Merino 180 GOTS** (94% Schurwolle Merino superwash, 6% Polyamid, Lauflänge 180 m/50 g), **500 (550 – 600 – 650) g** Zitrusgelb (**Fb 238**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, je 1 Rundstricknadel Nr. 6, 40, 60 und 80 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 40 cm lang, 8 Maschenmarkierer.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Waffelmuster: M-Zahl teilbar durch 4. Siehe Strickschrift. Es ist jede Rd dargestellt. Die 1. – 4. Rd stets wdh.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 6: 16 M und 25 R = 10 x 10 cm. Waffelmuster mit Nadeln Nr. 6: 17 M und 25 Rd = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 74 (82 – 90 – 98) M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, 1 M li, Randm. Nach 7 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 12 M zun. = 86 (94 – 102 – 110) M. Mit Nadeln Nr. 6 glatt re weiterarb. In 42 cm Gesamthöhe M stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb.

Ärmel: 38 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 7 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 10 M zun. = 48 M. Mit Nadeln Nr. 6 glatt re weiterarb. Für die Ärmelschräge in der 11. (9. – 7. – 7.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in der folg. 10. R 1 x 1 M und in jeder 8. R 7 x 1 M (in jeder 8. R 2 x 1 M, dann in jeder 6. R 9 x 1 M – in jeder 6. R 2 x 1 M, dann abw. in jeder 4. und 6. R 12 x 1 M – in jeder 6. R 3 x 1

M, dann in jeder 4. R 14 x 1 M) beids. zun. = 66 (72 – 78 – 84) M. In 40 cm Gesamthöhe M stilllegen. 2. Ärmel ebenso arb.

Raglanpasse: Die M aller Teile nacheinander auf die Rundstricknadel Nr. 6, 80 cm lang, nehmen: 66 (72 – 78 – 84) M 1. Ärmel, 86 (94 – 102 – 110) M Vorderteil, 66 (72 – 78 – 84) M 2. Ärmel, 86 (94 – 102 – 110) M Rückenteil = insgesamt 304 (332 – 360 – 388) M. Arbeit zur Rd schließen und 1 Rd rechte M str., dabei die aufeinander treffenden Randm re zusstr. = 300 (328 – 356 – 384) M. Weiter im Waffelmuster in Rd arb., die Markierungen für die betonten Raglanabnahmen wie folgt setzen: Rundenbeginn am Ärmel: 1 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 1. Markierung setzen, 50 (56 – 62 – 68) M 1. Ärmel, 2. Markierung setzen, 10 M Raglanbetonung = (2 M li, 2 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li), 3. Markierung setzen, 80 (88 – 96 – 104) M Vorderteil, 4. Markierung setzen, 10 M Raglanbetonung, 5. Markierung setzen, 50 (56 – 62 – 68) M 2. Ärmel, 6. Markierung setzen, 10 M Raglanbetonung, 7. Markierung setzen, 80 (88 – 96 – 104) M Rückenteil, 8. Markierung setzen, 2 M li, 1 M re. Die markierten 10 M bilden die Raglanbetonung. Die Abnahmen für die Raglanschräge wie folgt arb.: Vor den 10 markierten M 2 M re bzw. 2 M li zusstr., nach den 10 markierten M 1 einfachen Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen) arb., bzw. 2 M li zusstr. In jeder Abnahme-Rd werden 8 M abgenommen. Für die Raglanschrägen abw. in jeder 4. und 2. Rd 20 x je 1 M abn., dann in jeder 2. Rd 4 x je 1 M (abw. in jeder 4. und 2. Rd 16 x je 1 M abn., dann in jeder 2. Rd 11 x je 1 M – abw. in jeder 4. und 2. Rd 12 x je 1 M abn., dann in jeder 2. Rd 18 x je 1 M – abw. in jeder 4. und 2. Rd 7 x je 1 M abn., dann in jeder 2. Rd 26 x je 1 M) abn. = 192 (216 – 240 – 264) abgenommene M = 108 (112 – 116 – 120) M. Zwischenzeitlich auf die jeweils kürzere Rundstricknadel Nr. 6 wechseln. Für den Rollkragen mit Rundstricknadel Nr. 5, 40 cm lang, im Rippenmuster str., dabei M so einteilen, dass die Rechtsrippen weiterführen. In 17 cm Kragenhöhe M abk., wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

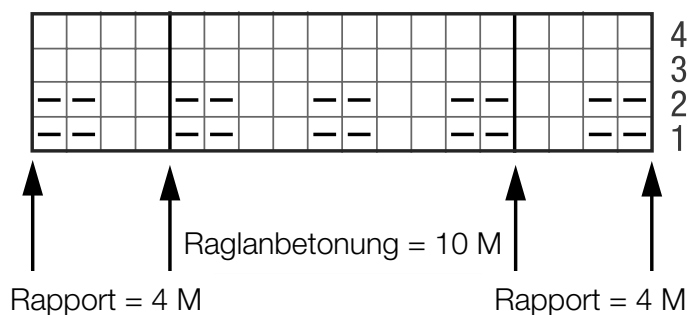
PULLOVER .

LANDLUST MERINO 180 GOTS

Modell 26 – Classici 19



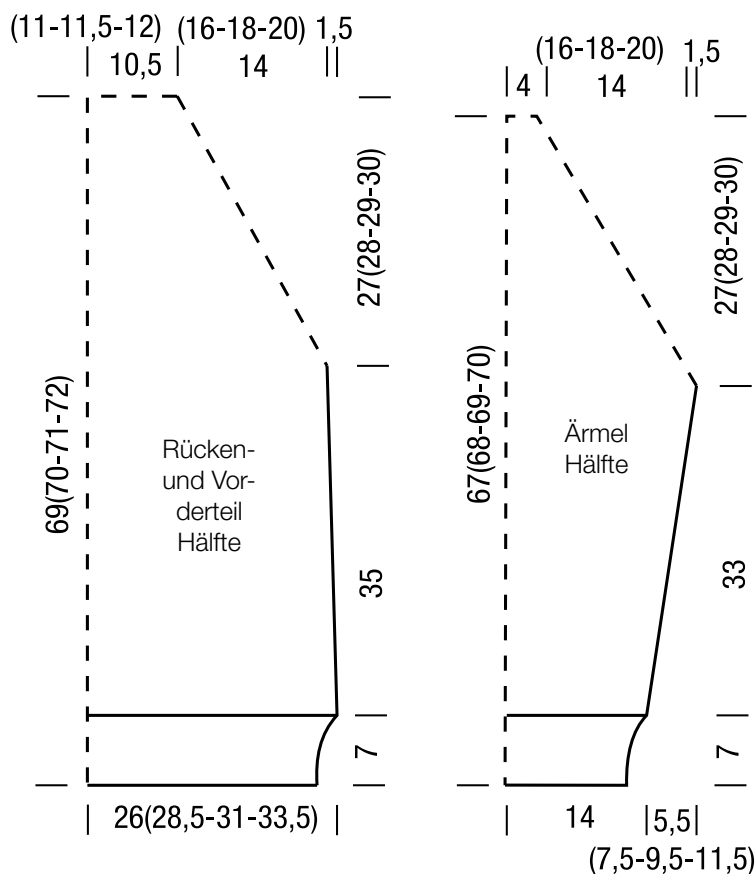
Strickschrift



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

▣ = 1 M li





www.lanagrossa.de

DREIECKSTUCH · COOL WOOL LACE

Modell 27 – Classic 19

DREIECKSTUCH · COOL WOOL LACE

Modell 27 – Classici 19



Größe 90 x 180 cm

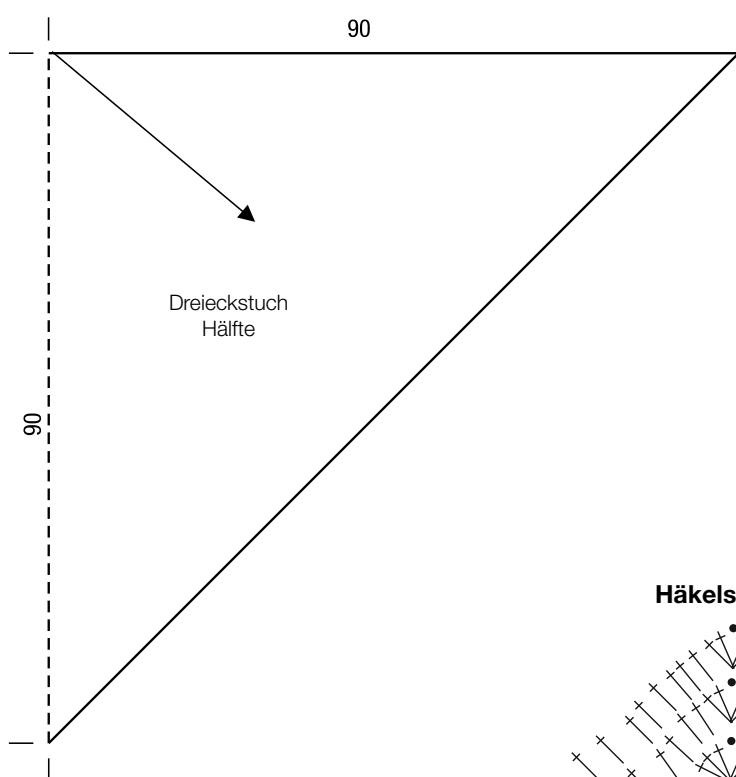
Material: Lana Grossa **Cool Wool Lace** (100% Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge 400 m/50 g), **150 g** Senf (**Fb 8**); 1 Häkelnadel Nr. 3,5.

Grundmuster: Siehe Häkelschrift. Es sind Hin- und Rück gezeichnet. Die 1. – 13. R 1 x arb., dann das Prinzip der 5. – 13. R noch 6 x wdh., dann mit der 5. – 10. R enden.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 3,5: 18 M und 12 R = 10 x 10 cm.

Dreieckstuch: 4 Luftm mit Häkelnadel Nr. 3,5 anschlagen und mit 1 Kettn in die 1. Luftm zum Ring schließen. Im Grundmuster nach Häkelschrift häkeln. Die 1. – 13. R 1 x arb., dann das Prinzip der 5. – 13. R noch 6 x wdh., dann mit der 5. – 10. R enden. Arbeit beenden.

Fertigstellen: Dreieckstuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



Zeichenerklärung:

- = 4 Luftm anschlagen und mit 1 Kettn in die 1. Luftm zum Ring schließen
- = 1 Luftm
- ! = 1 fe M
- + = 1 Stäbchen
- ++ = 1 doppeltes Stäbchen
- +++ = 1 dreifaches Stäbchen
- + + = 2 Stäbchen in eine Einstichstelle
- + + + = 3 Stäbchen in eine Einstichstelle
- + + + (in einem Kreis) = 3 zusammen abgemaschte Stäbchen in einer Einstichstelle

Häkelschrift

